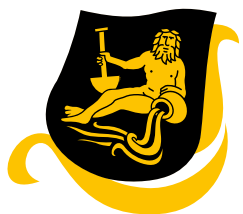


2010



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE



Büdschet 2010 Budget 2010

A	Gemeindeverwaltung	5
1.	Laufende Rechnung 2010	5
1.1	Grundlagen	5
1.2	Grundsätze	5
1.3	Beurteilung	5
2.	Investitionsrechnung 2010	6
2.1	Allgemeines	7
2.2	Ersatz EDV-Anlage	7
2.3	Investitionsbeitrag Chesa Ruppanner	7
2.4	Erweiterung Schulanlage Puoz	7
2.4.1	Ausgangslage	7
2.4.2	Projektbeschrieb	7
2.4.3	Erwägungen	7
2.5	Erneuerung Naturlehrpfad	7
2.6	Sport- und Freizeitanlage Promulins	8
2.6.1	Ausgangslage	8
2.6.2	Projektbeschrieb	8
2.6.3	Erwägungen	8
2.7	Investitionsbeitrag Spital Oberengadin	8
2.8	Investitionsbeitrag Alters- und Pflegeheim Promulins	8
2.9	Investitionsbeitrag Stiftungsprojekt KIKRI: Kinderkrippe Chüralla	9
2.9.1	In Kürze	9
2.9.2	Ausgangslage	9
2.9.3	Kosten und Finanzierung	9
2.9.4	Zeitplan	9
2.9.5	Erwägungen	9
2.10	Gestaltung öffentliche Aussenräume	9
2.10.1	Ausgangslage	9
2.10.2	Projektbeschrieb	10
2.10.3	Erwägungen	10
2.11	Abfahrt Marguns	10
2.11.1	Ausgangslage	10
2.11.2	Projektbeschrieb	10
2.11.3	Erwägungen	10
2.12	Fahrzeuge Werkdienst	10
2.12.1	Ausgangslage	10
2.12.2	Projektbeschrieb	10
2.12.3	Erwägungen	10
2.13	Ringschluss Ariefa	10
2.14	Kehrichthaus Ariefa	11
2.15	Flazbrücke Punt Muragl	11
2.16	Brunnen Crappun / Öffentliche Toilette Bellevue	11
2.17	Sammelpjekt Erschliessung Forst.	11
2.18	Heizung Berufsschulhaus	11
3.	Kommentar zu Detailpositionen der laufenden Rechnung	12
4.	Finanzplan 2010 – 2014	16
4.1	Zweck der Finanzplanung	16
4.2	Grundlagen	16
4.3	Ergebnisse der Finanzplanung	16

4.3.1	Investitionsplan	17
4.3.2	Kapitalfluss	17
4.3.3	Finanzkennzahlen	18
4.4	Projekte ausserhalb des Finanzplanes	21
4.4.1	Unterführung Promulins	21
4.4.2	Skilift Survih Samedan	21
4.4.3	Zentrale ARA S-chanf	21
4.5	Infrastruktur	21
4.6	Beurteilung	21
.....		
5.	Anträge	22
.....		
6.	Gesamtergebnis	23
.....		
7.	Laufende Rechnung	24
.....		
8.	Investitionsrechnung	52
.....		
9.	Abgabenspiegel 2010	57
.....		
10.	Stabilisierungsprogramm	58
.....		
11.	Leistungsvereinbarung Gemeindevorstand / Schulkommission	60
.....		
11.1	Kernleistungen	60
11.2	Zusatzleistungen, im Globalbudget integriert	60
11.3	Zusatzleistungen ausserhalb des Globalbudgets	60
11.3.1	Mittagstisch	60
11.3.2	Evaluation Pädagogische Hochschule GR	60
11.3.3	Schulsozialarbeit	60
11.4	Betriebswirtschaftliche Ziele	61
11.4.1	Betriebskosten netto pro Schüler und Jahr	61
11.4.2	Stellenprozente pro Schüler und Jahr	61
11.4.3	Personalkosten netto pro Schüler und Jahr	61
11.5	Qualitative Ziele (werden mit Mitteln des Globalbudgets erreicht)	62
11.5.1	Mitarbeiterorientierung	62
11.5.2	Weiterbildung	62
11.5.3	Schülerorientierung	62
11.5.4	Elternorientierung	62
11.5.5	Abnehmerorientierung	62
11.5.6	Elternpartizipation	63
11.5.7	Qualitätskontrolle	63
11.5.8	Ausbildungserfolg	63
11.5.9	Sprachkompetenz	63
11.5.10	Kulturelle Integration	64
11.5.11	Koordinator Sport	64
11.6	Modell C	65



B	Elektrizitätswerk	67
.....		



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen
Sehr geehrte Stimmbürger

In Kürze

Das Budget 2010 sieht Aufwände von total CHF 23'880'000 und Erträge von CHF 23'650'000 vor, was einen Aufwandüberschuss von CHF 230'000 ergibt. Dies bei Abschreibungen von CHF 2'650'000, Einlagen in Spezialfinanzierungen von CHF 160'000 und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen von CHF 580'000. Der Cash Flow beträgt knapp CHF 2 Mio. Für das Jahr 2010 sind Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 22 Mio. geplant.

1. Laufende Rechnung 2010

1.1 Grundlagen

Das Budget 2010 stützt sich auf die Zahlen der Jahresrechnung 2008, der Zwischenabschlüsse der laufenden Rechnung 2009 sowie des Budgets 2009. Bei den Personalkosten wurde eine Erhöhung der Lohnsumme um durchschnittlich 1.0% für individuelle, leistungsbezogene Realloohnerhöhungen eingeplant. Auf einen Teuerungsausgleich wurde analog der Regelung für das kantonale Personal verzichtet. Bei den Lehrkräften richtet sich die Realloohnerhöhung nach der Lehrbesoldungsverordnung des Kantons. Die Abschreibungssätze richten sich nach Art. 20 der Finanzverordnung und betragen 20% bei den Mobilien und 8% bei allen übrigen Gütern des Verwaltungsvermögens. Das Hochwasserschutzprojekt wird als Sonderfall behandelt und mit 3% abgeschrieben. Der kalkulatorische Zinssatz für die internen Verrechnungen beträgt 2%. Dem Budget liegt ein Steuerfuss von 70% der einfachen Kan-

tonssteuer zugrunde, wie anlässlich der Budgetversammlung vom Dezember 2008 beschlossen. Die ordentliche Liegenschaftsteuer wurde mit 1.0‰ kalkuliert. Die Liegenschaftsteuer in der Höhe von 0.5‰ für die Finanzierung des Tourismus wurde anlässlich der Gemeindeversammlung vom Dezember 2008 für das Jahr 2009 aufgehoben. Der Gemeindevorstand erachtet es als dringend notwendig, die Liegenschaftsteuer von 0.5‰ zugunsten des Tourismus für das Jahr 2010 wieder einzuführen. Im vorliegenden Budget sind diese Einnahmen im Umfang von CHF 600'000 eingeplant. Anpassungen der übergeordneten Gesetzgebung wurden – soweit deren Auswirkungen bereits konkret und quantifizierbar sind – berücksichtigt.

1.2 Grundsätze

Das Budget 2010 basiert auf den folgenden Grundsätzen:

- Grundsätze der Haushaltführung gemäss Art. 3 der Finanzverordnung, namentlich die Grundsätze der Sparsamkeit, der Wirtschaftlichkeit sowie der Verursacherfinanzierung.
- Optimistische Budgetierung: Auf die Berücksichtigung von Reserven und Sicherheitsmargen wurde verzichtet. Die budgetierten Ausgaben richten sich nach dem ermittelten Bedarf, wobei erste Massnahmen zur Stabilisierung der Gemeindefinanzen bereits getroffen wurden, indem einzelne Ausgaben, die nicht zum erweiterten Kernauftrag der öffentlichen Hand gehören, gestrichen wurden. Die Erträge stützen sich auf Prognosen. Die Prognose der Steuereinnahmen ist aufgrund der ungewissen konjunkturellen Entwicklung schwierig. Es wurden optimistische Annahmen getroffen.

1.3 Beurteilung

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 230'000 um CHF 150'000 besser ab als das Vorjahresbudget. Dabei ist aber zum einen zu berücksichtigen, dass darin bereits Stabilisierungsmassnahmen im Umfang von ca. CHF 700'000 eingeplant und zum anderen ausserordentliche Erträge von CHF 220'000 enthalten sind. Mit Blick auf die ungewisse Wirtschaftsentwicklung und deren Auswirkungen auf die Steuererträge muss das vorliegende Budget als optimistisch eingestuft werden.

Ein Blick auf die Investitionsrechnung 2010 zeigt, dass der Investitionsbedarf mit CHF 22.1 Mio. (Nettoinvestitionen CHF 18.2 Mio.) historisch hoch ist. Grossprojekte wie die Strassenkorrektur Cristansains mit der Tieferlegung der RhB oder das Parkhaus Bellevue sind bereits beschlossen. Sehr grosser Nachholbedarf besteht im Bereich der Werkleitungen. Ebenfalls bereits beschlossen ist das Projekt La Tuor. Zusätzlich fallen die Investitionsbeiträge an den Kreis, das Spital und die Kinderkrippe ins Gewicht. Demgegenüber steht ein budgetierter Cash Flow von lediglich CHF 2 Mio. Die anstehenden Nettoinvestitionen können damit nur zu 11% aus den erwirtschafteten Eigenmitteln gedeckt werden. Unter Berücksichtigung von CHF 280'000 vorhandenen flüssigen Mitteln bedeutet dies, dass CHF 15.9 Mio. für den Investitionsbedarf über zusätzliches Fremdkapital finanziert werden müssen. Die in der Folge anfallenden Passivzinsen werden die laufende Rechnung 2011 mit zusätzlich CHF 450'000 bis CHF 500'000 belasten und den Cash Flow entsprechend reduzieren. Die prognostizierte Bruttoverschuldung wird bis Ende 2010 die Grenze von CHF 25 Mio. überschritten haben. Sollte sich diese Entwicklung im Jahr 2010 bestätigen, wird eine Erhöhung des Steuerfusses für das 2011 unumgänglich sein.

Der Gemeindevorstand möchte die Diskussion über zusätzliche Einnahmen aber nicht isoliert führen, ohne gleichzeitig auch Massnahmen auf der Ausgabenseite zu prüfen. Im Rahmen eines Stabilisierungsprogrammes wurde ein Potential von knapp CHF 1.4 Mio. aufgezeigt. Dieses Potential ist aber selbstredend mit einem teilweise schmerzhaften Leistungsabbau verbunden, und zwar insbesondere bei denjenigen Leistungen, die ausserhalb

des Kernauftrages der Gemeinde liegen. Zu erwähnen sind dabei vor allem freiwillige Leistungen im Bereich des Sponsorings von Freizeit, Kultur, Sport und soziale Wohlfahrt, aber auch solche des erweiterten Kernauftrages in den Bereichen Bildung, Betrieb und Unterhalt. Zudem sollen nach Ansicht des Gemeindevorstandes auch die Jahresabschlüsse 2009 und die Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahr 2010 mit in die Beurteilung

einfließen können. Ohne zusätzliche Einnahmen und ohne weitere Stabilisierungsmassnahmen (vgl. Ziffer 10) wird die Bruttoverschuldung aufgrund des ausgewiesenen Nettoinvestitionsbedarfs von weiteren CHF 21 Mio. bis Ende der Finanzplanperiode 2010–2014 mit grosser Wahrscheinlichkeit über CHF 40 Mio. liegen, was als kritisch einzustufen ist.

2. Investitionsrechnung 2010

Objekt	Kreditauflösung	Gesamtkredit	2010
Ersatz EDV-Anlage	Investitionsrechnung 2010, vgl. Ziff. 2.2	20'000	20'000
Projekt La Tuor	Kredit Gemeindeversammlung 30.04.2009	880'000	880'000
Investitionsbeitrag Chesa Ruppanner	Vorbehalt Volksabstimmung im Kreis Oberengadin vom 29.11.2009, vgl. Ziff. 2.3	946'000	473'000
Erweiterung Schulanlage Puoz	Kreditbegehren an einer folgenden Gemeindeversammlung, vgl. Ziff. 2.4	3'100'000	100'000
Erneuerung Naturlehrpfad	vgl. Ziff. 2.5	170'000	80'000
Sport- und Freizeitanlage Promulins	Kreditbegehren an einer folgenden Gemeindeversammlung (voraussichtlich Frühjahr 2010), vgl. Ziff. 2.6	2'500'000	2'500'000
Investitionsbeitrag Spital	vgl. Ziff. 2.7	540'000	540'000
Investitionsbeitrag Alters- und Pflegeheim	vgl. Ziff. 2.8	57'000	57'000
Investitionsbeitrag Stiftungsprojekt KIKRI: Kinderkrippe Chüralla	vgl. Ziff. 2.9	400'000	400'000
Strassenkorrektur Cristansains	Urnenabstimmung vom 28.09.2008	12'000'000	4'450'000
Gestaltung öffentliche Aussenräume	vgl. Ziff. 2.10	250'000	250'000
Abfahrt Marguns	vgl. Ziff. 2.11	370'000	370'000
Fahrzeuge Werkdienst	vgl. Ziff. 2.12	150'000	150'000
Parkhaus	Kredit Gemeindeversammlung 13.12.2007	3'000'000	1'800'000
Leitzentrale Wasserversorgung	Kredit Gemeindeversammlung 30.04.2009	1'160'000	500'000
Sanierung Infrastruktur Bügl da la Nina, San Bastiaun, Chaunt da San Bastiaun	Kredit Gemeindeversammlung 11.12.2008	6'000'000	3'000'000
Ringschluss Ariefa	Kreditbegehren an einer folgenden Gemeindeversammlung, vgl. Ziffer 2.13	1'000'000	1'000'000
Sanierung Infrastruktur Chiss	Separates Kreditbegehren Gemeindeversammlung 10.12.2009	1'400'000	1'300'000
Sanierung Infrastruktur Via Retica und Meteorleitung Suot Staziun	Separates Kreditbegehren Gemeindeversammlung 10.12.2009	3'000'000	3'000'000
Kehrichthaus Ariefa	vgl. Ziff. 2.14	140'000	140'000
Flazbrücke Punt Muragl	vgl. Ziff. 2.15	400'000	400'000
Öffentliche Toilette Bellevue/Brunnen Crappun	vgl. Ziff. 2.16	250'000	250'000
Sammelprojekt Erschliessung Forst	vgl. Ziff. 2.17	175'000	75'000
Heizung Berufsschulhaus/MZH	vgl. Ziff. 2.18	380'000	380'000
Bruttoinvestitionen			22'115'000
./. Einnahmen			3'925'000
Nettoinvestitionen			18'190'000

2.1 Allgemeines

Die Investitionsrechnung sieht Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 22'115'000 vor. Bei Einnahmen von CHF 3'925'000 ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 18'190'000. Bei einem Cash Flow von knapp CHF 2 Mio. und unter Berücksichtigung von CHF 280'000 flüssigen Mitteln können die Nettoinvestitionen nur gerade zu 11% über Eigenmittel finanziert werden, d.h. CHF 16 Mio müssen mit Fremdmitteln finanziert werden.

Gestützt auf die Verordnung für den Finanzhaushalt der Gemeinde Samedan vom 24. April 2003 wird die Investitionsrechnung der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet. Mit der Genehmigung wird der Gemeindevorstand ermächtigt, die vorgesehenen Investitionen bis CHF 500'000 sowie die gebundenen Ausgaben zu tätigen. Investitionen, die CHF 500'000 übersteigen, sind durch einen separaten Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung bis zu CHF 3 Mio., und darüber durch Urnenabstimmung, zu genehmigen.

2.2 Ersatz EDV-Anlage

Die Hard- und Softwarekomponenten der EDV-Anlage müssen laufend angepasst und erneuert werden. Im Sinne einer rollenden Ablösung werden Bestandteile periodisch ersetzt. Zudem müssen Leistung und Kapazität aller EDV-Komponenten regelmässig aufeinander abgestimmt und auf den neusten Stand gebracht werden, um so die Leistungsfähigkeit und Betriebssicherheit zu gewährleisten. Mit dem System des rollenden Ersatzes wird die Konzentration von höheren Investitionen vermieden. Die Anlagekosten der EDV-Anlage betragen CHF 250'000.

2.3 Investitionsbeitrag Chesa Ruppanner

Mit Entscheid vom 8. Oktober 2009 beantragt der Kreisrat dem Stimmvolk des Kreises Oberengadin die Zustimmung zu einem Kredit von CHF 6'700'000 (inkl. MWST) für die Sanierung der Chesa Ruppanner in Samedan mit unterirdischer Erweiterung für Garage und Archivräume. Gemäss Kreisverteiler hat die Gemeinde Samedan von diesem Betrag CHF 946'000 zu tragen. Dieser Betrag wurde unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Oberengadiner Souveräns in die Investitionsrechnung bzw. Finanzplanung aufgenommen.

2.4 Erweiterung Schulanlage Puoz

2.4.1 Ausgangslage

In der Investitionsrechnung 2009 ist für die Erarbeitung eines Vorprojektes samt Kostenschätzung ein Betrag von CHF 100'000 vorgesehen. Die Detailarbeit in der vom Gemeindevorstand eingesetzten Arbeitsgruppe, welche aus Vertretern der Schulkommission, der Schulleitung und des Gemeindevorstandes besteht, ergab, dass es bei diesem Projekt nicht nur um die Zusammenfassung der Kindergärten gehen kann, sondern dass noch die zusätzlichen Ansprüche, welche aufgrund der pädagogischen und gesellschaftlichen Entwicklung sowie aufgrund der übergeordneten Gesetzgebung zu erfüllen bzw. zu erwarten sind, abgedeckt werden müssen. Auch haben die Detailabklärungen ergeben, dass aufgrund des Submissionsgesetzes des Kantons Graubünden für dieses Projekt ein Wettbewerbsverfahren durchzuführen ist. Der Gemeindevorstand hat sich für das selektive Verfahren entschieden. Aus den 24 Bewerbungen, welche für diesen Projektwettbewerb eingingen, hat die Jury dem Gemeindevorstand vorgeschlagen, 15 Teams für den Projektwettbewerb einzuladen. Diesem Vorschlag ist der Gemeindevorstand gefolgt. Die Wettbewerbsarbeiten sind im Dezember 2009 abzugeben, die Jurierung erfolgt im Januar 2010.

2.4.2 Projektbeschreibung

Gemäss Wettbewerbsprogramm ist ein Dreifachkindergarten zu planen, d.h. neben dem bestehenden Kindergarten sind zwei weitere vorzusehen. Zudem sind zwei Räume für die Betreuung während der unterrichtsfreien Zeit, für den Mittagstisch sowie für weitere Nutzungen (Begabtenförderung, etc.) vorzusehen. Die Projektarbeiten haben u. a. den folgenden Anforderungen gerecht zu werden:

- möglichst wirtschaftliche Lösung bezüglich Erstellungskosten und Betrieb;
- Nutzung der betrieblichen Synergien mit dem Schulhaus und
- die Anlage soll sich zurückhaltend und ruhig in die bestehende Schulanlage einfügen.

Die Zusammenfassung der Kindergärten in Puoz ist, wie bereits im Kommentar zur Investitionsrechnung 2009 dargelegt, aus sozialen, pädagogischen und organisatorischen Gründen angezeigt. Es braucht aber flankierende Massnahmen. So sind insbesondere die Schulwege mit zusätzlichen

Massnahmen zu sichern. Die vom Gemeindevorstand eingesetzte Arbeitsgruppe befasst sich derzeit unter Einbezug der BfU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) und von Fussverkehr Schweiz (Fachverband der Fussgängerinnen und Fussgänger) mit konkreten Massnahmen. Diese verkehrstechnischen Massnahmen sollen spätestens rechtzeitig mit Inbetriebnahme der Kindergärten in Puoz umgesetzt werden.

2.4.3 Erwägungen

Nach Auffassung des Gemeindevorstandes ist es richtig, die bereits jetzt absehbaren, auf unsere Schule zukommenden Ansprüche in die Planung miteinzubeziehen. Die Gemeinde Samedan zeichnet sich u. a. durch ein breitgefächertes Bildungs- und Kulturangebot aus; diesen Standortvorteil gilt es weiter auszubauen. Mit dem in der Investitionsrechnung 2010 vorgesehenen Betrag von CHF 100'000 soll der Projektwettbewerb abgeschlossen und ein Vorprojekt samt Kostenschätzung erarbeitet werden. Diese Arbeit bildet eine Grundlage für weitere Entscheide.

2.5 Erneuerung Naturlehrpfad

In Samedan wurden verschiedene Themenwege gebaut. So wurde neben dem Klimalehrpfad auf Muottas Muragl ein Wasserlehrpfad in der Talebene als Folgeprojekt des Hochwasserschutzprojektes Inn/Flaz umgesetzt. Als erster Themenweg wurde der Naturlehrpfad im Jahr 1998 realisiert und im Sommer des gleichen Jahres in Betrieb genommen. Die damaligen Kosten betragen knapp CHF 38'000. Rund CHF 20'000 wurden durch Sponsorengelder finanziert. Die Informationstafeln präsentieren sich nach über 10 Jahren nicht mehr besonders ansehnlich und müssten ersetzt werden. Die Event- und Tourismuskommission hat sich in diesem Zusammenhang mit dem aktuellen Konzept grundsätzlich auseinandergesetzt und ist zum Schluss gekommen, dass der Naturlehrpfad auch inhaltlich überholt werden sollte. Die Attraktivität von Themenwegen lebt unter anderem davon, dass möglichst viele Sinne angesprochen werden. Der Naturlehrpfad baut derzeit ausschliesslich auf Informationstafeln auf und präsentiert sich entsprechend statisch. Mit einer Kombination von zeitgemässen Informationsmedien und Multimodulmodulen liesse sich ein attraktives, zeitgemässes Angebot schaffen. Die Gesamtkosten werden auf CHF 170'000 geschätzt. Die Konzeption und

Detailplanung sowie das Fundraising sollen bis im September 2010 abgeschlossen sein. Die Produktion und Installation ist im Mai 2011 geplant, so dass mit der Einweihung des neuen Themenweges im Juni 2011 gerechnet werden kann. Aufgrund von Expertenmeinungen kann davon ausgegangen werden, dass für dieses Projekt durchaus ein Markt für Sponsoring besteht. Entsprechend wurden CHF 70'000 dafür eingesetzt.

2.6 Sport- und Freizeitanlage Promulins

2.6.1 Ausgangslage

Bereits in der Botschaft zum Kreditbegehren für die Realisierung der Strassenkorrektur Cristansains (Tieferlegung RhB) wies der Gemeindevorstand daraufhin, dass während der Bauarbeiten der Eis- und Spielplatz Sper l'En nicht benützbar sein wird und daher nach einer Lösung für ein Provisorium zu suchen ist. Mit einer Anpassung des Bauprogramms, wonach in einer ersten Phase im Herbst 2009 die neue Zufahrt zum Mehrfamilienhaus der Eisenbahnerwohnbaugenossenschaft Cristansains erstellt wird, kann der Spiel- und Eisplatz im Winter 2009/10 uneingeschränkt benutzt werden. Die Abklärungen bezüglich eines Provisoriums für einen Eisplatz, allerdings nur Natureis, ergaben, dass ein Provisorium auf ca. CHF 500'000 bis CHF 600'000 zu stehen kommt. Angesichts dieser hohen Kosten für ein dreijähriges Provisorium für eine Natureisbahn und der Tatsache, dass der Platz Sper l'En noch einen weiteren Winter genutzt werden kann, liess der Gemeindevorstand eine umfassende Standortabklärung vornehmen. In diese Standortabklärungen wurden neben Vertretern des Gemeindevorstandes und der Event- und Tourismuskommission auch Vertreter der betreffenden Vereine und der Ortsplaner miteinbezogen. Geprüft wurden die Standorte Sper l'En, Golfplatz, Golfseen, Cristansains (Bereich zwischen der Strasse Richtung Celerina und der RhB-Linie), Promulins (im Wesentlichen der bestehende Sportplatz), Pitent (Areal zwischen Cho d'Punt und Flugplatz, nordöstlich der Zufahrtsstrasse zum Flughafen), Sudedas (Bereich zwischen der Zone Cho d'Punt und dem Flugplatz südwestlich der Zufahrtsstrasse zum Flugplatz) und die Zirkuswiese (neben der Einfahrt Cho d'Punt). Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass der Standort Promulins der geeignete ist, dies u.a. weil er gut erreichbar

ist, kein Land erworben werden muss, bereits in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen liegt und damit keine Zeit für die Revision der Ortsplanung verloren geht, und weil Synergien genutzt werden können, d.h. insbesondere das Areal auch im Sommer optimal genutzt werden kann. Ziel ist es, auf diesem Areal rechtzeitig, d.h. vor der nächsten Wintersaison, einen Eisplatz zu realisieren, so dass die hohen Kosten für ein Provisorium entfallen.

2.6.2 Projektbeschreibung

Gestützt auf das kantonale Submissionsgesetz hat der Gemeindevorstand zur Ermittlung eines für die Realisierung des Vorhabens geeigneten Planers einen Projektwettbewerb ausgeschrieben. Die Aufgabe dieses Wettbewerbes besteht darin, die Angebote und Flächen eines Fussballplatzes, eines Hartplatzes, diverser Anlagen für den Schulsport, eines Kinderspielplatzes, eines Eisplatzes (Kunsteisbahn zumindest für Eishockey mit der Option auf Erweiterung), eines Curlingplatzes sowie eines Platzes für freien Eislauf samt Besucherbereich und Infrastruktur gestalterisch und betrieblich optimal aufeinander abzustimmen. Die Jurierung dieser Arbeiten erfolgt am 23. Dezember 2009. Anschliessend soll eine Kostenschätzung im Frühling 2010 durch die Gemeindeversammlung über einen Kredit entschieden werden kann. Der Baubeginn ist auf den 10. Mai 2010 geplant, so dass eine Eröffnung auf die Saison 2010/2011 möglich werden soll.

2.6.3 Erwägungen

Der Gemeindevorstand erachtet den Standort Promulins für einen Eis- und Spielplatz als die beste Wahl. Dieser Standort ist sowohl mit Bezug auf die Erschliessung, die Verfügbarkeit und die Tatsache, dass optimal Synergien zwischen der Sommer- und Winternutzung genutzt werden können, sehr geeignet. Das Angebot eines Spiel- und Eisplatzes ist nach Ansicht des Gemeindevorstandes für die Entwicklung unseres Dorfes als attraktiver Wohnort und als gastliches Feriendorf unabdingbar. Der Gemeindevorstand will spätestens bis zu Gemeindeversammlung, welche über den Baukredit zu entscheiden hat, dem Souverän auch einen Vorschlag betreffend die künftige Nutzung des Areals Sper l'En unterbreiten können. Diese Nutzung soll auch zu einer Finanzierung der neuen Sport- und Freizeitanlage Promulins beitragen.

2.7 Investitionsbeitrag Spital Oberengadin

In der Investitionsrechnung des Spitals Oberengadin sind u. a. der Ersatz eines Computertomografen, ein mobiles Röntgengerät, die Sanierung der Wasserleitungen und Nasszellen im Personalhaus 5 sowie der Ersatz diverser medizinischer Geräte vorgesehen. Das Gesamttotal aller Investitionen beträgt CHF 5'313'000, davon hat die Gemeinde Samedan CHF 540'000 zu tragen. Der Kreisrat verabschiedete diese Investitionen anlässlich seiner Sitzung vom 8. Oktober 2009.

2.8 Investitionsbeitrag Alters- und Pflegeheim Promulins

In der Botschaft an den Kreisrat führt die Kommission Alters- und Pflegeheim wie folgt aus: «Die räumliche Infrastruktur von Promulins vermag den heutigen Ansprüchen nicht mehr zu genügen. Einerseits ist die Hälfte der Zimmer für den Einsatz als Altersheim konzipiert worden, was bei der heutigen Verwendung in Pflegesituationen zu schlechten Abläufen und Mehraufwand führt. Andererseits fehlen Einzelzimmer mit Nasszelle. Zudem vermag das bestehende Heim die heutigen Komfortbedürfnisse nicht mehr zu erfüllen.

Bis ins Jahr 2020 ist aufgrund der kantonalen Planungen mit einem Bedarf von 146 Pflegeplätzen für das Oberengadin zu rechnen. Vor diesem Hintergrund hat der Kreisrat in einem Grundsatzentscheid den Neubau eines Pflegeheimes oberhalb des Spitals Oberengadin beschlossen. Im Rahmen des kantonal vorgegebenen Projektablaufs wurde die Projektphase 1 abgeschlossen und bewilligt.» Aufgrund dieser Ausgangslage unterbreitete der Kreisvorstand dem Kreisrat den folgenden Antrag: «CHF 400'000 für die Durchführung eines Projektwettbewerbes (Phase 2) für den Neubau eines Pflegeheimes oberhalb des Spitals Oberengadin» freizugeben. Zur Begründung dieses Antrages wurde ausgeführt: «Der geplante Neubau des Pflegeheimes ist ein zentraler Baustein des Pflegenetzes Oberengadin. Für die Begründung des Bedarfs sei auf die Studie und die kantonale Planung verwiesen. Eine Optimierung der Abläufe ist sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus qualitativen Aspekten dringlich. Das Heim, dessen Bewohner und Mitarbeiter sowie die Bevölkerung brauchen klare Perspektiven. Die Umsetzung der angesprochenen Komfortverbesserungen ist für eine Attrak-

tivitätssteigerung zentral und dringlich. Ohne eine Verzugslose Fortführung der Planungsarbeiten besteht die Gefahr, die zusätzlich notwendigen Betten nicht fristgerecht bereitstellen zu können.» Diesem Antrag stimmte der Kreisrat anlässlich seiner Sitzung vom 8. Oktober 2009 zu. Gegen diesen Beschluss wurde mittlerweile das Finanzreferendum ergriffen. Von den CHF 400'000 entfallen auf die Gemeinde Samedan CHF 57'000. Dieser Betrag wurde unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Oberengadiner Souveräns in die Investitionsrechnung aufgenommen.

2.9 Investitionsbeitrag Stiftungsprojekt KIKRI: Kinderkrippe Chüralla

2.9.1 In Kürze

Die Stiftung für das Kind im Oberengadin beabsichtigt, je eine neue Kinderkrippe in St. Moritz und Samedan zu erstellen sowie in Zuoz eine langfristig eingemietete Kleinkrippe neu einzurichten. Die Kinderkrippe Chüralla in Samedan wird im Raum A l'En erstellt. Die Plankosten für das Gesamtprojekt KIKRI betragen rund CHF 2.6 Mio. Entgegen dem ursprünglichen Finanzierungskonzept kann das Projekt nicht ohne finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand realisiert werden. Die Stiftung ersucht deshalb die beiden Standortgemeinden St. Moritz und Samedan um einen Beitrag von je CHF 400'000 und die neue Standortgemeinde Zuoz um einen Beitrag von CHF 100'000.

2.9.2 Ausgangslage

Die Stiftung für das Kind im Oberengadin wurde im Jahr 2003 mit folgenden Zweckartikeln gegründet: «Die Stiftung unterstützt die Förderung der Kinder im Oberengadin, insbesondere im Vorschulalter, sowie die Entwicklung ihrer sozialen, kreativen und musischen Fähigkeiten. Die Stiftung unterstützt entsprechende Projekte, insbesondere unterstützt sie auch das Bereitstellen passender infrastruktureller Anlagen wie Kinderkrippen und Projekt-räume. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbs-zwecke.» Die strategische Zielsetzung des Stiftungsrates umfasst u. a. die Beschaffung und angemessene Vermietung des passenden Raumbedarfes an den Verein KIBE Kinderbetreuung Engadin für den Betrieb der neuen Kinderkrippen Chüralla in Samedan, Muntanella in St. Moritz und Randulina in Zuoz. Daraus ist das Stif-

tungsprojekt KIKRI 2010 entstanden, das an zwei passenden Standorten in Samedan und St. Moritz die Erstellung von je einer modernen Krippenanlage mit 26 Krippen-plätzen sowie die Einrichtung einer Kleinkrippe in Zuoz mit 14 Krippenplätzen. Diese werden dann der KIBE langfristig zu verkraftbaren günstigen Konditionen vermietet. Die Sicherstellung passender Standorte als erste Vorbedingung zur Realisierung der neuen Krippen ist erfüllt. Für den Standort Samedan wurde im Raum A l'En ein geeigneter Standort gefunden. Die Bürgergemeinde hat als Eigentümerin dieser Parzelle ein grosszügiges Baurecht eingeräumt. Die Gemeindeversammlung hat diesem Baurecht am 11. Dezember 2008 ihre Zustimmung erteilt. Die Sicherstellung der Finanzierung muss nun als zweite Vorbedingung erfüllt werden.

2.9.3 Kosten und Finanzierung

Die Plankosten für die beiden neuen standardisierten Krippen belaufen sich auf je CHF 1'200'000 pro Krippe. Die beiden Krippen in Samedan und St. Moritz sind inhaltlich, betrieblich und baulich identisch ausgelegt. Ursprünglich wollte die Stiftung diese Anlagen mit rund 50% Eigenmitteln in Form von privaten Spon-soren und mit 50% über Bankkredite finanzieren. Gemäss einer Mitteilung der Stiftung hat eine Überprüfung der Situation im Sommer 2008 zur Einsicht geführt, dass dieses Finanzierungskonzept als Folge der Veränderungen in der Finanz- und Wirtschaftswelt auf Jahre hinaus nicht umsetzbar ist. In der Folge gelangte die Stiftung an die beiden Standortgemein-den Samedan und St. Moritz mit dem Be-gehren, diese neuen Krippenanlagen mit zweckgebundenen Einmaleinlagen in die Stiftung von je CHF 400'000 soweit direkt zu unterstützen, dass diese neuen Anlagen trotzdem möglichst rasch realisiert werden können.

Das angepasste Finanzierungskonzept prä-sentiert sich wie folgt:

	in CHF
Gesamtkosten Projekt KIKRI	2'600'000
Bankkredite Stiftung	800'000
Einmaleinlagen	
Standortgemeinden	900'000
Eigenmittel Stiftung und KIBE	200'000
Offenes Sponsoring-Programm mit Mirer-Bild	700'000

Die Gemeinde St. Moritz hat im März 2009 beschlossen, den entsprechenden Stand-ortbeitrag im Betrage von CHF 400'000 zu gewähren, die Gemeinde Zuoz wird an der

Budgetversammlung am 09.12.2009 über den Standortbeitrag beschliessen.

2.9.4 Zeitplan

Die neue Kleinkrippe Randulina in Zuoz wird Ende Mai 2010 eröffnet. Die Krippe Muntanella in St. Moritz wird im Frühsommer 2010 gebaut und 23. August 2010 in Betrieb genommen. Für die Kinderkrippe Chüralla in Samedan wird im Herbst 2010 die Infrastruktur gebaut. Die Inbetrieb-nahme erfolgt am 25. Juli 2011.

2.9.5 Erwägungen

Kinderkrippen erhalten eine zunehmend hohe Bedeutung. Eine grosse Anzahl qua-lifizierter Arbeitskräfte steht nur dann zur Verfügung, wenn ein funktionierendes Angebot an Krippenplätzen bereitgestellt werden kann. Das Stiftungsprojekt KIKRI zugunsten der KIBE liegt somit auch im besonderen Interesse der Unternehmen und der Wirtschaftsregion. Das Kinderbe-treuungsangebot der KIBE ist aber auch aus gesellschaftspolitischer Sicht relevant. Das Einkommen nur eines Elternteiles reicht oft nicht mehr aus, um den Lebens-unterhalt zu bestreiten. So sind viele Familien auf derartige Angebote angewie-sen. Würden die Angebote fehlen, so wäre eine ungenügende Betreuung der Kinder die Folge, was wiederum mit sozialen Problemen verbunden wäre. Eine funk-tionierende Kinderkrippe gehört demnach zu einem vitalen Wohnort und einem attraktiven Wirtschaftsstandort und stellt letztendlich einen Standortvorteil dar. Nachdem auch die Gemeinde St. Moritz ihre Kinderkrippe mit CHF 400'000 unter-stützt, erscheint die Gewährung eines Standortbeitrages gleicher Höhe durch die Gemeinde Samedan auch aus regional-politischen Überlegungen gerechtfertigt. Der Gemeindevorstand hat deshalb der Stiftung für das Kind im Oberengadin den Beitrag von CHF 400'000 unter dem Vor-behalt der Genehmigung durch die Ge-meindeversammlung in Aussicht gestellt.

2.10 Gestaltung öffentliche Aussenräume

2.10.1 Ausgangslage

In der Investitionsrechnung 2009 waren für die Gestaltung der öffentlichen Räume CHF 50'000 vorgesehen. Aufgrund der vom Gemeindevorstand definierten Grundhal-tung, wonach der öffentliche Raum das Gesicht des Dorfes prägt und daher ein einheitliches Ortsbild mit einer hohen

Qualität des Aussenraumes angestrebt werden soll, wurden die Planungsarbeiten vorangetrieben. Dabei musste festgestellt werden, dass die vier Bereiche

- Gestaltung der Aussenräume,
- Verkehrsplanung,
- Beschilderung und
- Kommunikation

sehr stark ineinandergreifen und daher ein Gesamtkonzept zu erarbeiten ist. Dieses Gesamtkonzept wurde im Jahr 2009 erarbeitet, es soll in den kommenden Jahren etappenweise realisiert werden.

2.10.2 Projektbeschreibung

Mit Bezug auf die Aussenräume sieht das Konzept eine Beruhigung vor, so dass die Plätze dank dem Freiraum wieder an Qualität gewinnen. Schlichte Bänke an geeigneten Orten sollen zum Verweilen einladen. Im Dorfkern sollen die Strassen grundsätzlich gepflästert werden, wobei derzeit detailliert geprüft wird, ob es zur Reduktion der Immissionen für die Anwohner angezeigt ist, für die Hauptstrasse asphaltierte Fahrstreifen vorzusehen. In diesem Zusammenhang ist ein definitiver Entscheid spätestens im Zusammenhang mit der Projektierung der Sanierung der Via Maistra zu fällen.

Im Jahre 2010 ist vorgesehen, an diversen Standorten Informationstafeln, deren Inhalt auf den jeweiligen Standort abgestimmt ist, zu realisieren. Zudem soll eine einheitliche Signalisation erstellt werden. Schliesslich soll das neue Verkehrskonzept, welches mit der Inbetriebnahme des Parkhauses Bellevue (Crappun) umgesetzt werden soll, realisiert werden. Für diese Arbeiten ist mit einem Gesamtaufwand von CHF 250'000 zu rechnen.

2.10.3 Erwägungen

Der Gemeindevorstand ist der Überzeugung, dass eine sorgfältige und hohen Qualitätsansprüchen genügende Gestaltung der Aussenräume, welche im Wesentlichen nach dem gleichen Konzept schrittweise im Rahmen der Sanierungen der einzelnen Strassenzüge umgesetzt werden kann, wesentlich zur Attraktivität des Dorfes beiträgt. Eine einheitliche und ansprechende Gestaltung der Informationstafeln samt einer klaren und leicht verständlichen Signalisation und Beschilderung ist für ein Dorf mitten in einer der wichtigsten Tourismusregionen der Schweiz eine Selbstverständlichkeit. Mit diesen Massnahmen wird auch für die Gäste ein gut erkennbares und positives Zeichen gesetzt.

2.11 Abfahrt Marguns

2.11.1 Ausgangslage

In der Investitionsrechnung 2009 waren für die Realisierung der Abfahrt Marguns CHF 285'000 vorgesehen. Aufgrund der Einwände des kantonalen Amtes für Natur und Umwelt mussten am Projekt diverse Anpassungen vorgenommen werden, so dass das Bauprojekt erst im Juli 2009 über die Gemeinde Celerina, da der Projektperimeter grösstenteils auf Gemeindegebiet von Celerina liegt, im Verfahren für Bauten ausserhalb der Bauzonen (BAB-Verfahren) zur Genehmigung eingereicht werden konnte. Die Bewilligung wurde nach Zustimmung der kantonalen Behörden vom Gemeindevorstand Celerina anfangs November 2009 erteilt; zu spät für eine Realisierung im laufenden Jahr.

2.11.2 Projektbeschreibung

Der Forstweg Cristolais – Saluver wird im Winter als Talabfahrt der Skigebiete Marguns – Corviglia – Piz Nair nach Samedan benutzt. Im Zuge der immer höheren Ansprüche an eine komfortable Piste kommt man nicht darum herum, auch diese Verbindung nach Samedan maschinell zu präparieren. Auf einem Abschnitt von rund 160 m der über 3 km langen Abfahrt von der Alp Saluver nach Samedan wird das Schutzgebiet der Quellfassung Val Zundra tangiert. Durch das regelmässige Befahren mit Pistenfahrzeugen kann eine Gefährdung der Quelle nicht ganz ausgeschlossen werden. Somit sind Schutzmassnahmen unerlässlich. Es sind keine Grabarbeiten zulässig, weshalb Aufschüttungen notwendig sind, um das geforderte Profil zu erreichen. Das benötigte Material (900 bis 1'000 m³) kann allerdings in unmittelbarer Nähe des Scheibenstandes der Schiessanlage von Celerina und damit nur rund 200 m vom Verwendungsort entfernt, gewonnen werden.

Aufgrund der Auflagen des Amtes für Natur und Umwelt sind auch die Aufwendungen für das Projekt gestiegen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 370'000.

2.11.3 Erwägungen

Die Förderung der Hotellerie ist eines der Legislaturziele des Gemeindevorstandes. Samedan versteht sich als der **ideale Ausgangspunkt im Herzen des Oberengadins**. Eine Anbindung an das wichtigste Skigebiet unserer Region mit dem öffentlichen Verkehr einerseits und mit einer direkt in das Dorf führenden Piste andererseits ist für

die touristische Weiterentwicklung von Samedan dringend notwendig.

2.12 Fahrzeuge Werkdienst

2.12.1 Ausgangslage

Die Gemeindegewerkgruppe verfügt derzeit über keinen Radlader. Ein solches Gerät wird verschiedentlich eingemietet. Die jährlichen Aufwendungen dafür belaufen sich auf ca. CHF 25'000. Im täglichen Betrieb besteht die Schwierigkeit dieses Einmietens vor allem darin, dass die Geräte oft jeweils gleichzeitig von den privaten Unternehmungen und dem Gemeindegewerkdienst benötigt werden.

2.12.2 Projektbeschreibung

Vorgesehen ist die Beschaffung eines einfachen Radladers, welcher beim Unterhalt des umfangreichen Wegnetzes, bei der Schneeräumung sowie bei der Bewirtschaftung des Gemeindegewerkhofes eingesetzt werden kann. Das Gerät soll im Rahmen der Submissionsgesetzgebung beschafft werden.

2.12.3 Erwägungen

Die durch den Werkdienst zu unterhaltende Infrastruktur wird laufend ausgebaut, auch werden dem Gemeindegewerkdienst zusätzliche Aufgaben übertragen und schliesslich werden die Anforderungen an die Qualität und die zeitliche Bereitschaft tendenziell erhöht. Trotzdem ist der Gemeindevorstand der Auffassung, dass die personellen Ressourcen nicht aufgestockt werden sollen; vielmehr soll die Effizienz gesteigert werden. Mit der Bereitstellung eines solchen Gerätes kann nach Meinung des Gemeindevorstandes die Effizienz der Werkgruppe weiter verbessert werden.

2.13 Ringschluss Ariefa

Die Quartiere Cristansains und Ariefa werden je mit einer Stumpenleitung versorgt, was ein Qualitäts- und Versorgungsrisiko in sich birgt. Im Zusammenhang mit dem Bau der Infrastruktur Bügl da la Nina müssen diese Versorgungsleitungen mit einem kostspieligen Provisorium überbrückt werden. Der Gemeindevorstand prüft daher die Erstellung eines Ringschlusses Ariefa Cristansains und wird, sofern er diesen als zweckmässig erachtet, der Gemeindeversammlung vom Frühling 2010 einen entsprechenden Antrag unterbreiten.

2.14 Kehrriechthaus Ariefa

Die bestehende Kehrriechtsammelstelle bei der Via Veglia besteht aus drei Betonelementen und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der Beton löst sich von der Armierung. Eine sinnvolle Sanierung ist nicht möglich.

Diese Kehrriechtsammelstelle soll daher durch eine neue ersetzt werden. Dabei wird geprüft, ob die bestehende Kehrriechtsammelstelle beim alten Spital, welche dort nicht mehr benötigt wird, saniert und wiederverwendet werden kann. Auch soll der Einbau eines «Moloks» (unterirdisches Sammelsystem) für das Glas geprüft werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 140'000.

2.15 Flazbrücke Punt Muragl

Das kantonale Tiefbauamt hatte ursprünglich beabsichtigt, den Ersatz der Flazbrücke in Punt Muragl im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutzprojekt En/Flaz zu realisieren. Infolge anderer Prioritäten beim Strassenbau musste dieses Projekt zurückgestellt werden. In der Zwischenzeit wurde es wieder neu an die Hand genommen und im Jahr 2009 erfolgte die Projektauflage. Gemäss dem derzeitigen Stand der Planung des kantonalen Tiefbauamtes ist der Baubeginn auf 2010, der Brückenbau mit Verkehrsübergabe auf Ende 2011 und der Flussbau sowie der Abbruch der Brücke auf 2012 vorgesehen. Das Projekt besteht im Wesentlichen aus den folgenden drei Teilen:

- Neubau einer Brücke nordwestlich der bestehenden mit entsprechender Anpassung der Zufahrt auf den Kreisel,
 - separate Unterführung für den Langsamverkehr und
 - Offenlegung des Flaz vegl zwischen seinem jetzigen Einlauf und dem Auslauf.
- Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Offenlegung des Flaz vegl fallen unter den Hochwasserschutz. Zudem muss das Flazgerinne, wie dies ursprünglich vorgesehen war, im Bereich der neuen Brücke verbreitert werden. Die Aufwendungen, welche auf den Hochwasserschutz entfallen, belaufen sich auf total CHF 400'000. Gemäss Auskunft des kantonalen Tiefbauamtes entfallen damit 75% dieser Aufwendungen, d.h. CHF 300'000, auf Bund und Kanton, die restlichen CHF 100'000 müssen sich die Gemeinden Celerina und Samedan je hälftig teilen.

2.16 Brunnen Crappun / Öffentliche Toilette Bellevue

Der Gemeindevorstand schlägt vor, im Parkhaus Bellevue eine öffentliche Toilette zu integrieren. Damit kann einem bereits seit langem bestehenden und immer wieder geäusserten Wunsch entsprochen werden. Die Offerte der Einfachen Gesellschaft Bellevue für diese Toilette beläuft sich auf CHF 150'000.

Gemäss den Quartierplanbestimmungen Bellevue hat die Gemeinde den Platz des bestehenden Brunnens an die Ausfahrt aus dem Parkhaus anzupassen und zu gestalten. Die für diese Platzgestaltung geschätzten Aufwendungen betragen CHF 100'000.

2.17 Sammelprojekt Erschliessung Forst

Im Rahmen des Sammelprojektes «Instandstellung Forsterschliessung» können Sanierungsprojekte in einem vereinfachten Verfahren eingereicht werden. Unter diesem Titel wurden im Jahr 2008 der Maschinenweg Ariefa – Cristolais sowie die Waldstrasse God da Munt – Peidra Grossa und im Jahr 2009 die Strasse in die Val Champagna saniert. In den Jahren 2010 und 2011 soll nun der Maschinenweg Punt Muragl – Alp Muragl Giosom saniert werden. Es ist vorgesehen, eine neue Trag- und Verschleisschicht einzubringen. Zudem soll die Entwässerung ausbebetert werden. In einer ersten Etappe soll im Jahr 2010 ein Abschnitt von ca. 500 m saniert werden, und zwar ab der Talstation der provisorischen Materialeilbahn für die Baustelle Muottas Muragl. Die Kosten werden auf CHF 75'000 geschätzt. Es darf mit 55% Subventionen gerechnet werden. Die Arbeiten werden durch eine spezialisierte Firma ausgeführt. In einer zweiten Etappe ist im Jahr 2011 das zweite Teilstück von ca. 700 m bis zur Alp Muragl Giosom geplant.

2.18 Heizung Berufsschulhaus

Die Berufsschule, das Alters- und Pflegeheim sowie die Mehrzweckhalle Promulins werden durch die Wärmezentrale im Gewerbeschulhaus beheizt. Der durchschnittliche jährliche Ölverbrauch beläuft sich auf ca. 230'000 Liter. Im Hinblick auf die Sanierung dieser Anlage liess der Gemeindevorstand bereits im Jahre 2007 durch das Ingenieurbüro Semadeni einen Variantenvergleich erarbeiten. Dabei wurden acht verschiedene Varianten einander gegenübergestellt. Der Gemeindevorstand entschied sich aufgrund dieses Vergleiches für eine Kombinationsanlage bestehend aus Ölheizung, Wärmepumpe und Solaranlage. Im Jahre 2008 wurde in einem ersten Schritt der Ölbrenner ausgewechselt und die Steuerung ersetzt und gleichzeitig für den Anschluss der Erdsonden und der Solarenergie vorbereitet. Dadurch wurde eine Leistungssteigerung erreicht, der Bedarf an Spitzenwärme kann damit abgedeckt werden. Im Jahre 2009 wurde die Solaranlage für die Wasseraufbereitung und zur Unterstützung der Gebäudeheizung installiert. Damit kann die Grundversorgung für das Warmwasser sichergestellt werden. Im Jahre 2010 nun sollen die Erdwärmesonden gesetzt und an das Heizsystem angeschlossen werden. Damit kann die Grundversorgung der Heizenergie gewährleistet werden. Die Kosten für die Investition setzen sich wie folgt zusammen:

Berufsschulhaus (Gemeinde Samedan)	CHF 190'000
Mehrzweckhalle (Gemeinde Samedan)	<u>CHF 190'000</u>
Total zulasten Gemeinde Samedan	
Altersheim	CHF 380'000
Pflegeheim	CHF 155'000
Pflegeheim	<u>CHF 165'000</u>
Total	<u>CHF 700'000</u>

Damit belaufen sich die Kosten für die Gesamtsanierung auf CHF 1'585'000. Mit dieser Sanierung können die jährlichen Betriebskosten von derzeit rund CHF 260'000 halbiert werden, zudem kann der CO₂-Ausstoss um rund 40%, d.h. um 340 Tonnen pro Jahr, reduziert werden. Für den Fall, dass die Kunsteisbahn nach Promulins verlegt wird, ist im Rahmen dieses Kredites zu prüfen, ob statt der Installation von Erdwärmesonden auf die Abwärme der Kunsteisanlage abgestellt werden kann.

3. Kommentar zu Detailpositionen der laufenden Rechnung

Es werden nur wesentliche Mehr- oder Minderabweichungen gegenüber dem Voranschlag 2009 kommentiert. Auf Erläuterungen zu den nicht erfolgswirksamen durchlaufenden Beiträgen und den internen Verrechnungen wird in der Regel verzichtet.

Allgemeine Verwaltung

021.308.00

Temporäre Arbeitskräfte

Auf den Einsatz von Aushilfskräften (Schüler, Studenten) wird ganz verzichtet.

070.314.01

Unterhalt Liegenschaften

Im Rahmen des laufenden Unterhaltes werden die Holzböden in den Räumlichkeiten des Gemeindehauses fortlaufend saniert. Zudem ist der Ersatz von Bürostühlen vorgesehen. Schliesslich ist noch die Ersatzanschaffung eines Beamers geplant.

Öffentliche Sicherheit

109.301.00

Regionales Zivilstandsamt

Die Zivilstandsbeamtin von Samedan geht am 30. Juni 2010 in Pension. Der anstehende personelle Wechsel wurde auf Initiative der Gemeindeverwaltung Samedan von den beiden Standortgemeinden Samedan und St. Moritz sowie vom Kreis zum Anlass genommen, um die Organisationsstruktur grundsätzlich zu diskutieren. Aufgrund der vorgenommenen Analyse gelangte man zum Schluss, dass sich eine Zusammenlegung zu einem Amt aufdrängt, was auch vom zuständigen kantonalen Amt wiederholt bestätigt wurde. Aufgrund der fehlenden räumlichen Kapazitäten musste die Gemeinde Samedan auf die Übernahme des zusammengelegten Zivilstandsamtes Oberengadin verzichten. Eine kreisrätliche Arbeitsgruppe ist derzeit an der Ausarbeitung der definitiven Lösung. Zur Diskussion steht die Integration in die Chesa Ruppänner oder ins Gemeindehaus St. Moritz. Vom Kreisrat bereits beschlossen ist, dass der Kreis die Trägerschaft übernehmen wird. Die entsprechende Volksabstimmung ist für das Jahr 2010 vorgesehen. Die Kosten für das Zivilstandswesen wurden somit nur

für das erste Semester berücksichtigt. Entsprechend reduzieren sich auch die Einnahmen daraus (Konten 109.431.01 und 109.452.00).

120.361.01

Defizitanteil Kreisamt

Die verschiedenen Ämter des Kreises Oberengadin (Kreisamt, Vormundschaftsbehörde, Amtsvormundschaft, Betreibungsamt, Regionalplanung, Engadiner Museum, Chesa Ruppänner) budgetieren einen Gesamtkostendeckungsbeitrag von CHF 4'723'000 (Vorjahr CHF 3'217'000). Der budgetierte Kostendeckungsbeitrag zulasten der Kreisgemeinden ist damit innerhalb von zwei Jahren um knapp 280% angestiegen. Im Vergleich zur Jahresrechnung 2007 hat er sich gar fast vervierfacht! Der Betrag verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche: Kreisamt CHF 2'803'000 (Vorjahr CHF 1'922'000); Regionalplanungsbehörde CHF 395'000 (Vorjahr CHF 544'000); Engadiner Museum CHF 428'000 (Vorjahr CHF 382'000); Chesa Ruppänner CHF 989'000 (Vorjahr CHF 301'000); Betreibungsamt CHF 108'000 (Vorjahr CHF 69'000). Der Anteil der Gemeinde Samedan beträgt gemäss Kreisverteilschlüssel 14.11%.

140

Feuerwehr und Feuerpolizei

Die Gemeinde Bever hat den Gemeindevorstand Samedan um eine verstärkte Zusammenarbeit im Bereich des Feuerwehrwesens ersucht. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern beider Gemeinden unter der Leitung des kantonalen Feuerwehrinspektors hat die möglichen Varianten geprüft und ist zum Schluss gekommen, dass das Feuerwehrkorps Samedan die Feuerwehraufgaben der Gemeinden übernehmen kann. Eine entsprechende Vereinbarung regelt die Einzelheiten dieser Übernahme. Die Übernahme ist per 01.01.2010 geplant. Die Gemeinde Bever entschädigt die Gemeinde Samedan mit einer jährlichen Pauschale von CHF 50'000. Zudem sollen mindestens 10 Personen aus Bever in der Feuerwehr Samedan Dienst leisten.

Bildung

Gemäss Art. 13 des Schulgesetzes sowie Art. 33 der Finanzverordnung kann die Gemeindeversammlung auf Antrag des Gemeindevorstandes einzelnen Abteilungen die nötigen finanziellen Mittel in Form eines Globalbudgets zur Verfügung stellen. Das Globalbudget für die Gemeindegemeinschaft wurde per 01.01.2007 eingeführt. Mit dem Globalbudget soll der Mitteleinsatz zielgerichtet und bedürfnisgerecht erfolgen. Mit dem erweiterten Handlungsspielraum soll das ganzheitliche, unternehmerische Denken der Schulleitung und der Lehrpersonen gefördert werden. Der Handlungsspielraum wird erweitert, indem die Abweichung von einzelnen Haushaltgrundsätzen gestattet wird. Abteilungen, die über ein Globalbudget verfügen, sind namentlich von der qualitativen und quantitativen Bindung von Voranschlagskrediten sowie vom Bruttoprinzip befreit. Das Prinzip der zeitlichen Bindung mittels Jährlichkeit bleibt hingegen erhalten. Die Bildung von Rückstellungen ist ebenfalls unzulässig.

Die Mittelzuweisung erfolgt über ein Nettobudget. Somit erscheint nur noch der Saldo von Aufwand und Ertrag der betroffenen Abteilungen Kindergarten, Primarschule, integrierte Förderung, Oberstufe, übrige Volksschule sowie Assimilation ergänzt mit einem aussagekräftigen Kennzahlen- und Indikatorensystem. Dieses dient der Steuerung und Kontrolle über quantitative und qualitative Vorgaben. Die Schulkommission und die Schulleitung haben anhand eines jährlichen Berichtes über die Einhaltung des Globalkredits und der Leistungsvorgaben Rechenschaft abzugeben. Zudem bleibt die buchhalterische Transparenz erhalten, indem die interne Finanzbuchhaltung nach dem bisherigen System weitergeführt wird. Das Globalbudget ist mit einer Leistungsvereinbarung gekoppelt. Die entsprechende Vereinbarung wurde zwischen dem Gemeindevorstand und der Schulkommission/Schulleitung getroffen (siehe Kapitel 10).

217.301.02

Sommerreinigung

Auf den Einsatz von zusätzlichen Aushilfen für die Sommerreinigung des Schulhauses wird aus Spargründen verzichtet.

217.314.00

Unterhalt Liegenschaften

Die Rollläden am Schulhaus Puoz sind defekt und müssen für CHF 60'000 ersetzt werden. Zudem ist die Anschaffung eines Anhängers für CHF 5'000 geplant.

230.365.00/04

Beiträge an die verschiedenen Berufsschulen

Gemäss kantonalem Berufsbildungsgesetz werden die Restkosten aller Bündner Berufsschulen und der Vorlehrinstitute unter Berücksichtigung der Finanzkraft und der Einwohnerzahl auf die einzelnen Gemeinden verteilt. Diese Kosten sind durch die Gemeinde nicht beeinflussbar.

Kultur und Freizeit

300.365.01

Beiträge an kulturelle Ortsvereine

Sämtliche Beiträge im kulturellen Bereich wurden zusammengefasst und beim Tourismus unter der Kontogruppe 830 berücksichtigt. Die Gewährung der Beiträge liegt im Rahmen des Budgets in der Kompetenz der Event- und Tourismuskommission ETK. Durch die Konzentration auf ein Gremium ist die Koordination innerhalb der Gemeinde gewährleistet und Doppelspurigkeiten werden vermieden. Zudem kann die Kulturförderung zielgerichtet erfolgen.

300.365.02/03

Beiträge an andere kulturelle Institutionen, übrige Beiträge

Das Oberengadiner Lehrlingshaus muss die Wasserleitungen und die Heizungen für CHF 1'300'000 sanieren. Nach Berücksichtigung der zugesicherten kantonalen Subventionen und einer Hypothekenerhöhung von CHF 250'000 verbleiben Restkosten von CHF 450'000. Je CHF 200'000 sollen die Oberengadiner Gemeinden und die Herkunftsgemeinden der Lehrlinge finanzieren. Die fehlenden CHF 50'000 sollen über Private, Lehrbetriebe und Verbände aufgebracht werden. Der Gemeinde Samedan wurde ein Gesuch um Mitfinanzierung in der Höhe von CHF 34'321 unterbreitet. Der entsprechende Betrag ist im Budget 2010 berücksichtigt und die Ausrichtung unter dem Vorbehalt der Budgetgenehmigung durch die Gemeindeversammlung in Aussicht gestellt worden.

300.365.04

Wassertage Samedan

Als eine von mehreren kurzfristig wirkenden Stabilisierungsmassnahmen hat der Gemeindevorstand beschlossen, im Jahr 2010 die Wassertage nur unter der Voraussetzung der Kostenneutralität durchzuführen. Dies gelang bereits im Jahre 2009.

340.316.01

Langlaufzentrum Golf

Die Erfahrungen mit dem Betrieb des Langlaufzentrums im Golfclubhaus sind durchwegs positiv. Der Gemeindevorstand beabsichtigt deshalb, den Betrieb des Langlaufzentrums weiterzuführen. Wie bereits in der vergangenen Saison wird die Imbissstube durch den Skiclub Piz Ot geführt.

340.365.00

Beiträge Sportvereine, Sportanlagen

Gleich wie die Kulturbeiträge wurden auch sämtliche Sportbeiträge unter der Kontogruppe 830 zusammengefasst.

340.365.02

Beitrag Bellavita Pontresina

Gegen eine fixe Entschädigung von CHF 16'907 durch die Gemeinde gewährt das Erlebnisbad Bellavita Pontresina den Einwohnern von Samedan einen um 30% ermässigten Tarif auf sämtlichen Eintritten, ausgenommen denjenigen in den Spabereich.

340.365.03

Beitrag Mineralbad und Spa

Für das Mineralbad und Spa Samedan wird den Einwohnern von Samedan eine Ermässigung von 20% auf die Einzeleintritte und 10er Abos gewährt. Der ermässigte Tarif wird nur gegen Vorweisung des Ausweises für Einheimische gewährt. Die Abrechnung zwischen der Gemeinde und dem Mineralbad und Spa Samedan erfolgt mittels Abrechnung. Der von der Gemeinde zu übernehmende Ausgleichsbetrag kann deshalb variieren.

Gesundheit

400.361.00

Defizitbeitrag Spital Oberengadin

Für das Jahr 2010 budgetiert das Spital Oberengadin ein Defizit in der Betriebsrechnung von CHF 3'309'000. Der Anteil der Gemeinde Samedan beträgt gemäss Kreisverteilschlüssel 14.11%, was einem Betriebsbeitrag von CHF 466'900 entspricht (Vorjahr CHF 308'700).

440.362.01

Spitex

Die Gemeindebeiträge an die Spitex Oberengadin richten sich zu zwei Dritteln nach dem Kreisverteiler und zu einem Drittel nach den effektiv erbrachten Pflegestunden für die Gemeindeeinwohner. Der Gesamtanteil der Gemeinden ist gegenüber dem Vorjahresbudget wiederum um mehr als 10% oder CHF 80'000 gestiegen (Anstieg im Vorjahr 17% bzw. CHF 181'000). Begründet wird der Anstieg mit der Schaffung einer neuen Stelle für die Telefonzentrale, der Ausweitung der Telefonzeiten sowie mit der Erweiterung der Pensen für die Einsatzleiterinnen.

Soziale Wohlfahrt

581.361.00

Kantonaler Lastenausgleich

Von den Nettoaufwendungen der Unterstützungsleistungen hat die Gemeinde einen Selbstbehalt von einem Drittel zu übernehmen. An die verbleibenden Kosten leistet der Kanton einen Beitrag von 70%. Die Restkosten aller Gemeinden werden im Verhältnis zur Einwohnerzahl im Sinne eines kantonalen Lastenausgleiches auf die Gemeinden verteilt. Im Kanton ansteigende Kosten für die öffentliche Unterstützung belasten somit auch die Gemeinde Samedan unabhängig von den internen Kosten.

589.361.00

Kantonale Integrationsförderung

Nach der Inkraftsetzung des Einführungsgesetzes zur Ausländer- und Asylgesetzgebung ergeben sich auf kommunaler Ebene Änderungen und Neuerungen im Bereich der Integrationsförderung. Zum einen muss die Gemeinde eine Ansprechstelle für Integrationsfragen benennen, zum anderen müssen sich die Gemeinden an der kantonalen Integrationsförderung beteiligen. Der Beitrag beträgt CHF 1.60 pro Einwohner.

589.365.03

Standort- und Solidaritätsbeitrag

KIBE Engadin

Der Gemeindevorstand ist bereit, über den gesetzlichen Beitrag hinaus einen freiwilligen Standortbeitrag von CHF 15'000 zu leisten. Zudem wird ein Solidaritätsbeitrag von CHF 6'000 bezahlt.

Verkehr

620.314.02

Allgemeiner Unterhalt

Im Rahmen des Strassenunterhaltsprogramms sind folgende Arbeiten vorgesehen: Ausbau der Fussgänger Verbindung Vals – Chiss CHF 50'000; allgemeiner Strassenunterhalt CHF 150'000.

622.311.00

Anschaffungen Maschinen

Für CHF 25'000 soll eine Handschleuder angeschafft werden. Zudem sind die Handfunkgeräte für CHF 10'000 zu ersetzen.

622.314.00

Unterhalt Werkhof

Die Wohnung im Werkhof soll für CHF 35'000 mit Rollläden ausgerüstet werden. Für CHF 15'000 ist die Montage einer Kran-schiene vorgesehen. Im Zusammenhang mit dem Betrieb des Schlachthofes ergeben sich zeitweise unzumutbare Geruchs-immissionen. Für CHF 10'000 sind Massnahmen dagegen geplant. Schliesslich muss noch ein Salzsilo installiert werden.

622.315.00

Unterhalt Fahrzeuge und Maschinen

Der Anschaffungswert des Maschinenparkes beträgt ca. CHF 1.4 Mio. Üblicherweise wird mit Unterhaltskosten von ca. 10% des Unterhaltswertes kalkuliert.

623

Parkplätze

Die Inbetriebnahme des Parkhauses Bellevue ist per Dezember 2010 geplant. Im Zusammenhang mit dem Betrieb werden der Gemeinde erhebliche zusätzliche Kosten erwachsen. Die Einzelheiten zur Organisation sind noch nicht bekannt und die Kosten nicht bezifferbar. Das Rechnungsjahr 2010 wird aber davon nur marginal betroffen sein, weshalb auf die Budgetierung dieser Kosten verzichtet wurde.

650.360.00

Defizitbeitrag Regionalverkehr

Den Gemeinden obliegt die Deckung des Defizits, welches nicht durch die Verkehrsteuern (Abgaben pro Übernachtung) und Verkehrsabgaben (Abgaben der Ferienwohnungs- und Ferienhausbesitzer) abgedeckt ist. Die budgetierten Gesamtkosten des öffentlichen Verkehrs Oberengadin betragen CHF 7'164'000 (Vorjahr CHF 7'351'000). Nach Abzug der Kantonsbeiträge von CHF 999'000, der Beiträge der Bergbahnen von CHF 640'000 sowie der budgetierten Verkehrsteuern von CHF 766'000 und Verkehrsabgaben von CHF 716'000 verbleiben CHF 4'043'000 (Vorjahr CHF 3'993'000) zulasten der Kreismunicipalitäten, davon CHF 620'000 für die öV-Priorisierung und CHF 75'000 für die ITV-Umstellung. Seitens der Bergbahnen wurde der Beitrag um knapp CHF 200'000 gekürzt.

Umwelt/Raumordnung

700.434.00 / 710.434.00

Wassergebühren / Abwassergebühren

Die Grundgebühren basieren auf einem Ansatz von 0.24‰ des Gebäudeneuwertes für das Wasser und von 0.37‰ des Gebäudeneuwertes für das Abwasser. Als Basis wurde der Gebäudeneuwert gemäss amtlicher Schätzung anstatt des indexierten Neuwertes gemäss Gebäudeversicherungsanstalt berücksichtigt. Daraus ergibt sich eine Reduktion um knapp 7%. Für die Verbrauchsgebühren Wasser wurde ein Ansatz von CHF 0.40 pro m³ eingesetzt, für die Verbrauchsgebühren Abwasser CHF 0.80 pro m³. Im Budget 2009 waren wegen der Änderung des Ablesestandes fünf Quartale berücksichtigt.

710.352.00

Betriebsbeitrag ARA Sax und ARA Staz

Die ARA Sax budgetiert ein Gesamtdefizit von CHF 762'000 (Vorjahr CHF 743'000). Im Vergleich zum Vorjahr fällt es um rund CHF 19'000 höher aus. Der Anteil der Gemeinde Samedan wird auf 80% prognostiziert. Für die ARA Staz sind CHF 10'000 für Betriebs- und Investitionsbeiträge berücksichtigt.

720.315.00

Übriger Unterhalt

Die Glascontainer müssen aus Sicherheitsgründen ersetzt werden.

720.352.00

Defizitbeitrag ABVO

Der Defizitbeitrag setzt sich zusammen aus den Betriebskosten für die Entsorgung (Umschlagstation und Deponie) sowie aus den Betriebskosten für den Transport und die Verwertung der Wertstoffe (Glas, Karton und Papier).

740.314.00

Unterhalt Friedhof

Die Treppen sollen für CHF 20'000 saniert werden.

750.314.00

Unterhalt

Die Schwellen des Rosegbaches wurden bis anhin im Jahresrhythmus saniert. Dies soll in Zukunft im Zweijahresrhythmus erfolgen. Auch dieser Entscheid ist als Sparmassnahme zu verstehen. Die Sicherheit wird aber dadurch kaum beeinträchtigt.

Volkswirtschaft

800.314.00

Unterhalt Alpegebäude

Die Stromerzeugung auf den Alpen Prüm und Muntatsch benötigt ca. 1'000 Liter Diesel. Die Kommission Alpen und Weiden schlägt vor, eine Elektrifizierung mit alternativen Energieformen zu prüfen und nach Möglichkeit auch zu realisieren. Hierzu sind CHF 40'000 vorgesehen. Auf der Alp Muottas soll der Vorplatz für CHF 30'000 saniert werden. Schliesslich sollen noch Unterhaltsarbeiten bei den Alpen Suvretta und Palüd Marscha für CHF 10'000 ausgeführt werden (Wasserleitungen, Dachanstrich, Hirtenschlafraum). Da im Jahr 2010 auf Muottas Muragl gebaut wird, können bezüglich Baustelleninstallation und Materialtransport Synergien genutzt werden.

810.352.01

Beitrag Forstrevier Pontresina/Samedan

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 892'150 beträgt der von den Gemeinden Samedan und Pontresina zu tragende Fehlbetrag CHF 337'000, davon zulasten der Gemeinde Samedan CHF 168'500. Damit leisten die Gemeinden ihren Beitrag an die Pflege des Schutz- und Erholungswaldes.

830.361.00

Beitrag TO ESTM

Das operative Budget der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz rechnet mit einem Gesamtaufwand von CHF 16'380'000. Nach Abzug des Nettoerlöses von CHF 685'000 verbleiben CHF 15'700'000 zulasten der Gemeinden. Der Anteil von Samedan beträgt 8.6%, was CHF 1'310'000 entspricht. Der Kreisrat hat diesem Budget auf 3 Jahre hinaus zugestimmt.

830.361.01

Zusatzauftrag TO ESTM

Mittels Vereinbarung hat die Gemeinde Samedan zusätzliche Leistungen bei der TO ESTM bestellt. Es handelt sich dabei um das Marketing von lokalen Events und Veranstaltungen sowie um die Administration und Reservation der touristischen Infrastrukturen. Diese zusätzlich zu erbringenden Leistungen sind mit CHF 73'000 zu entschädigen. Nicht mehr Aufgabe der TO ESTM ist das Inkasso der Einzelkurtaxen und der Verkehrstaxen; dieses wird neu von der Gemeindeverwaltung wahrgenommen.

830.439.00

Diverse Einnahmen

Bei diesem Posten handelt es sich um den Liquidationserlös des Kurvereins Samedan. Naturgemäss handelt es sich um ausserordentliche, einmalige Einnahmen. Mit dem Abschluss der Liquidation kann bis im Frühling 2010 gerechnet werden.

.....
Finanzen und Steuern

900.400.10/21

Einkommens- und Vermögenssteuern

Die budgetierten Einkommens- und Vermögenssteuern beruhen auf den effektiven Zahlen des Jahres 2008 und einem Steuerfuss von 70% der einfachen Kantonssteuer. Entgegen der Empfehlung der kantonalen Steuerverwaltung und des Verbandes der Gemeindesteuerämter wurde optimistisch budgetiert und auf eine Korrektur nach unten um 6.5% verzichtet.

900.401.00

Gemeindesteuern jur. Personen

Die Gewinn- und Kapitalsteuern sind schwierig zu budgetieren. Aufgrund der Rezession ist nicht auszuschliessen, dass sich diese Steuererträge vermindern. Trotzdem wurde auch hier – entgegen der Empfehlung der kantonalen Steuerverwaltung – auf eine Korrektur verzichtet. Zu berücksichtigen ist hingegen der reduzierte Steuerfuss von 70%.

900.402.01

Liegenschaftsteuern zugunsten Tourismus

Die Nettoaufwendungen für den Tourismus schlagen im Budget 2010 nach Bereinigung der ausserordentlichen, einmaligen Erträgen aus der Liquidation des Kurvereins mit CHF 1.75 Mio. zu Buche, wobei sämtliche Aufwendungen für den Betrieb und Unterhalt der touristischen Infrastruktur nicht berücksichtigt sind. Davon können nur CHF 600'000 über die Kurtaxen gedeckt werden, während der Rest einschliesslich der touristischen Infrastruktur aus allgemeinen Steuermitteln finanziert werden muss. An der Gemeindeversammlung vom 14. Dezember 2006 wurde im Sinne eines Grundsatzes beschlossen, den Finanzierungsfehlbetrag für den Tourismus über eine Erhöhung der Kurtaxen und über eine Erhöhung des Beitrages aus allgemeinen Steuermitteln gekoppelt mit einer Erhöhung der Liegenschaftsteuer aufzufangen. Im Gegenzug konnte damals auf die Einführung einer Tourismusförderungsabgabe, wie sie andere Gemeinden kennen, verzichtet werden. Mit dem Beschluss, die 0.5% Liegenschaftsteuer zugunsten des Tourismus zu streichen, ist die Gemeindeversammlung von diesem Grundsatz wieder abgewichen, was mit Einnahmenverlusten von CHF 570'000 verbunden war. Angesichts der sich abzeichnenden deutlichen Verschlechterung des Finanzhaushaltes der Gemeinde, ist der Gemeindevorstand davon überzeugt, dass diese Einnahmen unverzichtbar sind. Entsprechend wird beantragt, die Liegenschaftsteuer von 0.5% zugunsten des Tourismus wieder einzuführen.

900.406.00

Kurtaxen

Im budgetierten Betrag sind die Einzelkurtaxen und die Familienpauschalen berücksichtigt.

940.320.00

Passivzinsen

Die Passivzinsen basieren auf einem mittel- und langfristig zu verzinsenden Fremdkapital von CHF 10.7 Mio. Ein per Ende November 2009 auslaufender Festkredit von CHF 4.3 Mio. musste refinanziert werden. Der budgetierte Finanzierungsfehlbetrag für das Jahr 2010 muss über Kontokorrentkredite finanziert werden. Aufgrund der in der Finanzplanung prognostizierten Entwicklung ist davon auszugehen, dass dies nur eine Überbrückungsfinanzierung darstellt und durch Festkredite mit längeren Laufzeiten abgelöst werden muss.

940.490.06

Interne Verrechnung Zins

Damit in der laufenden Rechnung eine möglichst klare Kostenübersicht der einzelnen Funktionen möglich ist, werden nebst den Abschreibungen auch die kalkulatorischen Zinsen intern verrechnet. Der kalkulatorische Zinssatz beträgt 2%.

942.314.00

Unterhalt Liegenschaften

Für CHF 40'000 ist eine Schulzimmersanierung im Berufsschulhaus Promulins vorgesehen. Für unvorhergesehene Unterhaltsarbeiten sind CHF 10'000 berücksichtigt.

4. Finanzplan 2010 – 2014

4.1 Zweck der Finanzplanung

Gemäss Art. 36 der Verordnung für den Finanzhaushalt bildet der Finanzplan die Grundlage für die Gestaltung der Finanzpolitik. Er enthält namentlich einen Überblick über die Entwicklung der laufenden Rechnung, eine Übersicht über die vorausehbaren und mutmasslichen Investitionen, eine Schätzung des Finanzbedarfs und seiner Deckung, eine Übersicht über die Entwicklung der Schulden und einen Ausblick auf die finanzpolitischen Konsequenzen und allenfalls auf die einzuleitenden Massnahmen.

Der Finanzplan muss laufend den neusten Gegebenheiten angepasst werden, indem die letzten Erkenntnisse in Form einer rollenden Planung laufend berücksichtigt werden. Die mittelfristige Finanzplanung erstreckt sich über einen Zeitraum von vier Jahren und wird jährlich überarbeitet. Bei der Beschlussfassung über Investitionsvorhaben muss Klarheit herrschen über deren Tragbarkeit sowie über die Art der Finanzierung.

Der Finanzplan ist somit ein wichtiges Führungs- und Orientierungsinstrument, indem er die Entwicklung des Finanzhaushaltes aufzeigt und den finanziellen Handlungsspielraum dem Investitionsbedarf gegenüberstellt. Die Finanzplanung soll somit Tendenzen aufzeigen und der Exekutive den nötigen Zeitraum für die Erarbeitung von Massnahmen geben. Der Finanzplan ist im Gegensatz zum Voranschlag rechtlich unverbindlich. Wie bereits erwähnt, kann er jederzeit verändert und muss den neuen Gegebenheiten ständig angepasst werden.

4.2 Grundlagen

Der Finanzhaushalt wird durch viele Faktoren beeinflusst namentlich durch die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen (konjunkturelle Veränderungen, Inflationsrate, Zinsniveau) oder durch Anpassungen der übergeordneten Gesetzgebung auf Bundes- und Kantonsebene sowie durch jede Änderung der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden. Der vorliegende Finanzplan ist somit das Ergebnis zahlreicher Teilpläne. Diese umfassen unter anderem die demografische Entwicklung, die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die Entwicklung

von Aufwand und Ertrag der laufenden Rechnung, die Entwicklung der Steuererträge, die Entwicklung des Kapitaldienstes und der Schulden sowie das Investitionsprogramm.

Die Finanzplanung muss immer auf Annahmen und Schätzungen abstellen, sei dies bezüglich der Teuerung, der Zinssätze, der Wirtschafts- und Bevölkerungsentwicklung oder der Nachfrage nach öffentlichen Dienstleistungen. Auch auf der Ertragsseite ist die Planung wegen der Vielzahl unbeeinflussbarer Faktoren sehr schwierig. Die Finanzplanung ist somit keine exakte Wissenschaft.

Der vorgesehene Finanzplan basiert auf folgenden Annahmen, die u. a. gestützt auf die Prognosen der verschiedenen Konjunkturforschungsstellen getroffen wurden:

- Der Landesindex der Konsumentenpreise verzeichnet ein geringes Wachstum. Im Finanzplan wurde eine jährliche Teuerungsrate von durchschnittlich 1.0% berücksichtigt.
- Sowohl für die Kurzfristzinsen als auch für Langfristzinsen wird keine wesentliche Änderung erwartet. Die Zinskonditionen bewegen sich nach wie vor auf einem günstigen Niveau. Der Spielraum für ein noch tieferes Zinsniveau dürfte allerdings erschöpft sein. Für zusätzliches Fremdkapital wurde von einem durchschnittlichen Zinssatz von 3.25% ausgegangen.
- Die Personalkosten basieren auf dem aktuellen Stellenplan. Die Pensen des Lehrpersonals richten sich nach Jahrgangsstatistiken. Migrationstendenzen sind nicht berücksichtigt. Bei den Personalkosten wird von einem jährlichen Nominalanstieg von durchschnittlich 2% ausgegangen.
- Mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden ist die Erstellung einer zuverlässigen Prognose der künftigen Steuereinnahmen. Die Entwicklung des Steuerertrages hängt unter anderem ab von der Anzahl und der Struktur der Steuerpflichtigen, von der Teuerungsrate, von der Entwicklung des Einkommens sowie von der allgemeinen Wirtschaftslage und der Wirtschaftsentwicklung. Die Steuereinnahmen in der Finanzplanperiode sind stark abhängig von den Entwicklungen im Bereich der übergeordneten Steuergesetzgebung. Die im Finanzplan vorgesehenen Steuer-

erträge stützen sich auf die Angaben und Prognosen der kantonalen Steuerverwaltung. Schwierig ist die Prognose über die Entwicklung der Spezialsteuern. Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern sind nur sehr schwer planbar. Dies gilt auch für die Steuern der juristischen Personen. Diese Positionen wurden für die ganze Planperiode optimistisch budgetiert.

4.3 Ergebnisse der Finanzplanung

Der vorliegende Finanzplan berücksichtigt Projekte, die zeitlich und in ihrem finanziellen Ausmass absehbar sind. Projekte mit niedriger Dringlichkeit, deren Planungsstand noch zu wenig weit fortgeschritten ist, die visionären Charakter aufweisen oder deren Finanzierung derzeit ausserhalb der Möglichkeiten der Gemeinde liegt, wurden nicht aufgenommen.

4.3.1 Investitionsplan

Projekt	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamt
Ersatz EDV-Anlage	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	100'000
Projekt La Tuor	880'000					880'000
Sanierung Gemeindesaal		50'000	500'000			550'000
Investitionsbeitrag Chesa Ruppanner	473'000	473'000				946'000
Erweiterung Schulanlage Puoz	100'000	1'500'000	1'500'000			3'100'000
Erneuerung Naturlehrpfad	80'000	90'000				170'000
Sport- und Freizeitanlage Promulins	2'500'000					2'500'000
Investitionsbeitrag Spital Oberengadin	540'000	315'000	235'000	230'000		1'320'000
Investitionsbeitrag Spital Alters- und Pflegeheim	57'000		3'000'000	3'000'000		6'057'000
Investitionsbeitrag Stiftungsprojekt KIKRI: Kinderkrippe Chüralla	400'000					400'000
Fussgängerbindung Bahnhof - Cho d'Punt		1'300'000				1'300'000
Strassenkorrektur Cristansains	4'450'000	5'250'000	1'600'000			11'300'000
Gestaltung öffentliche Räume	250'000					250'000
Sanierung Strasse San Peter		150'000				150'000
Abfahrt Marguns	370'000					370'000
Ersatz Fahrzeuge Werkdienst	150'000	180'000	200'000	150'000	200'000	880'000
Parkhaus Bellevue	1'800'000					1'800'000
Grundwasserpumpwerk					200'000	200'000
Leitzentrale Wasserversorgung	500'000					500'000
Reservoir Selvas Plaunas					1'000'000	1'000'000
Reservoir San Peter					500'000	500'000
Ringschluss Ariefa	1'000'000					1'000'000
Sanierung Infrastruktur Plazzet, Mulin, Plazzin		2'200'000	2'200'000			4'400'000
Sanierung Infrastruktur Muntarütsch					1'700'000	1'700'000
Sanierung Infrastruktur Cristolais				700'000		700'000
Sanierung Infrastruktur Bügl da la Nina	3'000'000					3'000'000
Sanierung Infrastruktur Chiss	1'300'000	100'000				1'400'000
Sanierung Infrastruktur Via Retica/Suot Staziun	3'000'000					3'000'000
Kehrichthaus Ariefa	140'000					140'000
Flazbrücke Punt Muragl	400'000					400'000
Öffentliche Toilette Bellevue/Brunnen Crappun	250'000					250'000
Sammelprojekt Erschliessung Forst	75'000	100'000				175'000
Infostelle Bellevue		250'000				250'000
Heizung Berufsschulhaus	380'000					380'000
Infrastruktur Promulins		500'000				500'000
Bruttoinvestitionen	22'115'000	12'478'000	9'255'000	4'100'000	3'620'000	51'568'000
./. Total Ertrag	3'925'000	4'555'000	2'465'000	745'000	795'000	12'485'000
Nettoinvestitionen	18'190'000	7'923'000	6'790'000	3'355'000	2'825'000	39'083'000

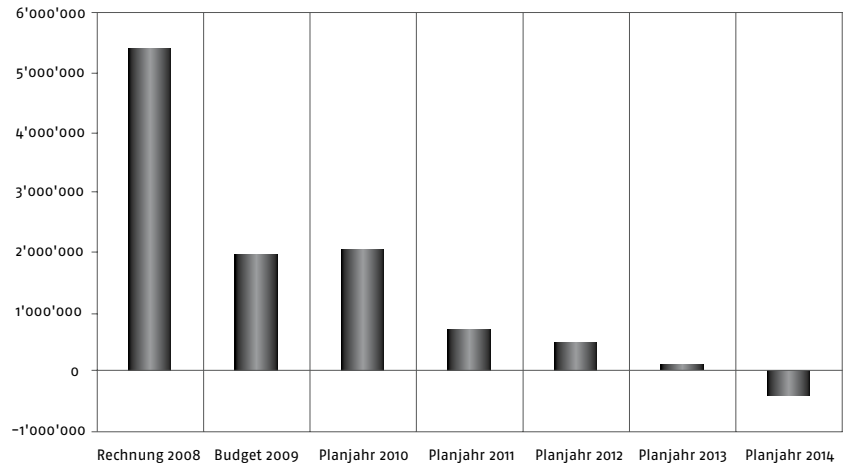
4.3.2 Kapitalfluss

	Rechnung 2008	Budget 2009	Budget 2010	Planjahr 2011	Planjahr 2012	Planjahr 2013	Planjahr 2014
Ergebnis Laufende Rechnung	3'240'000	-390'000	-230'000	-2'100'000	-2'550'000	-3'180'000	-3'570'000
Einlagen in Spezialfinanzierungen	450'000	290'000	160'000	10'000	90'000	190'000	220'000
Entnahme aus Spezialfinanzierungen	-110'000	-70'000	-580'000	-890'000	-1'000'000	-1'200'000	-1'620'000
Abschreibungen	1'780'000	2'080'000	2'650'000	3'610'000	3'920'000	4'240'000	4'630'000
Cashflow	5'360'000	1'910'000	2'000'000	630'000	460'000	50'000	-340'000
Nettoinvestitionen	-6'060'000	-9'010'000	-18'190'000	-7'920'000	-6'790'000	-3'360'000	-2'830'000
Finanzierungsüberschuss							
Finanzierungsfehlbetrag	-700'000	-7'100'000	-16'190'000	-7'290'000	-6'330'000	-3'310'000	-3'170'000

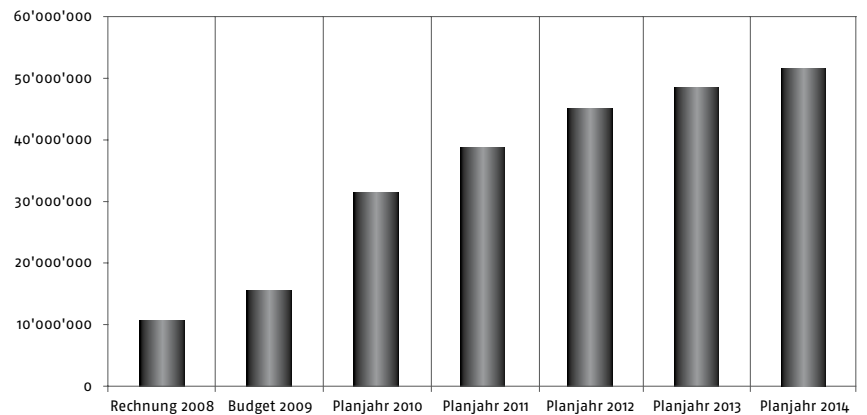
4.3.3 Finanzkennzahlen

Kennzahlen sind verdichtete Informationen über die finanzielle Lage der Gemeinde. Das Rechnungsmodell für Bündner Gemeinden berücksichtigt die nachfolgenden Kennzahlen, die gesamtschweizerisch harmonisiert sind.

Entwicklung Cash Flow

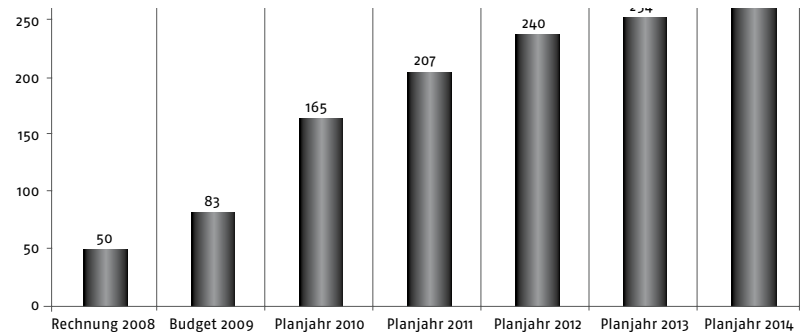


Entwicklung Bruttoverschuldung

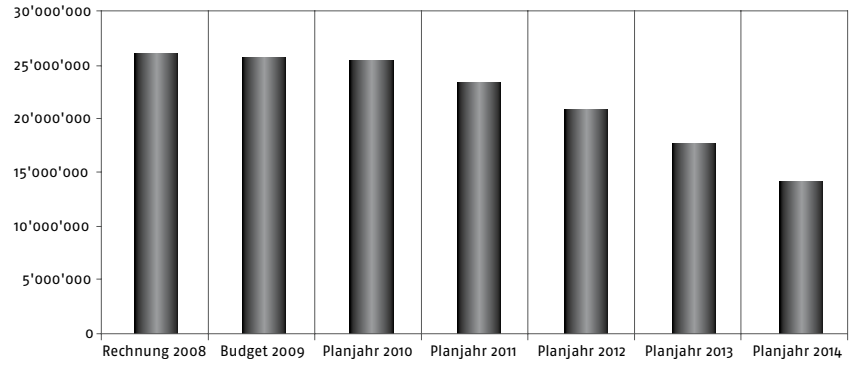


Bruttoverschuldungsanteil

Unter 50%	sehr gut
50 bis 100%	gut
100 bis 150%	mittel
150 bis 200%	schlecht
über 200%	kritisch

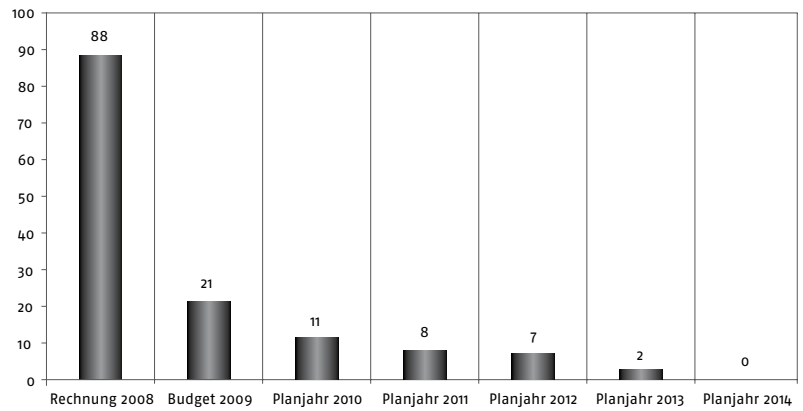


Entwicklung Eigenkapital



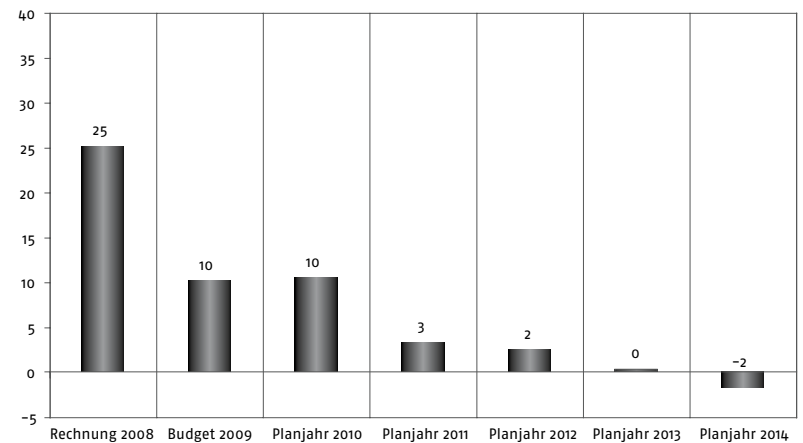
Selbstfinanzierungsgrad

Unter 70% grosse Neuverschuldung
 70 bis 100% volkswirtschaftlich vertretbar
 100% langfristig anzustreben



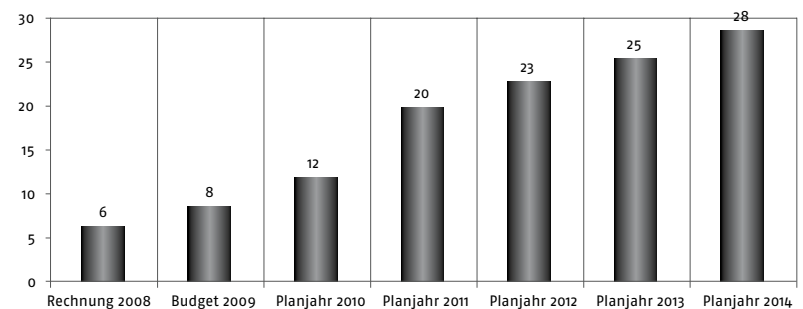
Selbstfinanzierungsanteil

0 % nicht vorhanden
 0 bis 10 % schwach
 10 bis 20 % mittel
 über 20 % gut



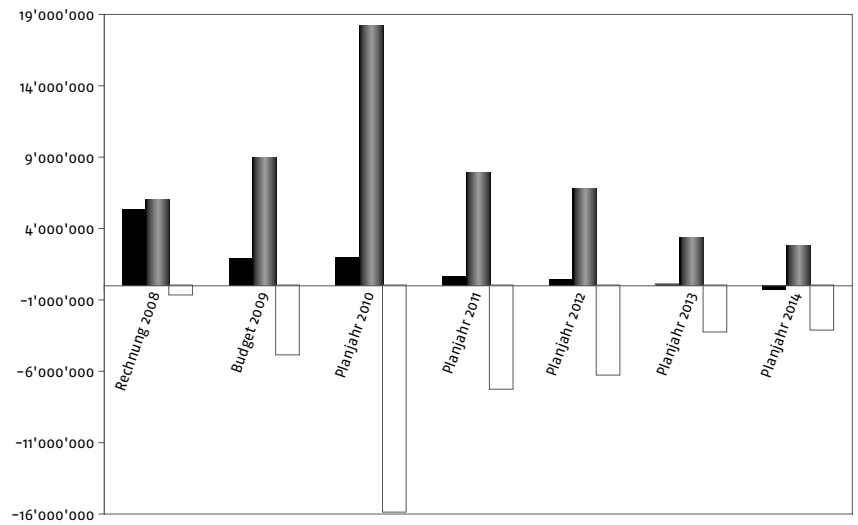
Kapitaldienstanteil

0 bis 5 % kleine Verschuldung bzw.
 kleiner Abschreibungsbedarf
 0 bis 15 % tragbar
 15 bis 25 % hoch bis sehr hoch
 über 25 % kaum noch tragbar



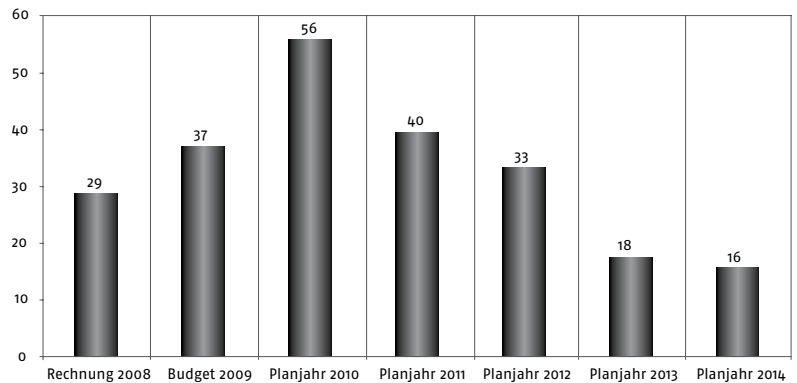
Kapitalfluss

- Cashflow
- Nettoinvestitionen VV/FV 6
- Finanz.fehlbetrag (-) / -überschuss



Investitionsanteil

- Unter 10% schwach
- 10 bis 20% mittel
- 20 bis 30% stark
- über 30% sehr stark



4.4 Projekte ausserhalb des Finanzplanes

4.4.1 Unterführung Promulins

Die Rhätische Bahn beabsichtigt, die Rangiermöglichkeiten auf dem Bahnhofareal von Samedan zu verbessern. Dies hat zur Folge, dass die bestehende Unterführung Promulins angepasst werden muss. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, ob hier nicht eine separate Unterführung für den Langsamverkehr erstellt werden soll. Die diesbezüglichen Planungsarbeiten haben eben erst begonnen, infolge des zeitlichen Ablaufes ist jedoch davon auszugehen, dass der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung vom April 2010 einen entsprechenden Antrag unterbreitet.

4.4.2 Skilift Survih Samedan

Die Skiliftanlage Survih Samedan samt der Imbissstube muss in den nächsten Jahren umfassend saniert werden. Dabei gilt es auch ortsplannerische Hindernisse zu überwinden, befindet sich die Imbissstube doch derzeit in der Lawinenzzone. Die Skilift Survih AG dürfte kaum in der Lage sein, diese Aufwendungen selbst zu bestreiten. Andererseits ist das Skigebiet Survih Samedan eines der bestgeeigneten Gebiete für Kinder. Dieses Angebot darf daher nicht leichtfertig preisgegeben werden. Die Gemeinde hat sich somit zu überlegen, wie sie dieses Angebot künftig aufrechterhalten kann. Auch diesbezüglich wird der Gemeindevorstand der Gemeindeversammlung zu gegebener Zeit entsprechende Anträge unterbreiten.

4.4.3 Zentrale ARA S-chanf

Mit der Erstellung des Ableitungskanals Celerina – S-chanf wurden die Voraussetzungen für die Realisierung einer zentralen ARA in S-chanf vorangetrieben. Konsequenterweise wurde auch beschlossen, die bestehenden ARAs, Samedan ist sowohl an der ARA Staz sowie auch an der ARA Sax beteiligt, so zu unterhalten, dass sie in etwa 10 bis 15 Jahren ausgedient haben werden. Auf diesen Zeitpunkt hin ist die neue ARA, an welcher sich die Gemeinde Samedan mit rund 23% zu beteiligen hat, zu realisieren. Diese Aufwendungen sind nicht in der Finanzplanung aufgeführt, ihnen ist aber rechtzeitig Rechnung zu tragen, damit auch entsprechende Rückstellungen getätigt werden können.

4.5 Infrastruktur

Mit den Instrumenten des generellen Entwässerungsplanes und des generellen Wasserversorgungsplanes konnte der Sanierungsbedarf des Netzes aufgezeigt werden. Da es sowohl in der Kostermittlung sowie aber auch in der zeitlichen Staffelung (bspw. infolge der Bautätigkeit, der Schäden, etc.) grössere Verschiebungen gibt, wurden die Aufwendungen nicht abschliessend in die Finanzplanung aufgenommen.

4.6 Beurteilung

Während der Planungsperiode liegen die Schwergewichte der Investitionen im Bereich der Infrastruktur, der Verkehrerschliessung, der Bildung und der Pflegeheime. Dabei ist zu beachten, dass, auch wenn in diesem Zusammenhang von «Investitionen» in die Infrastruktur gesprochen wird, es eigentlich grösstenteils um Aufwendungen zur Werterhaltung geht. Der Gemeindevorstand ist der Auffassung, dass am geplanten Investitionsvolumen festzuhalten ist, da es nur so möglich ist, die auf die Gemeinde zukommenden Aufgaben zu bewältigen und die dafür notwendige Infrastruktur in der geforderten Qualität zur Verfügung zu stellen. Ein Zurückfahren der Investitionen würde zu einer Einbusse an Attraktivität und auch zu volkswirtschaftlichen Ausfällen führen. Neben den erwähnten Investitionen müssen aber unbedingt auch Investitionen in Bereiche, welche direkt dem Tourismus zugute kommen, so beispielsweise in die Skiliftanlage Survih oder in das Sport- und Freizeitzentrum Promulins, möglich sein. Aufgrund der dem Finanzplan zugrunde gelegten Annahmen mit Bezug auf die Einnahmen und Ausgaben ist davon auszugehen, dass sich die Gemeinde Samedan während der kommenden fünf Jahre auf über CHF 40 Mio. verschulden wird. Eine solche Verschuldung würde dem in der Verordnung für den Finanzhaushalt der Gemeinde Samedan festgelegten Grundsatz, wonach die Rechnung langfristig einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt sicherzustellen hat, zuwiderlaufen. Zudem wäre sie für Samedan kaum tragbar. Die Gemeinde wird daher nicht darum herum kommen, in den kommenden Jahren den engen Spielraum bei den Ausgaben – nur ca. 20% der Ausgaben lassen sich direkt beeinflussen – zu nutzen und andererseits

auch Anpassungen auf der Einnahmeseite vorzunehmen. Nur so kann dem gesetzlichen Auftrag, einerseits die dem Gemeinwesen übertragenen Aufgaben zu erfüllen und andererseits einen ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherzustellen, nachgekommen werden.

.....
5. Anträge

Anträge

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

1. Das vorliegende Budget für die laufende Rechnung 2010 zu genehmigen.
2. Die Investitionsrechnung 2010 im Sinne von Art. 53 der kommunalen Finanzverordnung zu genehmigen.
3. Den Steuerfuss auf 70% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.
4. Die Liegenschaftssteuer von 1.0‰ auf 1.5‰ des kantonalen Vermögenssteuerwertes zu erhöhen, davon 0.5‰ zugunsten des Tourismus.
5. Den budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 234'680 über das buchmässige Eigenkapital auszugleichen.
6. Den Finanzplan 2010 - 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

Namens des Gemeindevorstandes

Thomas Nievergelt	Claudio Prevost
Gemeindepräsident	Gemeindeschreiber

6. Gesamtergebnis

	Budget 2010		Budget 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1. LAUFENDE RECHNUNG	23.881.690	23.647.010	22.993.970	22.607.180	21.423.330,38	24.661.961,57
Ertragsüberschuss					3.238.631,19	
Aufwandüberschuss		234.680		386.790		
TOTAL	23.881.690	23.881.690	22.993.970	22.993.970	24.661.961,57	24.661.961,57
2. INVESTITIONSRECHNUNG	22.115.000	3.925.000	10.726.000	1.713.000	6.803.803,85	747.986,46
Nettoinvestitionszunahme		18.190.000		9.013.000		6.055.817,39
Nettoinvestitionsabnahme						
TOTAL	22.115.000	22.115.000	10.726.000	10.726.000	6.803.803,85	6.803.803,85
3. FINANZIERUNG						
Nettoinvestitionszunahme	18.190.000		9.013.000		6.055.817,39	
Nettoinvestitionsabnahme						
Abschreibungen		2.653.800		2.078.850		1.775.109,05
Ertragsüberschuss der Lfd. Rech.						3.238.631,19
Aufwandüberschuss der Lfd. Rech.	234.680		386.790			
Einlagen Spezialfinanzierungen		161.800		293.300		446.460,56
Entnahmen Spezialfinanzierungen	585.180		74.250		106.705,02	
Finanzierungsüberschuss						
Finanzierungsfehlbetrag		16.194.260		7.101.890		702.321,61
TOTAL	19.009.860	19.009.860	9.474.040	9.474.040	6.162.522,41	6.162.522,41

7. Laufende Rechnung

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereichen Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	23'881'690	23'647'010	22'993'970	22'607'180	21'423'330.38	24'661'961.57
	QUINT CURRAINT						
	Nettoergebnis		234'680		386'790	3'238'631.19	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'128'820	550'100	2'238'620	540'100	2'156'189.29	629'344.35
	ADMINISTRAZIUN GENERELA						
	Nettoergebnis		1'578'720		1'698'520		1'526'844.94
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	1'336'520	439'500	1'196'200	460'100	792'110.03	504'893.70
	SGÜREZZA PUBLICA						
	Nettoergebnis		897'020		736'100		287'216.33
2	BILDUNG	6'012'800	1'516'300	6'138'470	1'525'000	5'531'914.09	1'522'384.62
	FUORMAZIUN						
	Nettoergebnis		4'496'500		4'613'470		4'009'529.47
3	KULTUR UND FREIZEIT	947'900	128'300	978'610	263'300	1'259'914.64	231'193.60
	CULTURA E TEMP LIBER						
	Nettoergebnis		819'600		715'310		1'028'721.04
4	GESUNDHEIT	926'350		728'460		511'168.49	
	SANDET						
	Nettoergebnis		926'350		728'460		511'168.49
5	SOZIALE WOHLFAHRT	385'100	70'000	371'600	70'000	256'191.15	35'945.95
	BAINESSER SOCIEL						
	Nettoergebnis		315'100		301'600		220'245.20
6	VERKEHR	3'832'300	1'253'230	3'489'490	1'161'230	3'447'614.38	1'269'889.90
	TRAFIC						
	Nettoergebnis		2'579'070		2'328'260		2'177'724.48
7	UMWELT/RAUMORDNUNG	3'363'930	2'733'780	3'171'040	2'486'750	3'301'386.46	2'550'515.41
	AMBIAIINT E PLANISAZIUN						
	Nettoergebnis		630'150		684'290		750'871.05
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'127'960	324'400	2'056'420	111'200	1'702'130.50	127'261.25
	ECONOMIA PUBLICA						
	Nettoergebnis		1'803'560		1'945'220		1'574'869.25
9	FINANZEN UND STEUERN	2'820'010	16'631'400	2'625'060	15'989'500	2'464'711.35	17'790'532.79
	FINANZAS ED IMPOSTAS						
	Nettoergebnis	13'811'390		13'364'440		15'325'821.44	

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	23'881'690	23'647'010	22'993'970	22'607'180	21'423'330.38	24'661'961.57
	QUINT CURRAINT						
	Nettoergebnis / saldo		234'680		386'790	3'238'631.19	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2'128'820	550'100	2'238'620	540'100	2'156'189.29	629'344.35
	ADMINISTRAZIUN GENERELA						
	Nettoergebnis / saldo		1'578'720		1'698'520		1'526'844.94
11	Legislative	113'620	2'500	112'620	2'500	124'618.37	2'929.00
	Legislativa						
	Nettoergebnis / saldo		111'120		110'120		121'689.37
300.00	GPK	7'000		7'000		5'420.00	
	Cumischiun sindicatoria						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	600		600		432.65	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	20		20		10.95	
	Sgüraunza cunter accidaints						
309.00	Personalaufwendungen	500		500			
	Cuosts da persunel						
310.00	Wahlen, Abstimmungen, Versammlungen	30'000		30'000		45'350.66	
	Tschernas, votumaziuns, radunanzas						
310.01	Öffentliche Information	65'000		64'000		65'593.71	
	Infuormaziun publica						
317.00	Spesen	500		500			
	Spaisas						
318.00	Externe Revisionsstelle	8'000		8'000		7'209.20	
	Revisiun externa						
319.00	Allg. Sachaufwand	2'000		2'000		601.20	
	Cuosts generels da materiel						
439.00	Übrige Einnahmen		2'500		2'500		2'929.00
	Ulteriuras entredgias						
12	Exekutive	218'100	500	223'100	500	200'873.55	148.00
	Executiva						
	Nettoergebnis / saldo		217'600		222'600		200'725.55
300.00	Gemeindevorstand und Präsident	137'000		137'000		136'230.40	
	Cussagl e president						
300.01	Kommissionen	3'000		3'000		460.00	
	Cumischiuns						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	11'600		11'600		10'888.60	
	Sgüraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	9'000		9'000		7'950.00	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	500		500		276.15	
	Sgüraunza cunter accidaints						
309.00	Allg. Personalaufwand	5'000		5'000			
	Cuosts generels da persunel						
310.00	Drucksachen, Publikationen	2'000		2'000		312.30	
	Stampas, publicaziuns						
317.00	Repräsentationskosten, Spesen	6'000		6'000		6'301.25	
	Spaisas						
318.00	Honorare, Dienstleist. Dritter	35'000		35'000		16'607.70	
	Onuraris, servezzans externs						
319.00	Allg. Sachaufwand	5'000		5'000		20'147.15	
	Cuosts generels da materiel						
319.01	Jubilare, Gratulationen	4'000		4'000		1'700.00	
	Giubilers, gratulaziuns						
319.02	Partnergemeinde			5'000			
	Vschinauncha partenaria						
439.00	Übrige Einnahmen		500		500		148.00
	Ulteriuras entredgias						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
20	Gemeindeverwaltung	1'052'400	354'500	1'023'250	344'500	965'910.89	368'088.35
	Administraziun cumünela						
	Nettoergebnis / saldo		697'900		678'750		597'822.54
301.00	Besoldungen	660'000		650'000		566'411.25	
	Salaris						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	53'000		51'200		42'746.80	
	Sgüraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	51'000		50'200		44'965.25	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	4'300		4'200		3'133.70	
	Sgüraunza cunter accidaints						
309.00	Allgemeine Personalkosten, Weiterbildung	6'000		6'000		5'921.65	
	Cuosts generels da persunel						
310.01	Büromaterial, Drucksachen	35'000		35'000		39'142.66	
	Materiel da büro						
310.03	Publikationen	1'000		1'000		813.95	
	Publicaziuns						
311.01	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	8'000		8'000		11'473.20	
	Acquists mobiliar, apparatus						
315.01	Unterhalt Maschinen/Mobiliar	40'000		37'000		77'265.20	
	Mantegnimaint maschinas, mobiliar, EED						
317.00	Spesen	2'000		2'000		2'401.60	
	Spaisas						
318.00	Gemeindearchiv	1'000		1'000			
	Archiv cumünel						
318.01	Telefon	19'000		20'000		17'346.20	
	Telefon						
318.02	Mietleitung Kantonale Steuerverwaltung	5'500		4'900		5'461.55	
	Lingia administr. impostas chantunelas						
318.03	Porti, PC- und Bankspesen	31'000		31'000		30'889.23	
	Francaturas, spaisas SP e banca						
318.04	Gebühren durch Dritte	32'000		35'000		30'592.40	
	Taxas externas						
318.05	Betreibungsgebühren	5'000		5'000		600.95	
	Taxas per scussiuns						
318.06	Aufenthalts- / Niederlassungsgebühren	42'000		42'000		42'599.25	
	Permiss da sogiuorn						
319.00	Allg. Sachaufwand	2'000		2'000		5'779.45	
	Cuosts generels da materiel						
351.00	Entschädigung an Kanton für Kosten Gemeindesteuern	11'000		11'000		10'430.10	
	Indemnisaziun chantun						
390.06	Interne Verrechnung Zins	4'000		2'430		2'500.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	39'600		24'320		25'436.50	
	Squints interns amortisaziun						
431.00	Gebührenertrag		51'000		53'000		50'021.60
	Taxas						
431.01	Aufenthalts- / Niederlassungsgebühren		66'000		66'000		66'538.00
	Permiss da sogiuorn						
434.00	Verwaltungskostenbeiträge		17'000		6'000		19'265.35
	Contribuziun per cuosts administrativs						
439.00	Uebrige Einnahmen		5'000		5'000		18'469.10
	Ulteriuras entredgias						
451.00	VK-Beitrag an AHV-Zweigstelle		3'700		3'700		3'787.60
	Contribuziuns post SVR						
451.02	Entschädigung Kanton		118'000		118'000		117'373.00
	Indemnisaziun chantun						
451.03	Andere Inkassoprovisionen		24'000		24'000		24'377.05
	Ulteriuras provisiuns						
452.04	Provision Kirchensteuer		17'000		18'000		18'490.80
	Provisiun imposta da baselgia						
490.08	Interne Verrechnungen		52'800		50'800		49'765.85
	Prestaziuns internas						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21	Bauamt und Bauverwaltung	313'500	123'000	328'000	123'000	310'960.40	202'927.50
	Uffizi ed administraziun da fabrica						
	Nettoergebnis / saldo		190'500		205'000		108'032.90
300.00	Baukommission	10'000		10'000		5'190.00	
	Cumischiun da fabrica						
301.00	Bauamt und Bauverwaltung	202'000		200'000		161'922.00	
	Uffizi ed administraziun da fabrica						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	17'000		16'700		13'672.05	
	Sgüraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	14'000		13'800		11'718.70	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	1'500		1'500		1'095.00	
	Sgüraunza cunter accidaints						
308.00	Temporäre Arbeitskräfte			20'000		6'830.00	
	Impiegos temporaris						
309.00	Allg. Personalaufwendungen	2'000		2'000		7'729.80	
	Cuosts generels da persunel						
310.01	Büromaterial, Drucksachen	5'000		5'000		3'695.90	
	Materiel da büro						
310.02	Publikationen	10'000		12'000		10'740.55	
	Publicaziuns						
311.01	Anschaffungen Mobiliar, Geräte	7'000		5'000		12'974.90	
	Acquists mobiliar, apparatus						
315.01	Unterhalt Mobiliar, Geräte	7'000		10'000		809.70	
	Mantegnimaint mobiliar, apparatus						
317.00	Spesen	3'000		7'000		840.45	
	Spaisas						
318.00	Leistungen durch Dritte	30'000		20'000		69'563.55	
	Prestaziuns externas						
318.01	Telefon	3'000		3'000		2'807.95	
	Telefon						
319.00	Allg. Sachaufwand	2'000		2'000		1'369.85	
	Cuosts generels da materiel						
431.00	Baubewilligungen		50'000		50'000		138'801.65
	Permiss da fabrica						
436.00	Versicherungsleist. (FAK/SUVA)						3'159.45
	Entredgias da sgüraunzas						
437.00	Baubussen		1'000		1'000		3'100.00
	Multas da fabrica						
439.00	Uebrige Einnahmen		1'000		1'000		1'866.40
	Ulteriuras entredgias						
490.01	Interne Verrechnungen		71'000		71'000		56'000.00
	Prestaziuns internas						
25	Sachversicherungen	1'400		1'300		1'274.00	
	Sgüraunzas						
	Nettoergebnis / saldo		1'400		1'300		1'274.00
318.00	Sachversicherungen	1'400		1'300		1'274.00	
	Sgüraunzas						
70	Verwaltungsliegenschaften	429'800	69'600	550'350	69'600	552'552.08	55'251.50
	Edifizis d'administraziun						
	Nettoergebnis / saldo		360'200		480'750		497'300.58
301.00	Abwart	78'000		79'000		74'015.00	
	Custodi						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	6'300		6'100		5'872.40	
	Sgüraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	8'500		7'300		7'072.80	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	500		500		447.25	
	Sgüraunza cunter accidaints						
309.00	Allgemeiner Personalaufwand	500				600.00	
	Cuosts generels da persunel						
311.00	Anschaff. Mobiliar, Maschinen	6'000		120'000		2'898.25	
	Acquists mobiliar, maschinas						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.00	Wasser, Energie, Heizung Ova, energia, s-chudamaint	70'000		65'000		68'692.65	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial Materiel da gestiun	10'000		7'000		12'504.08	
314.01	Unterhalt Liegenschaften Mantegnimaint edifizis	17'000		15'000		118'178.60	
316.00	Mietzinsen Fits	16'800		16'800		16'464.00	
317.00	Spesen Spaisas	1'000		1'000		1'689.50	
318.00	Gebühren, Abgaben, Versicherungen Taxas, sgüraunzas	27'000		27'000		27'545.35	
318.01	Telefon Telefon	500		500		538.10	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	500		500		94.10	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	37'400		40'930		43'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	149'800		163'720		172'740.00	
427.00	Mieterträge Fits		51'600		51'600		47'600.00
434.00	Benützungsgebühren Taxas		4'000		4'000		4'125.40
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		5'000		5'000		3'526.10
490.10	Interne Verrechnungen Polizeidienst Squints interns pulizia		9'000		9'000		
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT SGÜREZZA PUBLICA Nettoergebnis / saldo	1'336'520	439'500	1'196'200	460'100	792'110.03	504'893.70
100	Grundbuch Uffizi dal cudesch fundiari Nettoergebnis / saldo	80'000	80'000	80'000	80'000	122'700.55	122'700.55
452.00	Gebührenanteil Grundbuchamt Part taxas uffizi dal cudesch fundiari		80'000		80'000		122'700.55
101	Vermessung/Vermarkung Imsüraziun/Termaziun Nettoergebnis / saldo	1'800	1'000	2'880	1'000	20'563.40	552.40
318.00	Nachführungskosten Cuosts da refacziun	1'000		1'000		20'133.40	
318.01	Versicherungen Sgüraunzas	200		200			
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	100		340		100.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	500		1'340		330.00	
439.00	Verschiedene Einnahmen Diversas entredgias		1'000		1'000		552.40
109	Übrige Rechtspflege Ulteriura giurisdicaziun Nettoergebnis / saldo	124'600	73'000	205'700	142'000	194'807.90	149'295.35
301.00	Regionales Zivilstandsam Uffizi da stedi civil regiunel	47'500		93'000		103'533.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	3'800		7'400		8'262.55	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiun	4'800		9'400		10'918.80	
305.00	Unfallversicherung Sgüraunza cunter accidaints	300		600		689.90	

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
308.00	Stellvertretungskosten	6'500		13'000		16'579.90	
	Rimplazzamaints						
308.01	Anteil Personalaufwand ZSA St. Moritz	9'000		18'000			
	Part cuosts da persunel San Murezzan						
309.00	Allg. Personalaufwand	1'000		2'000			
	Cuosts generels da persunel						
310.00	Büromaterial	2'500		5'000		722.60	
	Materiel da büro						
311.01	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen	3'000		1'000		5'292.00	
	Acquists mobiliar, apparatus						
315.00	Unterhalt Büromaschinen, Mobiliar, EDV	2'500		5'000		5'048.30	
	Mantegnimaint maschinas, mobiliar, EED						
317.00	Spesen	1'200		2'300		607.60	
	Spaisas						
318.00	Schlichtungsstelle	25'000		29'000		24'153.00	
	Post d'intermediaziun						
319.00	Allg. Sachaufwand	500		1'000		564.10	
	Cuosts generels						
319.01	Trauungen in Samedan	1'000		2'000		1'159.85	
	Copulaziuns a Samedan						
352.00	Entschädig. reg. ZSA St. Moritz	16'000		17'000		17'276.30	
	Ind. uff. stedi civil reg. San Murezzan						
431.01	Zivilstandsgebühren		12'500		25'000		25'780.90
	Taxas uffizi stedi civil						
452.00	Regionale Entschädigung		57'000		110'000		117'760.85
	Indemnisaziun regiunela						
452.01	Stellvertretung f. reg. ZSA St. Moritz		3'500		7'000		5'753.60
	Rimpl. stedi civil reg. San Murezzan						
110	Gemeindepolizei	128'000	6'200	128'000	6'200	78'266.65	6'809.10
	Pulizia cumünela						
	Nettoergebnis / saldo		121'800		121'800		71'457.55
308.00	Stellvertretungskosten	6'000		6'000		2'348.85	
	Rimplazzamaints						
310.00	Büromaterial, Publikationen					124.50	
	Materiel da büro						
319.00	Allg. Sachaufwand	1'000		1'000		995.30	
	Cuosts generels						
351.00	Entschädigung Kantonspolizei GR	112'000		112'000		74'798.00	
	Indemnisaziun pulizia chantunela						
390.10	Interne Verrechnungen	9'000		9'000			
	Squints interns						
437.00	Bussen						615.00
	Multas						
439.00	Verschiedene Einnahmen		6'000		6'000		6'134.10
	Diversas entredgias						
451.00	Inkasso Mofagebühren		200		200		60.00
	Inchasch taxas töffins						
115	Lawinendienst und Naturgefahren	24'320		24'720		39'720.00	
	Servezzan da lavinas						
	Nettoergebnis / saldo		24'320		24'720		39'720.00
300.00	Lawinenkommission	10'000		10'000		8'460.00	
	Cumischiu da lavinas						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	500		900		355.50	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	20		20		7.25	
	Sgüraunzas cunter accidaints						
309.00	Allg. Personalaufwand	2'000		2'000			
	Cuosts generels da persunel						
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial	3'000		3'000		3'898.05	
	Materiel da gestiun						
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	2'000		2'000			
	Mantegnimaint maschinas						
317.00	Spesen	500		500			
	Spaisas						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Versicherungen Sgüraunzas	1'300		1'300		1'270.10	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	5'000		5'000		25'589.30	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela					139.80	
120	Bezirks- und Kreisamt Uffizi districtuel e circuitel Nettoergebnis / saldo	720'000		526'000		177'398.42	
			720'000		526'000		177'398.42
361.01	Defizitanteil Kreisamt Part deficit uffizi circuitel	667'000		460'000		133'929.97	
361.02	Defizitanteil Bezirksamt Part deficit uffizi districtuel	44'000		57'000		33'819.75	
361.03	Mieten Kreis/Bezirksgerichtszimmer Fits güdich circuitel/districtuel	9'000		9'000		9'648.70	
140	Feuerwehr und Feuerpolizei Pumpiers e pulizia da fö Nettoergebnis / saldo	221'700	265'800	222'400	211'400	203'532.36	201'948.00
		44'100			11'000		1'584.36
300.00	Feuerwehrkommission Cumischiu da fö	2'000		2'000		1'190.00	
301.01	Entschädigungen Indemnisaziuns	14'400		12'800		12'500.00	
301.02	Sold Sold	17'000		15'800		8'840.00	
301.03	Pikettgelder Piket	12'500		12'300		12'230.00	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	1'400		1'400		2'256.40	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunza cunter accidaints	1'400		1'400		943.25	
306.00	Uniformen, Dienstanzüge Unifuormas	22'700		6'200		1'061.75	
309.01	Ausbildungskurse Cuors d'instrucziun	21'000		16'200		15'200.00	
309.02	Entschädigungen Einsätze Indemnisaziuns acziuns	7'000		7'000		6'551.25	
309.03	Allg. Personalaufwand Cuosts generels da persunel	10'900		9'500		6'749.25	
310.00	Büromaterial, Drucksachen Materiel da büro, stampas	4'200		3'600		9'980.45	
311.00	Anschaffungen Geräte, Fahrzeuge Acquists maschinas, veiculs	13'100		34'800		29'783.46	
313.00	Betriebsstoffe Carburants	1'500		1'500		1'899.70	
313.01	Verbrauchsmaterial Materiel da gestiun	2'000		2'000		742.00	
315.00	Unterhalt Maschinen, Fahrzeuge Mantegnimaint maschinas, veiculs	16'700		16'700		16'006.55	
317.00	Spesen Spaisas	500		500			
318.00	Versicherungen Sgüraunzas	10'500		10'500		9'483.60	
318.01	Telefon, Funk Telefon, funk	5'900		5'900		5'639.90	
319.00	Brandschutzkontrolle Controlla protecziun da fö	8'000		8'000		5'720.00	
319.01	Uebriger Sachaufwand Ulteriurs cuosts da materiel	4'500		4'500		774.80	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	7'900		8'740		9'700.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	36'600		41'060		46'280.00	
430.00	Feuerwehripflichtersatz Taxas		200'000		200'000		177'063.00

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
437.00	Bussen		500		500		560.00
	Multas						
439.00	Diverse Einnahmen		4'000		4'300		14'497.80
	Diversas entredgias						
452.00	Beitrag Gemeinde Bever		50'000				
	Contribuziun vschinauncha Bever						
461.00	Beiträge kant. Feuerpolizeiamt		11'300		6'600		9'827.20
	Contribuziuns pulizia da fò						
150	Militär, Truppenunterkünfte	48'000	4'000	40'000	10'000	25'350.95	12'994.90
	Militer, quartiers per truppas						
	Nettoergebnis / saldo		44'000		30'000		12'356.05
312.00	Heizung, Wasser, Energie	30'000		25'000		19'302.45	
	S-chudamaint, ova, energia						
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		951.10	
	Materiel da gestiun						
314.00	Unterhalt Unterkünfte	2'000		2'000		1'873.40	
	Mantegnimaint quartiers						
316.00	Benützung privater Räume	1'000		1'000		600.00	
	Ütilisaziun quartiers privats						
318.00	Telefon	500		500			
	Telefon						
318.01	Gebühren, Versicherungen	7'000		4'000		2'285.30	
	Taxas, sgüraunzas						
319.00	Allg. Sachaufwand	500		500		338.70	
	Cuosts generels da materiel						
390.11	Interne Verrechnungen	6'000		6'000			
	Squints interns						
434.00	Diverse Einnahmen		2'000		5'000		6'180.30
	Diversas entredgias						
450.00	Einquartierungen		2'000		5'000		6'814.60
	Allogiamaints						
151	Schiesswesen	51'600	1'000	30'000	1'000	39'709.15	1'000.00
	Implaunts da tir						
	Nettoergebnis / saldo		50'600		29'000		38'709.15
314.00	Schiessanlage Muntarütsch	10'000		30'000		39'709.15	
	Implaunt da tir Muntarütsch						
390.06	Interne Verrechnung Zins	8'300					
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	33'300					
	Squints interns amortisaziun						
427.00	Mietzinsen		1'000		1'000		1'000.00
	Fits						
160	Zivilschutz	16'500	8'500	16'500	8'500	12'761.20	9'593.40
	Protecciun civila						
	Nettoergebnis / saldo		8'000		8'000		3'167.80
312.00	Heizung, Wasser, Energie	3'000		3'000		2'391.80	
	S-chudamaint, ova, energia						
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial	1'000		1'000		522.05	
	Materiel da gestiun						
314.00	Unterhalt Zivilschutzanlagen	5'000		5'000		2'412.60	
	Mantegnimaint implaunt protecciun civila						
318.00	Telefon	500		500		303.20	
	Telefon						
318.01	Gebühren, Versicherungen	3'000		3'000		3'062.75	
	Taxas, sgüraunzas						
318.02	Reinigung					4'068.80	
	Pulizia						
390.12	Interne Verrechnungen	4'000		4'000			
	Squints interns						
434.00	Benützungsgebühren ZS-Anlage		5'000		5'000		6'093.40
	Taxas d'allogiamaint						
461.00	Unterhaltspauschale		3'500		3'500		3'500.00
	Pauschela pel mantegnimaint						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	BILDUNG	6'012'800	1'516'300	6'138'470	1'525'000	5'531'914.09	1'522'384.62
	FUORMAZIUN						
	Nettoergebnis / saldo		4'496'500		4'613'470		4'009'529.47
200	Kindergarten	451'700	35'000	445'500	35'000	435'740.40	37'159.00
	Scoulinas						
	Nettoergebnis / saldo		416'700		410'500		398'581.40
302.00	Besoldungen	250'000		246'000		240'779.55	
	Salaris						
302.01	Besoldungen romanische Sprachbegleitung	87'000		84'000		81'399.35	
	Salaris scoulina						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	27'300		26'400		25'714.55	
	Sgúraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	23'000		22'500		22'290.00	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	2'200		2'200		2'147.50	
	Sgúraunza cunter accidaints						
308.00	Stellvertretungskosten			5'000			
	Rimplazzamaints						
309.00	Allg. Personalaufwand	500		500			
	Cuosts generels da persunel						
309.01	Weiterbildungskosten	2'000		2'000		3'931.00	
	Cuosts da perfecziunamaint						
310.01	Lehrmittel Sprachbegleitung	1'000		1'000		876.30	
	Mezs d'instrucziun accump. linguas						
311.00	Lehrmittel	7'000		7'000		6'644.10	
	Mezs d'instrucziun						
311.01	Anschaffungen Mobiliar	2'600				2'377.50	
	Acquists mobiliar						
315.00	Unterhalt Mobiliar	500		500		242.10	
	Mantegnimaint mobiliar						
316.00	Mieten	41'000		41'000		42'420.00	
	Fits						
317.00	Exkursionen	3'200		3'200		2'328.95	
	Excursiuns						
318.00	Telefon	1'200		1'200		1'087.70	
	Telefon						
319.00	Uebrigere Aufwendungen	3'200		3'000		3'501.80	
	Ulteriurs cuosts						
461.00	Kantonsbeiträge		35'000		35'000		37'159.00
	Subvenziuns chantunelas						
210	Primarschule	1'433'900	230'500	1'499'600	189'000	1'328'462.15	189'189.45
	Scoula primara						
	Nettoergebnis / saldo		1'203'400		1'310'600		1'139'272.70
302.00	Besoldungen	1'152'000		1'202'500		1'053'231.45	
	Salaris						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	94'000		96'000		85'949.15	
	Sgúraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	90'000		100'000		79'385.90	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	8'400		8'000		6'651.60	
	Sgúraunza cunter accidaints						
308.00	Stellvertretungskosten	12'000		22'800		36'285.30	
	Rimplazzamaints						
309.01	Allg. Personalaufwand	7'500		1'500		5'730.35	
	Cuosts generels da persunel						
309.02	Weiterbildungskosten	5'000		5'000		5'563.90	
	Cuosts da perfecziunamaint						
310.01	Lehrmittel	33'600		34'800		34'353.55	
	Mezs d'instrucziun						
310.02	Lehrmittel Handarbeit	11'200		11'200		10'496.50	
	Mezs d'instrucziun lavur manuela						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.01	Anschaffung Schulmobiliar Acquists mobiliar	1'000		2'000			
311.02	Anschaffungen Apparate, Maschinen Acquists apparatusas, maschinas	800		800		400.00	
315.00	Unterhalt Mobiliar Mantegnimaint mobiliar	1'000		1'000		1'240.05	
315.01	Unterhalt Maschinen, Apparate Mantegnimaint maschinas	1'500		1'500		181.45	
317.00	Spesen Spaisas					421.20	
317.01	Exkursionen Excursiuns	5'500		5'500		1'861.20	
319.00	Übrige Aufwendungen Ulteriurs cuosts	10'400		7'000		6'710.55	
436.00	Versicherungsleist. (EO/FAK) Entredgias da sgüraunzas						6'528.50
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		500				594.00
461.00	Kantonsbeiträge Subvenziuns chantunelas		170'000		189'000		159'001.95
461.01	Kantonsbeiträge Zweisprachigkeit Subvenziuns chantunelas bilinguited		60'000				23'065.00
213	IKK m. b. B.	287'200	43'000	288'300	19'500	282'821.65	40'260.80
	IKK						
	Nettoergebnis / saldo		244'200		268'800		242'560.85
302.01	Besoldungen IKK m. b. B. Salaris IKK	240'000		238'800		235'445.30	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge IKK m. b. B. Sgüraunzas socielas IKK	19'500		19'100		18'037.80	
304.01	Personalversicherungsbeitr. IKK m. b. B. Chascha da pensiu IKK	19'000		22'500		24'445.20	
305.01	Unfallversicherungsbeiträge IKK m. b. B. Sgüraunza cunter accidaints IKK	1'600		1'500		1'569.60	
309.01	Allg. Personalaufwand Cuosts generels da persunel	500		500		430.40	
309.02	Weiterbildungskosten Cuosts da perfecziunamaint	2'000		1'800		55.00	
310.02	Lehrmittel IKK m. b. B. Mezs d'instrucziun IKK	2'600		2'600		1'781.70	
311.01	Anschaffung Mobiliar IKK m. b. B. Acquists mobiliar IKK	2'000		1'500		93.55	
319.00	Übrige Aufwendungen Ulteriurs cuosts					94.10	
352.00	Schulgelder an andere Gemeinden Pajamaints a scoulas externas					869.00	
452.00	Schulgelder Auswärtiger Pajamaints d'externs		10'000		5'000		17'207.50
461.00	Kantonsbeiträge Subvenziuns chantunelas		33'000		14'500		23'053.30
214	Musikschule					55'000.00	
	Scoula da musica						
	Nettoergebnis / saldo						55'000.00
365.00	Beitrag Musikschule Contribuziun scoula da musica					55'000.00	
216	Oberstufe	1'688'000	1'016'000	1'689'500	1'075'000	1'650'873.07	1'072'140.40
	S-chelin ot						
	Nettoergebnis / saldo		672'000		614'500		578'732.67
302.00	Besoldungen Salaris	1'221'000		1'243'600		1'208'719.70	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	99'000		100'000		95'644.50	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiu	100'000		105'000		94'044.50	

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunza cunter accidaints	8'000		8'200		7'280.15	
308.00	Stellvertretungskosten Rimplazzamaints	15'000		15'000		61'588.25	
309.01	Allg. Personalaufwand Cuosts generels da persunel	7'500		500		3'631.05	
309.02	Weiterbildungskosten Cuosts da perfecziunamaint	8'000		10'000		1'354.00	
310.01	Lehrmittel Mezs d'instrucziun	40'600		45'000		53'624.65	
310.02	Lehrmittel HW und Textil Mezs d'instrucziun economia chasauna	18'800		18'600		20'692.65	
311.01	Anschaffung Schulmobiliar Acquists mobiliar	700		2'000		736.10	
311.02	Anschaffungen Apparate, Maschinen Acquists apparatus, maschinas	17'500		10'100		704.65	
311.03	Anschaffungen HW Acquists economia chasauna	1'100		800			
315.00	Unterhalt Mobiliar Mantegnimaint mobiliar	2'000		2'000		1'089.15	
315.01	Unterhalt Apparate, Maschinen Mantegnimaint maschinas	9'500		3'000		2'073.40	
315.02	Unterhalt HW Mantegnimaint economia chasauna	4'000		4'000		1'794.60	
317.00	Exkursionen Excursiuns	12'000		11'000		3'508.75	
319.00	Uebrige Aufwendungen Ulteriurs cuosts	18'700		15'100		11'971.05	
390.05	Anteil Schulleitung und Sekretariat Direcziun e secretariat	87'000		80'000		67'850.07	
390.08	Interne Verrechnungen Gemeindeverwaltung Prestaziuns internas administr. cumünela	17'600		15'600		14'565.85	
436.00	Versicherungsleist. (EO, FAK) Entredgias da sgüraunzas						37'670.05
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		10'000				1'836.25
452.00	Schulgelder Auswärtiger Pajamaints d'externs		766'000		845'000		806'510.95
461.00	Kantonsbeiträge Subvenziuns chantunelas		200'000		205'000		211'988.15
461.01	Kantonsbeiträge Zweisprachigkeit Subvenziuns chantunelas bilinguited		40'000				14'135.00
490.09	Romanisch-Deutsche Zweisprachigkeit Bilinguited				25'000		
217	Schulliegenschaften/Anlagen Edifizis ed implaunts scolastics Nettoergebnis / saldo	867'600	38'500	1'038'470	35'500	710'073.60	33'257.25
			829'100		1'002'970		676'816.35
301.00	Besoldungen Salaris	155'000		155'000		121'919.50	
301.01	Besoldungen Reinigungspersonal Kindergarten Salaris	3'600		3'600		3'600.00	
301.02	Sommerreinigung Pulizia			4'000		6'039.75	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	12'300		12'700		11'306.60	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiun	7'400		12'300		10'242.00	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunza cunter accidaints	1'000		1'100		884.75	
308.00	Temporäre Arbeitskräfte Impiegos temporaris					15'697.75	
309.01	Allg. Personalaufwand Cuosts generels da persunel	500		500		640.00	
311.00	Anschaffungen Mobiliar, Maschinen Acquists mobiliar, maschinas	5'000		7'000		2'192.70	

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.01	Anschaffungen Turnhalleninventar Acquists inventar sela da gimnastica	3'000		3'000		3'181.15	
312.00	Wasser, Energie, Heizung Ova, energia, s-chudamaint	110'000		110'000		89'198.20	
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial Materiel da gestiun	15'000		15'000		13'342.25	
314.00	Unterhalt Liegenschaften Mantegnimaint edifizis ed implaunts	65'000		180'000		25'882.70	
314.01	Unterhalt Aussenanlagen Mantegnimaint implaunts exteriurs	10'000		30'000		9'644.00	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen Mantegnimaint mobiliar, maschinas	3'000		3'000		311.70	
315.01	Unterhalt Turnhalleninventar Mantegnimaint inv. sela da gimnastica	3'000		3'000		760.25	
317.00	Spesen Spaisas	1'000		1'000			
318.00	Versicherungen, Gebühren Sgüraunzas, taxas	21'000		20'000		20'465.50	
318.01	Telefon Telefon	800		500		363.95	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	1'000		1'000		282.35	
363.00	Anteil MZH Part sela polivalenta	61'300		51'000		42'896.30	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	5'000		5'000			
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	66'400		71'160		65'900.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	317'300		348'610		265'322.20	
427.00	Mietzinserträge Fits		28'000		25'000		26'980.20
434.00	Benützungsgebühren Taxas		500		500		400.00
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias						5'877.05
490.11	Interne Verrechnungen Truppenunterkünfte Squints interns quartier per truppas		6'000		6'000		
490.12	Interne Verrechnungen Zivilschutz Squints interns protecziun civila		4'000		4'000		
219	Volksschule übriges Scoula publica, ulterius	439'500	107'000	381'000	130'000	356'824.12	118'009.97
	Nettoergebnis / saldo		332'500		251'000		238'814.15
300.00	Entschädigungen, Sitzungsgelder Indemnisaziuns	7'000		7'000		8'480.00	
301.00	Sekretariat Secretariat	76'000		78'500		73'303.50	
302.00	Schulleitung Direcziun da la scoula	104'000		94'000		90'807.70	
302.01	Filomelas Filomelas	19'500		19'500		17'494.70	
302.02	Romanisch-Deutsche Zweisprachigkeit Bilinguited	21'500				20'747.55	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	14'600		14'500		16'058.50	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiu	13'500		13'000		13'233.25	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunza cunter accidaints	1'200		1'200		1'188.80	
309.00	Allg. Personalaufwand Cuosts generels da persunel	1'000		1'000			
309.01	Weiterbildung Schulleiter u. Sekretariat Scoulaziun direcziun e secretariat	4'800		4'800		7'443.50	
309.02	Schulinterne Weiterbildung Scoulaziun interna	10'000		10'000		7'992.75	

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.00	Büromaterial, Drucksachen Materiel da büro, publicaziuns	10'400		5'500		931.60	
310.01	Schulmaterial aller Stufen Materiel da scoula	32'000		50'000		47'876.65	
311.00	Uebrigte Anschaffungen Ulteriurs acquists	3'700		2'000		9'637.27	
315.00	Unterhalt EDV Mantegnimaint EED	17'500		10'000		3'948.50	
317.00	Speseneschädigungen Spaisas	1'500		2'000		1'817.50	
318.01	Schülerunfallversicherung Sgüraunza d'accidaints per scolars	2'500		2'500		2'173.00	
318.05	Telefon Telefon	5'000		5'000		6'919.50	
318.06	Porti, Radio, TV Portos, radio e televisium	3'000		5'000		3'420.20	
318.08	Schulhort RiCOVER da scoula	11'000		11'000		10'387.55	
319.00	Lehrerbibliothek Biblioteca da magisters	4'000		3'000		1'805.60	
319.01	Uebrigter Sachaufwand Ulteriurs cuosts da materiel	14'800		41'500		11'156.50	
319.02	Schulsozialarbeit Lavur soziela	40'000					
319.03	Evaluation Zweisprachigkeit Evaluziun bilinguited	21'000					
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		20'000		50'000		50'159.90
490.05	Anteil Schulleitung und Sekretariat Direcziun e secretariat		87'000		80'000		67'850.07
220	Sonderschulung/Kleinklassen Scoula auxiliara Nettoergebnis / saldo	228'000	36'100	192'500	41'000	143'022.40	27'614.55
			191'900		151'500		115'407.85
302.00	Assimilationsunterricht Instucziun d'assimilaziun	100'000		90'000		75'896.15	
303.00	Sozialversicherungen Sgüraunzas socielas	8'100		7'200		6'057.20	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiun	6'000		5'700		4'410.00	
305.00	Unfallversicherungen Sgüraunzas cunter accidaints	700		600		506.00	
319.00	Übrige Aufwendungen Ulteriurs cuosts					94.10	
352.01	Beitrag Kleinklassen Contribuz. classas pitschnas	40'000		15'000			
352.02	Beitrag Sonderschule Contribuziun scoula auxiliara	20'000		22'000		22'789.12	
352.03	Beitrag Logopädie, Diskalkulie Contribuziun logopedia, discalculia	23'000		21'000		15'669.83	
352.05	Taggelder IV Diarias SI	15'200		31'000		17'600.00	
352.06	Begabtenförderung Promoziun talents	15'000					
436.00	Versicherungsleistungen Entredgias da sgüraunzas				10'000		
452.00	Rückerstattungen Dritter Restituziuns		15'000		15'000		12'267.75
461.00	Kantonsbeiträge Assimilation Subvenziuns chantunelas assimilaziun		16'000		16'000		11'154.00
461.02	Kantonsbeiträge Legasthenie Subvenziuns chantunelas legasthenia		3'600				2'688.00
461.03	Kantonsbeiträge Dyskalkulie Subvenziuns chantunelas discalculia		1'500				1'504.80

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
221	Mittagstisch	24'900	10'200			9'532.15	4'753.20
	Maisa da mezdi						
	Nettoergebnis / saldo		14'700				4'778.95
301.00	Besoldungen	13'500				5'420.80	
	Salaris						
303.00	Sozialversicherungen	1'100				432.65	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherungen	100				23.70	
	Sgüraunzas cunter accidaints						
318.00	Verpflegung	10'200				3'655.00	
	Mangiativas						
434.00	Beiträge		10'200				4'753.20
	Contribuziuns						
230	Berufsbildung	592'000		603'600		559'564.55	
	Fuormaziun professionela						
	Nettoergebnis / saldo		592'000		603'600		559'564.55
365.00	Beiträge an kaufmännische Berufsschulen	118'000		129'300		117'238.05	
	Contribuziuns scoulas commerciali						
365.01	Beiträge an Gewerbeschulen	308'000		304'900		293'857.55	
	Contribuziuns scoulas industrielas						
365.02	Standortbeitrag KBS/GS	100'000		105'000		91'697.00	
	Contribuziun supplementera						
365.03	Beiträge an andere Lehrinstitute	21'000		21'900		20'444.55	
	Contrib. ulteriurs inst. da fuormaziun						
365.04	Beiträge Berufswahlschule	45'000		42'500		36'327.40	
	Contribuziuns tscherna professiun						
3	KULTUR UND FREIZEIT	947'900	128'300	978'610	263'300	1'259'914.64	231'193.60
	CULTURA E TEMP LIBER						
	Nettoergebnis / saldo		819'600		715'310		1'028'721.04
300	Kulturförderung	136'250		280'500	130'000	442'799.92	81'818.00
	Promoziun da la cultura						
	Nettoergebnis / saldo		136'250		150'500		360'981.92
302.00	Romanisch-Deutsche Zweisprachigkeit	21'500				20'747.70	
	Bilingüited						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'700				1'656.20	
	Sgüraunzas socielas						
304.00	Personalversicherungsbeiträge	2'400				2'324.80	
	Chascha da pensiun						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	150				125.85	
	Sgüraunza cunter accidaints						
318.00	Bundesfeier	20'000		20'000		14'277.15	
	Festa federela						
318.01	Dorfchronik Samedan					13'100.00	
	Cronica da Samedan						
365.01	Beiträge an kulturelle Ortsvereine			10'000		7'000.00	
	Contrib. a societeds culturelas cumün.						
365.02	Beiträge an andere kulturelle Institut.					132'977.50	
	Contribuziuns ad ulteriuras inst. Cult.						
365.03	Uebrige Beiträge	35'000				11'590.05	
	Ulteriuras contribuziuns						
365.04	Wassertage Samedan			170'000		180'111.77	
	Dis da l'ova Samedan						
365.05	Bibliothek	25'500		25'500		25'500.00	
	Biblioteca						
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe	30'000		30'000		33'388.90	
	Part cuosts da persunel gruppa manuela						
390.09	Romanisch-Deutsche Zweisprachigkeit			25'000			
	Bilingüited						
439.00	Diverse Einnahmen						3'588.00
	Diversas entredgias						
469.00	Beiträge Wassertage Samedan				130'000		78'230.00
	Contribuziuns dis da l'ova Samedan						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330	Parkanlagen, Wanderwege	247'000		170'000		278'594.35	361.50
	Parcs, semdas						
	Nettoergebnis / saldo		247'000		170'000		278'232.85
314.00	Wanderwege	40'000		20'000		84'852.85	
	Semdas						
314.01	Winterwanderweg Roseg	10'000		10'000		8'890.50	
	Semda d'inviern Roseg						
314.02	Dorfverschönerung	10'000		10'000		11'931.05	
	Imbellimaint da la vschinauncha						
314.03	Übrige	10'000		10'000		13'617.85	
	Ulteriurs quosts						
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe	160'000		120'000		159'302.10	
	Part cuosts da persunel gruppa manuela						
390.06	Interne Verrechnung Zins	3'400					
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	13'600					
	Squints interns amortisaziun						
439.00	Diverse Einnahmen						361.50
	Diversas entredgias						
340	Sport	239'200	47'000	215'970	47'000	226'494.70	53'767.95
	Sport						
	Nettoergebnis / saldo		192'200		168'970		172'726.75
311.00	Anschaffungen	5'000		5'000		20'525.90	
	Acquists						
313.00	Betriebsmittel	15'000		15'000		10'545.80	
	Materiel da gestiun						
314.00	Unterhalt Sportanlagen	3'000		3'000			
	Mantegnimaint implaunts da sport						
314.01	Ausserordentlicher Loipenunterhalt	25'000		20'000		22'930.75	
	Mantegnimaint extraordinari loipas						
314.02	Unterhalt Langlaufzentrum	5'000		5'000		4'910.85	
	Mantegnimaint center da passlung						
315.00	Unterhalt Maschinen	10'000		10'000		8'925.30	
	Mantegnimaint maschinas						
316.00	Garagierung Loipenmaschine	7'300		7'300		8'863.00	
	Garascha ratrac						
316.01	Langlaufzentrum Golf	12'500		12'500		12'500.00	
	Center da passlung Golf						
318.00	Versicherungen	3'500		3'500		2'710.30	
	Sgüraunzas						
319.00	Allg. Sachaufwand	500		500		709.40	
	Cuosts generels da materiel						
352.00	Loipenunterhalt	45'000		45'000		45'000.00	
	Mantegnimaint loipas						
361.00	Anteil Sportkurse	500		500		917.30	
	Part cuors da sport						
365.00	Beiträge Sportvereine, Sportanlässe					24'750.75	
	Contribuziuns a societeds, evenimaints						
365.01	Engadin Skimarathon, Frauenlauf			5'000		7'370.05	
	Engadin Skimarathon, cuorsa da duonnas						
365.02	Beitrag Bellavita Pontresina	17'000					
	Contribuziun Bellavita Pontresina						
365.03	Beitrag Mineralbad & Spa	20'000					
	Contribuziun Mineralbad & Spa						
390.00	Interne Leistungen ESM, Frauenlauf	15'000		15'000		16'473.10	
	Quints interns ESM, cuorsa da duonnas						
390.06	Interne Verrechnung Zins	11'000		13'730		7'900.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	43'900		54'940		31'462.20	
	Squints interns amortisaziun						
427.00	Mietzinserrträge		7'000		7'000		8'056.70
	Fits						
434.00	Einnahmen		40'000		40'000		45'711.25
	Entredgias						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
341	Eisplatz/Spielplatz/Eisplatzgebäude	218'250	81'000	209'950	85'900	222'460.52	94'964.00
	Plazza da glatsch/plazza da giuver/stab.						
	Nettoergebnis / saldo		137'250		124'050		127'496.52
301.00	Aufsicht Eisplatz	10'000		10'000		9'714.25	
	Survagliaunza plazza da glatsch						
301.01	Pikettgelder	2'500		2'500		1'566.00	
	Piket						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'000		1'000		900.30	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	50		50		50.90	
	Sgüraunza cunter accidaint						
311.00	Anschaffungen Maschinen, Geräte	5'000		1'000		3'825.20	
	Acquists maschinas, apparatusas						
312.00	Heizung, Wasser, Energie	40'000		38'000		27'272.80	
	S-chudamaint, ova, energia						
312.01	Energie Eisaufbereitung	25'000		28'000		21'441.85	
	Energia plazza da glatsch						
313.00	Betriebs- + Verbrauchsmaterial	5'000		5'000		1'958.05	
	Materiel da gestiun						
314.00	Unterhalt Liegenschaft	15'000		15'000		12'794.60	
	Mantegnimaint edifizii						
314.01	Unterhalt Eisplatz	15'000		15'000		39'073.55	
	Mantegnimaint plazza da glatsch						
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte	10'000		5'000		14'438.65	
	Mantegnimaint maschinas						
318.00	Versicherungen	2'800		2'700		2'804.75	
	Sgüraunzas						
318.02	Versicherungen KEB	4'200		4'000		4'062.20	
	Sgüraunzas plazza da glatsch						
319.00	Allg. Sachaufwand	500		500		19.02	
	Cuosts generels da materiel						
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe	80'000		80'000		80'338.40	
	Part cuosts da persunel gruppa manuela						
390.08	Interne Verrechnungen Gemeindeverwaltung	2'200		2'200		2'200.00	
	Prestaziuns internas administr. cumünela						
427.00	Mietzinsserträge		70'000		70'000		74'820.00
	Fits						
434.00	Einnahmen Bandenwerbung				7'800		7'740.00
	Entredgias reclama						
434.01	Einnahmen Eisplatzvermietung		7'000		8'100		8'100.00
	Entredgias fits plazza da glatsch						
434.02	Einnahmen Schlittschuhvermietung		4'000				4'304.00
	Entredgias fits pattins						
360	MZH Promulins	85'600		79'000		65'336.30	
	Sela polivalenta Promulins						
	Nettoergebnis / saldo		85'600		79'000		65'336.30
363.00	Defizitbeitrag	85'600		79'000		65'336.30	
	Part cuosts da gestiun						
390	Kirche	21'600	300	23'190	400	24'228.85	282.15
	Baselgia						
	Nettoergebnis / saldo		21'300		22'790		23'946.70
314.00	Unterhalt Kirchtürme	2'500		2'500		3'279.65	
	Mantegnimaint cluchers						
315.00	Unterhalt Turmuhr	500		500			
	Mantegnimaint ura						
315.01	Unterhalt Kirchglockenanlage	1'000		1'000		59.20	
	Mantegnimaint sains						
390.06	Interne Verrechnung Zins	3'500		3'840		4'200.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	14'100		15'350		16'690.00	
	Squints interns amortaziun						
439.00	Übrige Einnahmen		300		400		282.15
	Ulteriuras entredgias						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	GESUNDHEIT	926'350		728'460		511'168.49	
	SANDET						
	Nettoergebnis / saldo		926'350		728'460		511'168.49
400	Spitäler	748'900		572'470		387'808.34	
	Ospidels						
	Nettoergebnis / saldo		748'900		572'470		387'808.34
361.00	Defizit Spital OE	467'000		308'700		216'902.67	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	56'400		52'750		34'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	225'500		211'020		136'705.67	
410	Kranken- und Pflegeheime	20'400		16'860		11'842.35	
	Chesas da chüra e fliamaint						
	Nettoergebnis / saldo		20'400		16'860		11'842.35
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	4'100		3'370		2'400.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	16'300		13'490		9'442.35	
440	Ambulante Krankenpflege	146'000		128'100		100'941.90	
	Chüra d'amalos ambulanta						
	Nettoergebnis / saldo		146'000		128'100		100'941.90
362.01	Spitex Spitex	135'000		116'000		88'904.40	
365.02	Beitrag Mütterberatung Consultaziun per mammas	11'000		12'100		12'037.50	
460	Schulgesundheitsdienst	11'050		11'030		10'575.90	
	Servezzan medicinel scolastic						
	Nettoergebnis / saldo		11'050		11'030		10'575.90
301.00	Schularzt, Schulzahnarzt Meidi, daintist	10'000		10'000		9'005.95	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas	1'000		1'000		1'531.20	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunzas cunter accidaints	50		30		38.75	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	385'100	70'000	371'600	70'000	256'191.15	35'945.95
	BAINESSER SOCIEL						
	Nettoergebnis / saldo		315'100		301'600		220'245.20
581	Unterstützungen	266'100	70'000	266'100	70'000	197'253.05	33'799.10
	Sustegns						
	Nettoergebnis / saldo		196'100		196'100		163'453.95
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	100		100		82.00	
361.00	Kantonaler Lastenausgleich Egualisaziun chantunela	140'000		140'000		111'228.00	
361.01	Beitrag Überlebenshilfe Graubünden Contribuziun agüd da surviver grischun	6'000		6'000		5'706.00	
366.00	Unterstützungen Sustegns	100'000		100'000		73'539.10	
366.01	Krankenkassenprämien Premias chascha d'amalos	20'000		20'000		6'697.95	
436.00	Rückerstattungen Restituziuns		40'000		40'000		20'892.10
461.00	Kantonsbeiträge Subvenziuns chantunelas		30'000		30'000		12'907.00

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589	Übrige Wohlfahrt	118'000		104'500		58'838.10	2'146.85
	Ulteriur provedimaint						
	Nettoergebnis / saldo		118'000		104'500		56'691.25
318.00	Rechtshilfe	2'000		2'000			
	Cuosts giuridics						
319.00	Allg. Sachaufwand	500		500			
	Cuosts generels da materiel						
361.00	Kantonale Integrationsförderung	4'500					
	Promozion d'integrasiun chantunela						
365.02	KIBE Kinderbetreuung Engadin	70'000		61'000		32'732.95	
	KIBE engiadina						
365.03	Standort- und Solidaritätsbeitrag KIBE	21'000		21'000		15'000.00	
	Contribuzion supplementara KIBE						
366.00	Alimentenbevorschussung	10'000		10'000		8'305.15	
	Avanzamaint d'alimaints						
366.01	Unentgeltliche Rechtspflege	10'000		10'000		2'800.00	
	Tschertificats da povered						
461.00	Kantonsbeiträge						2'146.85
	Subvenziuns chantunelas						
590	Hilfsaktionen	1'000		1'000		100.00	
	Acziuns da solidarited						
	Nettoergebnis / saldo		1'000		1'000		100.00
365.00	Beiträge an Institutionen	1'000		1'000		100.00	
	Contribuziuns ad instituziuns						
6	VERKEHR	3'832'300	1'253'230	3'489'490	1'161'230	3'447'614.38	1'269'889.90
	TRAFIC						
	Nettoergebnis / saldo		2'579'070		2'328'260		2'177'724.48
620	Strassen und Plätze	1'441'300	68'000	1'212'860	67'000	1'272'076.35	69'528.35
	Vias e piazzas						
	Nettoergebnis / saldo		1'373'300		1'145'860		1'202'548.00
314.00	Markierung und Signalisation	35'000		30'000		33'943.90	
	Signalisaziun						
314.01	Winterdienst	250'000		230'000		327'198.15	
	Servezzan invernel						
314.02	Allgemeiner Unterhalt	200'000		240'000		268'639.40	
	Mantegnimaint generel						
314.03	Unterhalt Rosegstrasse	38'000		38'000		26'445.80	
	Mantegnimaint via Roseg						
318.00	Entsorgung Strassenwischgut	30'000		30'000		29'236.15	
	Restaunzas maschina da cunagir						
319.00	Übriger Sachaufwand	1'000		1'000			
	Ulteriurs cuosts da materiel						
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe	320'000		250'000		320'118.70	
	Part cuosts da persunel gruppa manuela						
390.06	Interne Verrechnung Zins	113'400		78'770		53'300.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	453'900		315'090		213'194.25	
	Squints interns amortisaziun						
434.00	Fahrbewilligungen Val Roseg		3'000		2'000		3'682.00
	Permiss val Roseg						
439.00	Uebrige Einnahmen		65'000		65'000		65'846.35
	Ulteriuras entredgias						
622	Werkdienst	1'516'000	958'630	1'387'950	857'630	1'656'051.96	980'002.70
	Gruppa manuela						
	Nettoergebnis / saldo		557'370		530'320		676'049.26
301.00	Besoldungen	750'000		740'000		755'207.00	
	Salaris						
301.01	Pikettgelder	15'000		15'000		11'556.00	
	Piket						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	60'000		58'500		59'091.90	
	Sgüraunzas socielas						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiun	56'000		59'500		64'865.65	
305.00	Unfallversicherung Sgüraunza cunter accidaints	16'000		16'000		15'953.55	
306.00	Ausrüstungen Vstieus	10'000		10'000		6'577.05	
308.00	Temporäre Arbeitskräfte Impiegos temporaris					475.00	
309.00	Allgemeiner Personalaufwand Cuosts generels da persunel	10'000		5'000		8'688.05	
311.00	Anschaffungen Maschinen Acquists maschinas	40'000		5'000		27'870.70	
312.00	Wasser, Energie, Heizung Ova, energia, s-chudamaint	30'000		30'000		33'493.60	
313.00	Verbrauchsmaterial Materiel da gestiun	32'000		30'000		42'953.85	
313.01	Betriebsstoffe Carburants	60'000		60'000		56'367.75	
314.00	Unterhalt Werkhof Mantegnimaint ufficina	75'000		25'000		179'842.65	
315.00	Unterhalt Fahrzeuge, Maschinen Mantegnimaint veiculs, maschinas	80'000		80'000		120'433.16	
317.00	Spesen Spaisas	7'000		7'000		1'313.35	
318.00	Versicherungen, Gebühren Sgüraunzas, taxas	40'500		39'000		35'502.20	
318.01	Telefon Telefon	2'000		2'000		1'972.00	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	1'000		1'000		1'060.60	
360.00	Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe Taxa traffic pesant	3'600		2'800		3'537.90	
390.01	Anteil Personalaufwand Part cuosts da persunel	35'000		35'000		35'000.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	26'600		24'950		28'200.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	166'300		142'200		166'090.00	
427.00	Mietzinsen Fits		47'000		45'000		38'130.00
436.00	Versicherungsleist. (FAK/SUVA) Entredgias da sgüraunzas						12'704.75
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		13'000		13'000		33'106.85
490.00	Interne Verrechnungen Prestaziuns internas		898'630		799'630		896'061.10
623	Parkplätze Plazzas da parkegi Nettoergebnis / saldo	225'400	130'000	217'970	140'000	86'190.20	117'982.85
			95'400		77'970	31'792.65	
314.00	Allgemeiner Unterhalt Mantegnimaint generel	15'000		10'000		144.65	
314.01	Winterdienst Servezzan invernel	30'000		30'000		28'799.65	
316.00	Parkplatzmieten Fits	32'000		34'000		32'352.55	
318.00	Unterhalt Parkuhren Mantegnimaint parkometers	5'000		5'000		4'633.35	
318.01	Gebühren, Abgaben, Versicherungen Taxas, sgüraunzas	1'800		2'000		1'800.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	28'300		27'390		3'700.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	113'300		109'580		14'760.00	

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.00	Parkgebühren Taxas		130'000		140'000		117'274.85
439.00	Uebrige Einnahmen Ulteriuras entredgias						708.00
650	Regionalverkehr Trafic regiunel Nettoergebnis / saldo	649'600	96'600	670'710	96'600	433'295.87	102'376.00
360.00	Defizitbeitrag Regionalverkehr Part deficit trafic regiunel	522'000	553'000	543'000	574'110	320'620.87	
365.01	Gutscheine Vereina Buns Vereina	30'000		30'000		36'330.00	
365.02	Tageskarten ÖV Cartas da di traffic public	19'600		19'600		19'125.00	
370.00	Verkehrsabgabe, Verkehrstaxen Taxas da trafic	47'000		47'000		45'600.00	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	5'200		5'220		1'300.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	20'800		20'890		5'320.00	
390.08	Interne Verrechnungen Gemeindeverwaltung Prestaziuns internas administr. cumünela	5'000		5'000		5'000.00	
439.00	Einnahmen Verkauf Gutscheine Vereina Entredgias vendita buns Vereina		30'000		30'000		37'651.00
439.01	Einnahmen Verkauf Tageskarten ÖV Entredgias vendita cartas traffic public		19'600		19'600		19'125.00
470.00	Verkehrsabgabe, Verkehrstaxen Taxas da trafic		47'000		47'000		45'600.00
7	UMWELT/RAUMORDNUNG AMBIANT E PLANISAZIUN Nettoergebnis / saldo	3'363'930	2'733'780	3'171'040	2'486'750	3'301'386.46	2'550'515.41
700	Wasserversorgung Provedimaint d'ova	597'600	597'600	677'600	677'600	674'931.39	674'931.39
311.00	Anschaffungen Acquists	10'000		20'000			
312.00	Energie Pumpanlagen Energia pumpas	50'000		50'000		34'488.55	
314.00	Unterhalt Reservoir, Pumpen, Netz Mantegnimaint reservuar, lingias	100'000		215'000		100'741.67	
314.01	Massnahmen Trinkwasser Dispusiziuns ova da baiver	25'000		7'000		8'436.35	
318.00	Sachversicherungen Sgüraunzas	3'500		3'500		3'526.00	
318.01	Telefon Telefon	1'000		1'000		785.90	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	1'000		1'000		13'278.76	
331.00	Ordentliche Abschreibung WV Amortisaziuns ordinarias	154'400				10'860.00	
380.00	Einlage Spezialfinanzierung WV Deposit finanziaziun speciela	161'800		293'300		421'930.56	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	44'000		50'000		44'083.60	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	10'100					
390.07	Gemeinkosten-Pauschale Cuosts cumplexsivs	36'800		36'800		36'800.00	
434.00	Wassergebühren Taxas d'ova		445'000		535'000		536'119.67
434.02	Wasserzähler Contadurs d'ova		16'000		16'000		16'080.02
439.00	Allg. Erträge Ulteriuras entredgias						2'411.70
490.09	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit		136'600		126'600		120'320.00

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	Abwasserbeseitigung Chanalisaziun	1'305'395	1'305'395	1'040'945	1'040'945	1'071'819.27	1'071'819.27
312.00	Energie Pumpen Energia pumpas	3'000		3'000		242.70	
314.00	Unterhalt Netz und Pumpen Mantegnimaint	120'000		120'000		267'741.52	
318.01	Telefon Telefon	1'000		1'000		480.42	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	1'000		1'000		13'063.06	
331.00	Ordentliche Abschreibungen Amortisaziuns ordinarias	457'000		219'560		191'710.00	
352.00	Betriebsbeitrag ARA Sax und ARA Staz Part da gestiun sarinera Sax e Staz	620'000		607'300		524'689.67	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	5'000		5'000		4'496.90	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	69'200		54'890		40'200.00	
390.07	Gemeinkosten-Pauschale Cuosts cumplexsivs	29'195		29'195		29'195.00	
434.00	Abwassergebühren Taxas da chanalisaziun		730'000		900'000		824'888.06
439.00	Allg. Erträge Ulteriuras entredgias						58'126.19
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung Prelevaziun finanziaziun speciela		496'595		58'545		106'705.02
490.09	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit		78'800		82'400		82'100.00
720	Abfallverwertung Economisaziun d'immundizchas	830'785	830'785	768'205	768'205	801'219.75	801'219.75
314.00	Unterhalt Kehrlichthäuser Mantegnimaint chesins	10'000		15'000		9'535.56	
315.00	Uebriger Unterhalt Ulteriur mantegnimaint	20'000		1'000		280.81	
316.00	Miete Kehrlichthäuser Fits chesins d'immundizchas	2'100		2'100		1'918.45	
318.00	Gebühren, Versicherungen Taxas, sgüraunzas	350		300		321.85	
318.01	Recycling Reciclagi	50'000		50'000		35'118.79	
318.02	Sonderabfälle Alluntanamaint ulteriuras immundizchas	80'000		50'000		57'252.71	
318.03	Kauf Kehrlichsäcke, Containerplomben Acquist sachs e plombas	74'000		80'000		74'449.81	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	1'000		1'000			
331.00	Ordentliche Abschreibungen Amortisaziuns ordinarias	39'500		37'740		41'010.00	
352.00	Defizitbeitrag ABVO Part defizit FAIEO	379'000		344'000		378'301.27	
380.00	Einlage Spezialfinanzierung Deposit finanziaziun speciela					24'530.00	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuela	80'000		90'000		82'365.50	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	7'200		9'430		8'500.00	
390.07	Gemeinkosten-Pauschale Cuosts cumplexsivs	87'635		87'635		87'635.00	
434.00	Kehrlichtgebühren Taxas d'immundizchas		660'000		675'000		718'752.20
435.00	Verkauf Kehrlichsäcke, Containerplomben Vendita sachs e plombas		71'000		66'000		71'490.75
437.00	Bussen Multas						550.00

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		8'000		8'000		7'376.80
480.00	Entnahme Spezialfinanzierung Prelevaziun finanziaziun speciela		88'585		15'705		
490.09	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit		3'200		3'500		3'050.00
740	Friedhof und Bestattung Sunteri	75'750		81'750		47'038.00	1'060.00
	Nettoergebnis / saldo		75'750		81'750		45'978.00
301.00	Bestattungswesen Administraziun sunteri					6'111.85	
303.00	Sozialversicherungsbeiträge Sgüraunzas socielas					469.10	
304.00	Personalversicherungsbeiträge Chascha da pensiun					398.30	
305.00	Unfallversicherungsbeiträge Sgüraunza cunter accidaints					39.05	
311.00	Anschaffungen Acquists	5'000		3'000			
314.00	Unterhalt Friedhof Mantegnimaint sunteri	22'000		30'000		11'544.10	
317.00	Spesen Spaisas	250		250			
318.00	Leichentransporte Transports da morts	3'000		3'000		2'100.00	
319.00	Allg. Sachaufwand Cuosts generels da materiel	500		500			
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuella	30'000		30'000		26'375.60	
390.01	Anteil Personalaufwand Bauverwaltung Part cuosts da persunel	15'000		15'000			
434.00	Erträge Entredgias						1'060.00
750	Fluss- und Wildbachverbauungen Correcziuns fluvielas	346'500		402'470		452'554.50	
	Nettoergebnis / saldo		346'500		402'470		452'554.50
314.00	Unterhalt Mantegnimaint			50'000		81'605.10	
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuella	10'000		5'000		12'069.40	
390.06	Interne Verrechnung Zins Squints interns fit	132'500		136'720		141'100.00	
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung Squints interns amortisaziun	204'000		210'750		217'780.00	
781	Tierkörperbeseitigung Alluntanamaint da cadavers	17'000		14'500		15'359.00	
	Nettoergebnis / saldo		17'000		14'500		15'359.00
351.00	Beitrag Tierkörpersammelstelle Contrib. piazzas centrelas per cadavers	7'000		7'000		6'378.85	
352.00	Betriebsbeitrag regionale Sammelstelle Part gestiun piazza regiunela da cadaver	9'000		6'500		8'933.55	
366.00	Kadavertransporte Transports da cadavers	1'000		1'000			
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe Part cuosts da persunel gruppa manuella					46.60	
782	Bauschuttdeponie Deponia					8'381.20	1'485.00
	Nettoergebnis / saldo						6'896.20
314.00	Unterhalt Deponie Mantegnimaint deponia					8'381.20	
434.00	Deponiegebühren Entredgias deponia						1'485.00

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
789	Übrige Immissionen	15'000		15'000		20'829.90	
	Ulteriuras immissiuns						
	Nettoergebnis / saldo		15'000		15'000		20'829.90
318.01	Hundetoiletten	5'000		5'000		12'322.55	
	Tualettas						
318.02	Toi-Toi Toiletten	10'000		10'000		8'507.35	
	Tualettas						
790	Raumplanung	175'900		170'570		209'253.45	
	Planisaziun locala						
	Nettoergebnis / saldo		175'900		170'570		209'253.45
318.00	Dienstleistungen Dritter	30'000		30'000		56'099.05	
	Servezzans externs						
318.01	Projektierungen	50'000		50'000		55'529.47	
	Progets						
319.00	Verschiedene Ausgaben					230.00	
	Diversas sortidas						
390.06	Interne Verrechnung Zins	19'200		18'110		19'500.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	76'700		72'460		77'894.93	
	Squints interns amortisaziun						
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'127'960	324'400	2'056'420	111'200	1'702'130.50	127'261.25
	ECONOMIA PUBLICA						
	Nettoergebnis / saldo		1'803'560		1'945'220		1'574'869.25
800	Alpen und Weiden	108'310	24'000	73'810	24'000	56'816.45	24'314.00
	Alps e pas-chs						
	Nettoergebnis / saldo		84'310		49'810		32'502.45
300.00	Entschädigungen/Sitzungsgelder	1'000		1'000		610.00	
	Indemnisaziuns						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	100		100		48.75	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherung	10		10		1.50	
	Sgüraunza cunter accidaints						
314.00	Unterhalt Alpgebäude	80'000		45'000		20'374.65	
	Mantegnimaaint alps						
315.00	Uebriger Unterhalt	5'000		5'000		12'703.15	
	Ulteriurs cuosts da gestiun						
318.00	Versicherungen	2'800		2'500		2'538.40	
	Sgüraunzas						
319.00	Allg. Sachaufwand	500		500			
	Cuosts generels da materiel						
365.00	Beitrag Alp- und Sennereigenossenschaft	10'000		10'000		10'000.00	
	Contribuziun corporaziun d'alp						
390.06	Interne Verrechnung Zins	1'800		1'940		2'100.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	7'100		7'760		8'440.00	
	Squints interns amortisaziun						
427.00	Weidtaxen		4'000		4'000		4'000.00
	Ervedis						
427.01	Pachtzinse		20'000		20'000		20'314.00
	Fits						
801	Betriebs- + Bodenverbesserung	20'800		20'800		26'398.95	
	Ameqlioraziuns						
	Nettoergebnis / saldo		20'800		20'800		26'398.95
301.00	Besoldungen	1'800		1'800		1'800.00	
	Salaris						
314.00	Unterhalt Alp- + Flurwege	3'000		3'000		12'366.45	
	Mantegnimaaint vias champestras						
318.00	Weideverbesserungen/Unterhalt	1'000		1'000			
	Ameqlioraziuns, mantegnimaaints						
390.00	Anteil Personalaufwand Werkgruppe	15'000		15'000		12'232.50	
	Part cuosts da persunel gruppa manuela						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
802	Tierhaltung/Tierseuchenbekämpfung	7'500	4'000	6'000	4'000	8'883.00	5'841.50
	Allevamaint / prevenziun d'epidemias						
	Nettoergebnis / saldo		3'500		2'000		3'041.50
301.00	Entschädigungen	1'000		1'000		300.00	
	Indemnisaziuns						
361.00	Beiträge Tierseuchenfonds	2'500		1'000		2'741.50	
	Contrib. fuonz chantunel cunter epidem.						
370.00	Durchgang Tierseuchenfonds	4'000		4'000		5'841.50	
	Fuonz chantunel cunter epidemias						
470.00	Beiträge Dritter an Tierseuchenfonds		4'000		4'000		5'841.50
	Contribuziun da terzs al fuonz d'epidem.						
810	Forstwirtschaft	217'300	57'000	217'210	57'000	151'611.85	57'542.70
	Economia forestela						
	Nettoergebnis / saldo		160'300		160'210		94'069.15
314.00	Unterhalt Forsthof	1'000		1'000		51.95	
	Mantegnimaint officina forestela						
352.01	Beitrag Forstrevier Pontresina -Samedan	168'500		170'000		101'259.90	
	Contribuziun al revier forestel						
390.06	Interne Verrechnung Zins	9'500		9'240		10'100.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung	38'300		36'970		40'200.00	
	Squints interns amortisaziun						
427.00	Mietzinsen		57'000		57'000		57'435.05
	Fits						
439.00	Uebrige Einnahmen						107.65
	Ulteriuras entredgias						
830	Tourismus	1'764'050	239'400	1'728'600	26'200	1'448'420.25	39'563.05
	Turissem						
	Nettoergebnis / saldo		1'524'650		1'702'400		1'408'857.20
300.00	Entschädigung Tourismuskommission	5'000				11'020.00	
	Cumischiun da turissem						
300.01	Kommission und Arbeitsgruppe Kultur	5'000		5'000			
	Cumischiun e gruppa da lavur cultura						
300.02	Kommission und Arbeitsgruppe Sport	5'000		5'000			
	Cumischiun e gruppa da lavur sport						
300.03	Kommission und Arbeitsgruppe Tourismus	5'000		5'000			
	Cumischiun e gruppa da lavur turissem						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	1'600		1'000		879.55	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	50		200		20.75	
	Sgüraunza cunter accidaints						
310.01	Imprimats und Presse Kultur	6'000		6'000			
	Imprimats e pressa cultura						
310.02	Imprimats und Presse Sport	6'000		6'000			
	Imprimats e pressa sport						
310.03	Imprimats und Presse Tourismus	30'000		30'000			
	Imprimats e pressa turissem						
316.00	Miete Büro Samedan Tourist Information	19'400		19'400		29'106.00	
	Fit Büro Samedan Tourist Information						
318.00	Arbeiten durch Dritte	15'000		15'000			
	Lavuors tres terzs						
319.01	Infrastruktur Kultur	5'000		5'000			
	Infrastructura cultura						
319.02	Infrastruktur Sport	5'000		5'000			
	Infrastructura sport						
319.03	Infrastruktur Tourismus	10'000		10'000			
	Infrastructura turissem						
361.00	Beitrag TO ESTM	1'310'000		1'345'000		1'292'926.00	
	Contribuziun OT ESTM						
361.01	Zusatzauftrag TO ESTM	73'000		73'000			
	Prestaziuns supplementeras OT ESTM						
363.00	Beitrag Tourismuskommission					35'186.05	
	Contribuziun cumischiun da turissem						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.00	Touristische Leistungen vor Ort Prestaziuns turisticas al ló					73'281.90	
365.02	Beitrag Unterhalt Golfplatz (FRE) Contribuziun gestiun plazza da golf	6'000		6'000		6'000.00	
365.03	Kulturbeiträge Contribuziuns cultura	85'000		70'000			
365.04	Sportbeiträge Contribuziuns sport	85'000		70'000			
365.05	Tourismusbeiträge Contribuziuns turissem	87'000		52'000			
427.00	Mietzinserträge Fits		19'400		19'400		29'106.00
439.00	Diverse Einnahmen Diversas entredgias		220'000		6'800		10'457.05
840	Wirtschaftsförderung Promoziun da l'economia	10'000		10'000		10'000.00	
	Nettoergebnis / saldo		10'000		10'000		10'000.00
365.00	Wirtschaftsförderung Promoziun da l'economia	10'000		10'000		10'000.00	
9	FINANZEN UND STEUERN FINANZAS ED IMPOSTAS	2'820'010	16'631'400	2'625'060	15'989'500	2'464'711.35	17'790'532.79
	Nettoergebnis / saldo	13'811'390		13'364'440		15'325'821.44	
900	Gemeindesteuern Impostas cumünelas	11'800	13'105'000	11'800	12'755'000		14'643'009.55
	Nettoergebnis / saldo	13'093'200		12'743'200		14'643'009.55	
330.00	Steuererlasse Relaschs	10'000		10'000			
340.00	Anteil Kreis an Hundesteuer Part circuitela impostas da chauns	1'800		1'800			
400.10	Einkommenssteuern laufendes Jahr Impostas süllas entredgias		4'640'000		5'185'000		4'969'181.00
400.11	Einkommenssteuern frühere Jahre Impostas süllas entredgias ans		800'000		550'000		1'188'336.90
400.20	Vermögenssteuern laufendes Jahr Impostas sülla faculted		1'145'000		1'160'000		1'224'977.00
400.21	Vermögenssteuern frühere Jahre Impostas sülla faculted ans precedaints		100'000		130'000		110'706.00
400.40	Quellensteuern Impostas a la funtauna		850'000		900'000		963'851.50
400.60	Nach- und Strafsteuern Impostas posteriuras e penelas						14'846.00
401.00	Gemeindesteuern jur. Personen Impostas persunas giuridicas		940'000		650'000		1'007'756.80
402.00	Liegenschaftsteuern Impostas sün stabels		1'200'000		1'100'000		1'143'070.00
402.01	Liegenschaftsteuern z.G. Tourismus Impostas sün stabels a favur turissem		600'000		550'000		495'636.00
403.00	Grundstückgewinnsteuern Impostas sül guadagn vendita fuonz		1'200'000		700'000		1'621'341.00
404.00	Handänderungssteuern Impostas da trapass		1'000'000		1'200'000		1'246'941.00
405.00	Nachlass- + Schenkungssteuer Impostas d'eredited e donaziuns		20'000		20'000		56'622.00
406.00	Kurtaxen Taxas da cura		600'000		600'000		591'608.35
406.02	Hundesteuern Impostas per chauns		10'000		10'000		8'136.00

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
932	Gemeindeanteil Regalien und Patente		3'000		3'000		4'400.00
	Part da regals e patentas						
	Nettoergebnis / saldo	3'000		3'000		4'400.00	
410.01	Wirtschaftsbewilligungen		1'000		1'000		1'850.00
410.02	Uebrige Bewilligungen		2'000		2'000		2'550.00
	Ulteriurs permiss						
933	Gemeindeanteil an kantonale Gebühren	7'000		9'500		4'920.00	
	Part da las taxas chantunelas						
	Nettoergebnis / saldo		7'000		9'500		4'920.00
361.00	Kostenanteile amtliche Schatzungen	7'000		9'500		4'920.00	
	Contribuziun stimas chantunelas						
936	Gewinnbeteiligungen		245'000		120'000		341'962.75
	Partecipaziuns guadagn						
	Nettoergebnis / saldo	245'000		120'000		341'962.75	
463.00	Gewinn EW Samedan		245'000		120'000		341'962.75
	Guadagn impraia electrica						
940	Zinsen	708'600	707'500	692'500	711'950	770'832.85	720'475.29
	Fits						
	Nettoergebnis / saldo		1'100	19'450			50'357.56
320.00	Passivzinsen	490'000		480'000		565'362.85	
	Fits passivs						
390.09	Interne Verrechnung Zins	218'600		212'500		205'470.00	
	Squints interns fit						
420.00	Kontokorrentzinsen		2'000		2'000		2'120.29
	Fits dal conto corrent						
421.00	Verzugszinsen		12'000		12'000		18'758.85
	Fits da retard						
422.00	Zinsen auf Wertschriften und Anlagen		68'000		134'000		219'966.15
	Fits tituls da valur e plazzamaints						
424.00	Buchgewinne des Finanzvermögens						930.00
	Guadagn da contabilitad						
490.06	Interne Verrechnung Zins		625'500		563'950		478'700.00
	Squints interns fit						
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	99'710	600'000	99'710	610'000	157'429.45	602'597.10
	Stabls da la facultad finanzia						
	Nettoergebnis / saldo	500'290		510'290		445'167.65	
301.00	Besoldungen	3'900		3'900		3'600.00	
	Salaris						
303.00	Sozialversicherungsbeiträge	300		300		287.40	
	Sgüraunzas socielas						
305.00	Unfallversicherungsbeiträge	10		10		7.20	
	Sgüraunza cunter accidaints						
312.00	Wasser, Energie, Heizung	35'000		35'000		41'155.60	
	Ova, energia, s-chudamaint						
313.00	Betriebsmaterial	500		500			
	Materiel da gestiun						
314.00	Unterhalt Liegenschaften	50'000		50'000		73'855.55	
	Mantegnimaint edifizis						
318.00	Gebühren, Abgaben, Versicherungen	10'000		10'000		7'923.70	
	Taxas, sgüraunzas						
390.06	Interne Verrechnung Zins					600.00	
	Squints interns fit						
390.07	Interne Verrechnung Abschreibung					30'000.00	
	Squints interns amortisaziun						
423.01	Mietzinsen		460'000		470'000		475'435.95
	Fits						
423.02	Baurechtzinsen		135'000		135'000		113'163.85
	Fits drets da fabrica						
423.03	Uebrige Einnahmen		5'000		5'000		13'997.30
	Ulteriuras entredgias						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Einzelkonto nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
980	Abschreibungen auf Finanzvermögen	22'000		22'000		53'440.95	
	Amortisaziuns faculted finanzia						
	Nettoergebnis / saldo		22'000		22'000		53'440.95
330.00	Abschreibungen auf Finanzvermögen	20'000		20'000		52'175.95	
	Amortisaziuns						
330.01	Debitorenverluste	2'000		2'000		1'265.00	
	Perditas da debituors						
981	Abschreibungen auf Verwaltungsverm.	1'970'900	1'970'900	1'789'550	1'789'550	1'478'088.10	1'478'088.10
	Amortisaziuns faculted administrativa						
331.00	Abschreibungen auf Sachgüter	1'970'900		1'789'550		1'478'088.10	
	Amortisaziuns						
490.07	Interne Verrechnung Abschreibung		1'970'900		1'789'550		1'478'088.10
	Squints interns amortisaziun						

7. Laufende Rechnung

Nummer	Artengliederung Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand						
30	Personalaufwand	6'572'060.00		6'619'640		6'256'491.75	
31	Sachaufwand	3'723'000.00		3'929'850		4'193'498.03	
32	Passivzinsen	490'000.00		480'000		565'362.85	
33	Abschreibungen	2'653'800.00		2'078'850		1'775'109.05	
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'800.00		1'800			
35	Entschädigung an Gemeinwesen	1'480'700.00		1'408'800		1'223'995.59	
36	Eigene Beiträge	4'804'100.00		4'519'300		3'679'035.93	
37	Durchlaufende Beiträge	51'000.00		51'000		51'441.50	
38	Einlagen in Eigenfinanzierung/Stiftungen	161'800.00		293'300		446'460.56	
39	Interne Verrechnungen	3'943'430.00		3'611'430		3'231'935.12	
3	Total Aufwand	23'881'690.00		22'993'970		21'423'330.38	
4	Ertrag						
40	Steuern		13'105'000.00		12'755'000		14'643'009.55
41	Regalien und Konzessionen		3'000.00		3'000		4'400.00
42	Vermögenserträge		987'000.00		1'058'000		1'151'814.34
43	Entgelte		2'977'100.00		3'074'000		3'287'228.79
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		1'146'400.00		1'230'900		1'253'104.25
46	Beiträge für eigene Rechnung		848'900.00		749'600		932'323.00
47	Durchlaufenden Beiträge		51'000.00		51'000		51'441.50
48	Entnahmen aus Spezialfinanz. + Stiftung		585'180.00		74'250		106'705.02
49	Interne Verrechnungen		3'943'430.00		3'611'430		3'231'935.12
4	Total Ertrag		23'647'010.00		22'607'180		24'661'961.57
1	Total Aufwand/Ertrag	23'881'690.00	23'647'010.00	22'993'970	22'607'180	21'423'330.38	24'661'961.57
1	Aufwand-/Ertragsüberschuss		234'680.00		386'790	3'238'631.19	
	Total	23'881'690.00	23'881'690.00	22'993'970	22'993'970	24'661'961.57	24'661'961.57

8. Investitionsrechnung

Nummer	Zusammenzug nach Aufgabenbereich Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	22'115'000	3'925'000	10'726'000	1'713'000	6'803'803.85	747'986.46
	QUINT D'INVESTIZIUN						
	Nettoergebnis / saldo		18'190'000		9'013'000		6'055'817.39
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	900'000		100'000		70'086.95	
	ADMINISTRAZIUN GENERELA						
	Nettoergebnis / saldo		900'000		100'000		70'086.95
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	473'000		406'000	3'000	17'312.40	
	SGÜREZZA PUBLICA						
	Nettoergebnis / saldo		473'000		403'000		17'312.40
2	BILDUNG	100'000		100'000		539'287.20	
	FUORMAZIUN						
	Nettoergebnis / saldo		100'000		100'000		539'287.20
3	KULTUR UND FREIZEIT	2'580'000	40'000	170'000		234'493.80	
	CULTURA E TEMP LIBER						
	Nettoergebnis / saldo		2'540'000		170'000		234'493.80
4	GESUNDHEIT	597'000		490'000		1'072'149.57	
	SANDET						
	Nettoergebnis / saldo		597'000		490'000		1'072'149.57
5	SOZIALE WOHLFAHRT	400'000					
	BAINESSER SOCIEL						
	Nettoergebnis / saldo		400'000				
6	VERKEHR	7'020'000	2'000'000	4'485'000	1'000'000	1'704'281.70	4'822.15
	TRAFIC						
	Nettoergebnis / saldo		5'020'000		3'485'000		1'699'459.55
7	UMWELT/RAUMORDNUNG	9'590'000	1'845'000	4'310'000	710'000	2'755'592.47	581'407.92
	AMBIAIINT E PLANISAZIUN						
	Nettoergebnis / saldo		7'745'000		3'600'000		2'174'184.55
8	VOLKSWIRTSCHAFT	75'000	40'000			58'986.95	
	ECONOMIA PUBLICA						
	Nettoergebnis / saldo		35'000				58'986.95
9	FINANZEN UND STEUERN	380'000		665'000		351'612.81	161'756.39
	FINANZAS ED IMPOSTAS						
	Nettoergebnis / saldo		380'000		665'000		189'856.42

8. Investitionsrechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	INVESTITIONSRECHNUNG	22'115'000	3'925'000	10'726'000	1'713'000	6'803'803.85	747'986.46
	QUINT D'INVESTIZIUN						
	Nettoergebnis / saldo		18'190'000		9'013'000		6'055'817.39
1	Investitionen Verwaltungsvermögen	21'735'000	3'925'000	10'061'000	1'713'000	6'452'191.04	586'230.07
	Investiziuns faculted administrativa						
	Nettoergebnis / saldo		17'810'000		8'348'000		5'865'960.97
20	Gemeindeverwaltung	20'000		100'000		20'686.50	
	Administraziun cumünela						
	Nettoergebnis / saldo		20'000		100'000		20'686.50
506.00	Ersatz EDV-Anlage	20'000		20'000		20'686.50	
	Implaunt EED						
506.02	Ersatz Telefonanlage			80'000			
	Implaunt da telefonia						
70	Verwaltungsliegenschaften	880'000				49'400.45	
	Edifizis d'administraziun						
	Nettoergebnis / saldo		880'000				49'400.45
503.00	Projekt LaTuor	880'000				49'400.45	
	Proget LaTuor						
101	Vermessung / Vermarktung			6'000	3'000		
	Imsüraziun / Termaziun						
	Nettoergebnis / saldo				3'000		
582.01	Amtliche Vermessung LWN			6'000			
	Imsüraziun agricula						
660.01	Bundesbeiträge LWN				2'000		
	Subvenziuns federelas						
661.01	Kantonsbeiträge LWN				1'000		
	Subvenziuns chantunelas						
120	Bezirks- und Kreisamt	473'000					
	Uffizi districtuel e circuitel						
	Nettoergebnis / saldo		473'000				
562.00	IB Chesa Ruppenar	473'000					
	CI Chesa Ruppenar						
151	Schiesswesen			400'000		17'312.40	
	Implaunts da tir						
	Nettoergebnis / saldo				400'000		17'312.40
503.00	Sanierung Schiessstand Muntarütsch			400'000		17'312.40	
	Sanaziun implaunt da tir						
217	Schulliegenschaften und Anlagen	100'000		100'000		539'287.20	
	Edifizis ed implaunts scolaries						
	Nettoergebnis / saldo		100'000		100'000		539'287.20
503.00	Kindergarten Puoz	100'000		100'000		13'075.20	
	Scoulina Puoz						
506.00	IT Infrastruktur Gemeindeschule					526'212.00	
	Infrastructura EED scoula publica						
330	Parkanlagen und Wanderwege	80'000	40'000	170'000			
	Parcs, semdas						
	Nettoergebnis / saldo		40'000		170'000		
501.00	Gestaltung öffentliche Spielplätze			170'000			
	Figuraziun piazzas da giuver						
501.01	Erneuerung Naturlehrpfad	80'000					
	Sanaziun senda instructiva						
669.00	Beiträge Erneuerung Naturlehrpfad		40'000				
	Contribuziuns sanaziun senda instructiva						

8. Investitionsrechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
340	Sport					234'493.80	
	Sport						
	Nettoergebnis / saldo						234'493.80
501.00	Beschneigung Golfloipe Loipa Golf					234'493.80	
341	Eisplatz/Spielplatz/Eisplatzgebäude	2'500'000					
	Plazza da glatsch/plazza da giuver/stab.						
	Nettoergebnis / saldo		2'500'000				
501.00	Sport- und Freizeitanlage Promulins Center da sport Promulins	2'500'000					
400	Spitäler	540'000		440'000		1'014'005.67	
	Ospidels						
	Nettoergebnis / saldo		540'000		440'000		1'014'005.67
562.01	IB Spital OE CI ospidel EO	540'000		440'000		1'014'005.67	
410	Kranken- und Pflegeheime	57'000		50'000		58'143.90	
	Chesas da chüra e fiamaint						
	Nettoergebnis / saldo		57'000		50'000		58'143.90
562.00	IB Alters- und Pflegeheim OE CI Dmura per attempos EO	57'000		50'000		58'143.90	
589	Übrige Wohlfahrt	400'000					
	Ulteriur provedimaint						
	Nettoergebnis / saldo		400'000				
565.00	IB Kinderkrippe Chüralla CI Chüralla	400'000					
620	Strassen und Plätze	5'070'000	2'000'000	2'865'000	1'000'000	1'693'878.30	4'822.15
	Vias e piazzas						
	Nettoergebnis / saldo		3'070'000		1'865'000		1'689'056.15
501.11	Sanierung Via Crusch Sanaziun Via Crusch					817'495.55	
501.12	Strassenkorrektioin Cristansains Correcziun Cristansains	4'450'000		1'000'000		70'921.55	
501.14	Gestaltung öffentliche Räume Figüraziun spazi public	250'000		50'000		38'547.70	
501.15	Brücke Islas Punt Islas					133'665.05	
501.16	Fuss- + Radwegverbindung Sper l'En Colliaziun Sper l'En					247'382.60	
501.17	Fussgänger Verbindung Bahnhof-Cho d'Punt Surpassagi peduns Cho d'Punt			300'000		4'993.75	
501.18	Abfahrt Marguns Colliaziun Marguns	370'000		285'000		10'694.85	
501.19	Kreisel Cho d'Punt Giratori Cho d'Punt			1'060'000		10'933.00	
501.20	Fussgänger Verbindung Puoz-Quadrellas Colliaziun per peduns Puoz-Quadrellas			70'000			
501.22	Einfahrtsachse Ost Portal ost			100'000			
561.00	Sanierung Innbrücke Sanaziun punt da l'En					359'244.25	
669.00	Übrige Beiträge						4'822.15
669.01	Ulteriuras contribuziuns Beitrag RhB Strassenkorrektioin Cristansains Contribuziun viafier retica		2'000'000		1'000'000		
622	Werkdienst	150'000		220'000			
	Gruppa manuela						
	Nettoergebnis / saldo		150'000		220'000		
506.04	Ersatz Fahrzeuge Substituziun veiculs	150'000		220'000			

8. Investitionsrechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
623	Parkplätze	1'800'000		1'200'000		6'389.90	
	Plazzas da parkegi						
	Nettoergebnis / saldo		1'800'000		1'200'000		6'389.90
503.00	Parkhaus Chesa da parker	1'800'000		1'200'000		6'389.90	
650	Regionalverkehr			200'000		4'013.50	
	Traffic regiunel						
	Nettoergebnis / saldo				200'000		4'013.50
501.01	Bushaltestelle Spital Fermativa traffic public ospidel			200'000		4'013.50	
700	Wasserversorgung	1'500'000	630'000	2'225'000	300'000	7'955.02	226'545.02
	Provedimaint d'ova						
	Nettoergebnis / saldo		870'000		1'925'000	218'590.00	
501.02	Sanierung Wasserversorgungsnetz Sanaziun provedimaint d'ova			1'725'000		1'955.02	
501.06	Leitzentrale Wasserversorgung Centrela provedimaint d'ova	500'000		500'000		6'000.00	
501.07	Ringschluss Ariefa Rinch Ariefa	1'000'000					
610.00	Anschlussgebühren Taxas d'attach		590'000		300'000		189'216.95
661.00	Kantonsbeiträge Subvenziuns chantunelas						37'328.07
661.01	Beitrag FPA Ringschluss Ariefa Contribuziun rinch Ariefa		40'000				
710	Abwasserbeseitigung	7'300'000	865'000	2'025'000	410'000	2'602'329.40	354'862.90
	Chanalizaziun						
	Nettoergebnis / saldo		6'435'000		1'615'000		2'247'466.50
501.02	Sanierung Kanalisationsnetz Sanaziun chanalizaziun			2'025'000		546'272.89	
501.07	Abwasserleitung Bügl da la Nina Chanalizaziun Bügl da la Nina	3'000'000				64'917.29	
501.08	Werkleitungsumlegung Quadratscha Lingias Quadratscha					1'252'711.75	
501.09	Sanierung Infrastruktur Chiss Sanaziun infrastruttura Chiss	1'300'000					
501.11	Sanierung Infrastruktur Via Retica/Suot Staziun Sanaziun infrastruttura Via Retica	3'000'000					
509.01	Genereller Entwässerungsplan Plaun generel da chanalizaziun					45'088.85	
562.00	IB ARA Sax (Kanal) CI Sarinera Sax (chanel)					344'063.99	
562.03	Investitionsbeiträge ARA Sax Part investiziuns sarinera Sax					349'274.63	
610.00	Anschlussgebühren Taxas d'attach		800'000		410'000		254'862.90
661.01	Beitrag FPA Infrastruktur Chiss Contribuziun infrastruttura Chiss		65'000				
662.00	Vergütung AVO Recumpensaziun AVO						100'000.00
720	Abfallverwertung	140'000		60'000			
	Economisaziun d'immundizchas						
	Nettoergebnis / saldo		140'000		60'000		
503.06	Kehrichthaus Via Nouva Chesin d'immundizchas Via Nouva			60'000			
503.07	Kehrichthaus Ariefa Chesin d'immundizchas Ariefa	140'000					

8. Investitionsrechnung

Nummer	Einzelkonti nach Funktionen detailliert Politische Gemeinde	Voranschlag 2010		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
750	Fluss- und Wildbachverbauungen	400'000	350'000				
	Correcziuns fluvielas						
	Nettoergebnis / saldo		50'000				
501.03	Flazbrücke Punt Muragl	400'000					
	Punt dal Flaz Punt Muragl						
660.02	Bundesbeiträge Flazbrücke Punt Muragl		200'000				
	Subvenziuns federelas punt dal Flaz						
661.02	Kantonsbeiträge Flazbrücke Punt Muragl		100'000				
	Subvenziuns chantunelas punt dal Flaz						
669.01	Anteil Gemeinde Celerina Flazbrücke		50'000				
	Part vschinauncha Schlarigna Punt dal						
789	Übrige Immissionen	250'000					
	Ulteriuras immissiuns						
	Nettoergebnis / saldo		250'000				
503.00	Öffentliche Toilette Bellevue/Gestaltung Crappun	250'000					
	Tualetta publica Bellevue						
790	Raumplanung					145'308.05	
	Planisaziun dal territori						
	Nettoergebnis / saldo						145'308.05
581.00	Ortsplanung / Baugesetzrevision					92'903.00	
	Planisaziun locala						
581.01	Siedlungsinventar					10'000.00	
	Inventar d'urbinisaziun						
581.02	Quartierplan Cristansains					42'405.05	
	Plan da quartier Cristansains						
810	Forstwirtschaft	75'000	40'000			58'986.95	
	Economia forestela						
	Nettoergebnis / saldo		35'000				58'986.95
501.00	Sammelprojekt Instandstellung Erschliessung	75'000				58'986.95	
	Proget integrel forestel						
661.03	Kantonsbeiträge Instandstellung Erschlieforestel		40'000				
	Subvenziuns chantunelas proget integrel						
90	Investitionen im Finanzvermögen	380'000		665'000		351'612.81	161'756.39
	Investiziuns faculted finanzia						
	Nettoergebnis / saldo		380'000		665'000		189'856.42
942	Liegenschaften des Finanzvermögens	380'000		665'000		351'612.81	161'756.39
	Stabels da la faculted finanzia						
	Nettoergebnis / saldo		380'000		665'000		189'856.42
703.02	Heizung Berufsschulhaus	380'000		285'000		351'612.81	
	S-chudamaint scoula professiunela						
703.03	Dachsanierung Berufsschulhaus			380'000			
	Sanaziun tet da scoula professiunela						
869.00	Übrige Beiträge						161'756.39
	Ulteriuras contribuziuns						

9. Abgabenspiegel 2010

Art	Ansatz/Tarif	Gesetzliche Grundlage
Feuerwehropflichtersatz	CHF 300.00 pauschal	Art. 14 FwR Ziff. 3 Bussen- und Besoldungsreglement
Einkommenssteuer ¹	70% der einfachen Kantonssteuer	Art. 5 StG
Liegenschaftsteuer ¹	1.5‰ des Vermögenssteuerwertes	Art. 11 StG
Handänderungssteuer	2% des Verkehrswertes	Art. 17 StG
Grundstückgewinnsteuer	Gemäss kantonalem Tarif	Art. 7 StG
Nachlasssteuer	Gemäss kantonalem Tarif	Art. 19 StG
Schenkungssteuer	Gemäss kantonalem Tarif	Art. 20 StG
Hundesteuer	1. Hund CHF 60.00 2. Hund CHF 120.00 3. Hund CHF 240.00 jeder weitere CHF 300.00	Art. 22 StG
Anschluss Wasser	1,7% Gebäudeneuwert	Art. 21 WvR
Anschluss Kanalisation	2,3% Gebäudeneuwert	Art. 35 KanR
Grundgebühr Wasser ²	0,24‰ Gebäudeneuwert	Ziff. 1.1 Gebührenregulativ
Grundgebühr Kanalisation ²	0,37‰ Gebäudeneuwert	Ziff. 2.1 Gebührenregulativ
Grundgebühr Kehricht ²	0,52‰ Gebäudeneuwert	Ziff. 1 Gebührenregulativ
Verbrauchsgebühr Wasser ²	CHF 0.40/m ³	Ziff. 1.2 Gebührenregulativ
Verbrauchsgebühr Kanalisation ²	CHF 0.80/m ³	Ziff. 2.2 Gebührenregulativ
Sackgebühr ³	CHF 1.20 für 17-Liter-Säcke CHF 1.80 für 35-Liter-Säcke CHF 2.60 für 60-Liter-Säcke CHF 7.20 für 110-Liter-Säcke CHF 20.00 für 800-Liter-Container, ungespresst CHF 30.00 für 800-Liter-Container, gepresst	Ziff. 2 Gebührenregulativ

¹ Jährliche Festlegung anlässlich der Budgetversammlung

² Jährliche Festlegung durch den Gemeindevorstand

³ Jährliche Festlegung durch den Gemeindevorstand gestützt auf die Empfehlungen des ABVO

10. Stabilisierungsprogramm (keine abschliessende Aufzählung)

Konto	Text	Massnahme	Kfr.	Mfr	Lfr	Minderausgaben	Mehreinnahmen	Kategorie	Priorität
340.365.02	Bellavita Pontresina	Abschaffung Ermässigung Einheimische		X		17'000		2	1
340.365.03	Mineralbad & Spa	Abschaffung Ermässigung Einheimische		X		20'000		2	1
340.361.00	Anteil Sportkurse	Abschaffung Beteiligung Gemeinde				900		1	1
589.365.03	KIBE	Streichung Standortbeitrag			X	15'000		1	1
589.365.03	KIBE	Streichung Solidaritätsbeitrag			X	6'000		1	1
589.365.04	Jugendsozialarbeit	Verzicht auf Einführung	X			54'000		2	1
590.365.00	Beiträge an Institutionen	Verzicht				1'000		1	1
800.365.00	Beitrag ASG	Verzicht		X		10'000		1	1
830.365.03	Kulturbeiträge	Halbierung der Beiträge		X		40'000		1	1
830.365.04	Sportbeiträge	Halbierung der Beiträge		X		40'000		1	1
830.365.05	Tourismusbeiträge	Halbierung der Beiträge		X		43'000		1	1
900.402.00	Liegenschaftsteuer	Wiedereinführung 0.5 Promille	X				500'000		1
070.434.00	Benützung Gemeindelokalitäten	Verrechnung an Vereine und Private				5'000		1	1
219.319.02	Schulsozialarbeit	Verzicht auf Einführung		X		40'000		2	1
620.314.03	Unterhalt Rosegtal	Reduzierter Unterhalt		X		14'000		3	1
Div.	Modell C	Einzelne Fächer nur noch mit 2 Niveaus	X			80'000		2	1
Div.	Modell C	Kürzung der Poollektionen um 50%	X			40'000		2	1
300.365.04	Wassertage Samedan	Verzicht, ev. 2-Jahresrhythmus)	X			40'000		2	1
300.365.05	Bibliothek	Streichung Beitrag		X		30'500		2	1
221.434.00	Mittagstisch	Kostendeckende Beiträge		X		14'700		2	1
750.315.00	Unterhalt Flussbau	Unterhalt nur alle 2 Jahre	X			25'000		4	1
12.319.01	Jubilare, Gratulationen	Verzicht auf Präsente		X		4'000		2	2
300.318.00	Bundesfeier	Dorffest ohne Kostenbeteiligung Gde				10'000		3	2
720.439.00	Diverse Einnahmen	Kostendeckende Gebühr Küchenabfälle		X			8'000		2
900.400.10	Einkommenssteuern	Wiedererhöhung auf 85%		X			1'300'000		2
110.308.00	Stv. Gemeindepolizei	Abbau Präsenz				6'000		3	2
21.308.00	Temporäre Arbeitskräfte	Verzicht	X			5'000		2	2
216.317.00	Exkursionen	Nur noch lokal, Beteiligung Eltern		X		12'000		2	2
219.302.01	Filomelas	Auflösung			X	19'500		2	2
330.314.00	Wanderwege	Unterhalt nur alle 2 Jahre		X		40'000		3	2
340.316.01	Langlaufzentrum Golf	Einstellung		X		10'000		3	2
341.301.00	Aufsicht Eisplatz	Verzicht		X		10'000		2	2
620.314.00	Markierung, Signalisation	Reduzierter Unterhalt				10'000		3	2
200.317.00	Exkursionen	Nur noch lokal, Beteiligung Eltern		X		3'200		2	2

**11. Leistungsvereinbarung Gemeinde-
vorstand / Schulkommission
betreffend Globalbudget für das
Rechnungsjahr 2010**

11.1 Kernleistungen

Die Kernleistungen umfassen alle schulgesetzlich vorgegebenen Aufgaben namentlich die Führung der Kindergärten, der Primarschulstufe sowie der Oberstufe. Die Kernleistungen decken sämtliche vom Kanton vorgegebenen Pflicht- und Wahlpflichtfächer ab, sowie die Wahlfächer in den nationalen Sprachen (in unserem Falle Italienisch und Französisch).

11.2 Zusatzleistungen, im Globalbudget integriert

Alle über die schulgesetzlich vorgegebenen Aufgaben hinausgehenden Angebote sind Zusatzleistungen.

- Schulleitung
- Integrierter schulheilpädagogischer Unterricht
- Vertrag Kleinklasse Pontresina
- Alle Wahlfächer
- Schulhort
- Förderung der romanisch-deutschen Zweisprachigkeit

Erläuterungen

- Nebst den obligatorischen Fächern führt die Schule ein angemessenes, bedürfnisgerechtes Angebot an Freifächern in den Bereichen Musik (3 Chöre Filomelas), Sport, Haushalt/Beruf (Kochen, Informatik, technisches Praktikum), Theater und Tanz und Sprachen (Italienisch und Französisch).

11.3 Zusatzleistungen ausserhalb des Globalbudgets

11.3.1 Mittagstisch

Die Gemeindeschule bietet seit Schuljahr 2008/09 einen betreuten Mittagstisch von 12.00 Uhr bis 13.45 Uhr an. Der Mittagstisch steht den SchülerInnen der ersten bis neunten Klasse zur Verfügung. Die Betreuungskosten werden neu von den Gemeinden (ohne Bever) übernommen. Die Beziehungsberechtigten müssen nur für den gewünschten Cateringservice der Academia aufkommen. Für SchülerInnen, welche von Zuhause das Essen mitnehmen, ist der Mittagstisch unentgeltlich.

**11.3.2 Evaluation Pädagogische
Hochschule GR**

Die Sprachkompetenzmessungen werden während des Schuljahres 2010/2011 in Celerina, Bever, Pontresina und Samedan durchgeführt.

Es ist uns wichtig, im Rahmen des zweisprachigen Konzeptes, weiterhin für eine wissenschaftliche Begleitung besorgt zu sein. Mit der Pädagogischen Hochschule Chur haben wir einen ausgezeichneten Partner gefunden, welcher eng mit den Universitäten arbeitet.

11.3.3 Schulsozialarbeit

Die Gemeinden Pontresina (20%), St. Moritz (40%) und Samedan (40%) stellen ab dem Schuljahr 2010/2011 ein/e Schulsozialarbeiter/in an.

Der Schulsozialarbeiter ist zuständig für Beratung der Schüler, Eltern und Lehrpersonen, Klassen- Gruppeninterventionen, Kriseninterventionen, Prävention, Projekte und Vernetzung mit anderen Diensten. Es macht Sinn, die SSA über die Gemeinden Samedan, St. Moritz und Pontresina zu streuen, weil unsere Schüler sich auch in den Partnergemeinden aufhalten. Schulsozialarbeit findet nicht nur als «Feuerwehrrübungen» auf der Oberstufe statt, sondern ab dem Kindergarten in Form von Projekten.

Die Ziele der SSA sind die Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung der Schüler und Schülerinnen, Stärken der Sozialkompetenz, Unterstützung in Krisen- und Konfliktsituationen der Schüler und Schülerinnen und Lehrpersonen, Fördern einer sozial gerechten und integrierenden Schulhauskultur.

11.4 Betriebswirtschaftliche Ziele

11.4.1 Betriebskosten netto pro Schüler und Jahr

Ø Betriebskosten 2006–2008	Ø Schülerzahl 2006–2008	Ø Betriebskosten/ Schüler 2006–2008	Schülerzahl 2010	Vorgaben 2010
4'07'610	328	1'244	312	1'313

Erläuterungen

Die Budgetvorgaben richten sich nach dem Durchschnittswert der Rechnungsjahre 2006, 2007 und 2008. Die Betriebskosten umfassen die Konti 310 bis 319 des harmonisierten Rechnungsmodells (z.B. Lehrmittel, Schulmaterial, Mobiliar, Maschinen, EDV) sowie zusätzlich Konto 309 (Weiterbildungskosten und allg. Personalaufwand).

11.4.2 Stellenprozentage pro Schüler und Jahr

Abteilung	Ø Stellenprozentage 2006–2008	Ø Anzahl Schüler 2006–2008	Ø Stellenprozentage/Schüler	Anzahl Schüler 2010	Vorgaben 2010	Ø Stellenprozentage / Schüler 2010
Kindergarten	400	54	7.4	56	400	7.14
Primarschule	1'095	158	7	154	1'192	7.74
Oberstufe	1'011	135	7.6	102	1'157	11.34
Heilpädagogik	200	25		21	200	9.52
Linguistische Integration	67	18	3.7	20	97	4.85
Schulleiter	74	-		-	80	
Total	2'812	337	8.3	312	3'159	10.13

11.4.3 Personalkosten netto pro Schüler und Jahr

Abteilung	Ø 2006–2008	Ø Anzahl Schüler 2006–2008	Ø Personal-kosten/Schüler 2006–2008	Vorgaben 2010	Anzahl Schüler 2010	Ø Personal-kosten/Schüler 2010
Kindergarten	305'566	54	5'658	330'963	56	5'910
Primarschule	1'055'583	158	6'680	1'152'332	154	7'482
Oberstufe	1'214'753	135	8'998	1'288'116	102	12'628
Heilpädagogik	233'233	25	9'329	236'694	21	11'271
Linguistische Integration	65'927	18	3'663	98'287	20	4'914
Total	2'875'062	337	8'531	3'106'392	312	9'956
Total	2'799'276	337	8'306	3'109'327	325	9'567

Erläuterungen

Die höheren Personalkosten (pro Schüler) lassen sich dadurch erklären, dass einerseits Reallöhne der Lehrpersonen angestiegen sind, andererseits mussten wir auf der Oberstufe eine Klasse mehr anbieten als im vergangenen Jahr, obwohl die Schülerzahl auf der Oberstufe geringfügig geschrumpft ist (-3 Sch.). Auf der Primarstufe hat es eine Parallelklasse mehr.

11.5 Qualitative Ziele (werden mit Mitteln des Globalbudgets erreicht)

11.5.1 Mitarbeiterorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Mitarbeiter	Mitarbeiterzufriedenheit	Mitarbeiterbefragungen	80% bewerten die Arbeitszufriedenheit als gut Maximal 15% Fluktuationen

Erläuterungen

- Die Schulleitung führt alle 3 Jahre Mitarbeiterbefragungen durch. Mindestens 80% aller Mitarbeiter bezeichnen die Arbeitszufriedenheit auf einer Viererskala (sehr gut, gut, zufrieden stellend, nicht zufrieden stellend) als gut.
- Die Fluktuationen der Lehrkräfte sollen im 5-Jahresmittel 15% nicht übersteigen.

11.5.2 Weiterbildung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Mitarbeiter	Qualitätssicherung	Anzahl Weiterbildungstage pro Lehrkraft	4 schulinterne Weiterbildungstage pro Lehrkraft 6 externe Weiterbildungstage im Dreijahresschnitt

Erläuterungen

Die Weiterbildung der Lehrkräfte wird im Sinne der Qualitätserhaltung und -förderung als sehr wichtig eingestuft. Nebst den 4 Weiterbildungstagen, die der gesamten Lehrerschaft in Form von schulinterner Weiterbildung zu Teil werden, besucht jede Lehrkraft im Durchschnitt noch dreijährlich 6 individuelle Weiterbildungstage. Diese Weiterbildungstage sind mit der Schulleitung abzusprechen.

11.5.3 Schülerorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Leistungsempfänger	Schülerzufriedenheit	Schülerbefragungen	80% bewerten die Schülerzufriedenheit als gut

Erläuterungen

Die Schulleitung führt alle 3 Jahre Schülerbefragungen durch. Mindestens 80% aller Schüler und Schülerinnen bezeichnen ihre Zufriedenheit auf einer Viererskala (sehr gut, gut, zufrieden stellend, nicht zufrieden stellend) als gut.

11.5.4 Elternorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Leistungsempfänger	Elternzufriedenheit	Elternbefragungen	80% bewerten die Elternzufriedenheit als gut

Erläuterungen

Die Schulleitung führt alle 3 Jahre Elternbefragungen durch. Mindestens 80% aller Eltern sind auf einer Viererskala (sehr gut, gut, zufrieden stellend, nicht zufrieden stellend) zufrieden mit der Schule.

11.5.5 Abnehmerorientierung

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Mitarbeiter	Zufriedenheit der Abnehmerschulen, Lehrbetriebe und der ehemaligen Schüler	Befragungen der Abnehmerschulen, Befragungen der Lehrbetriebe, Befragungen der ehemaligen Schüler	75% der befragten Abnehmer bewerten die Ausbildung als gut.

Erläuterungen

Die Schule ist in regelmässigem Kontakt mit Abnehmerschulen, Lehrmeister und ehemaligen Schülern. Eine jährlich durchzuführende Umfrage bei Abnehmerschulen, Lehrbetrieben und ehemaligen Schülern zeigt auf, wie sich die Schüler und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule Samedan bewähren. Die Schule nimmt Verbesserungswünsche auf und prüft mögliche Umsetzungen.

11.5.6 Elternpartizipation

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Schulführung	Elternmitwirkung	Anzahl Elternveranstaltungen	2 Elternveranstaltungen pro Schuljahr

Erläuterungen

Die Klassenlehrkräfte treten mindestens zwei Mal pro Jahr mit den Eltern zusammen. Dies erfolgt einerseits in Form von Individualgesprächen mit den jeweiligen gesetzlichen Vertretern der Kinder, andererseits in Form von Mitwirkung an schulischen Anlässen wie z.B. Sporttagen, Teilnahme an Informationsveranstaltungen, Elternabenden, Begleitung an Schulreisen. Über die Art und Weise entscheidet die Klassenlehrkraft. Selbstverständlich können seitens der Eltern zusätzlich immer auch Gespräche mit der Lehrperson eingefordert werden.

11.5.7 Qualitätskontrolle

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Schulführung	Qualitätssicherung	Schulbesuche	Mindestens ein Schulbesuch pro Schuljahr mit Analyse. Ein Mitarbeitergespräch als Standort- und Perspektivengespräch (MAG)

Erläuterungen

- Jede Lehrkraft wird pro Schuljahr vom Schulleiter besucht.
- Diese Besuche werden in einem jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräch analysiert und besprochen. Das MAG erfolgt zusätzlich zum Schulbesuch und definiert Standort sowie Perspektive aus Sicht des Mitarbeiters und der Schulleitung.

11.5.8 Ausbildungserfolg

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Ausbildung	Befähigung für höhere Schulen und Lehraufträge	Verhältnis der Promotionen am Ende der 6. Klasse, gymnasiale Übertritte, Abgeschlossene Lehrverträge	70–75% Übertritte ins Gymnasium bzw. Sekundarschule 80% erfolgreiche gymnasiale Übertritte 95% abgeschlossene Lehrverträge

Erläuterungen

- Jede Lehrkraft wird pro Schuljahr vom Schulleiter besucht.
- Diese Besuche werden in einem jährlich stattfindenden Mitarbeitergespräch analysiert und besprochen. Das MAG erfolgt zusätzlich zum Schulbesuch und definiert Standort sowie Perspektive aus Sicht des Mitarbeiters und der Schulleitung.

11.5.9 Sprachkompetenz

Dimension	Ergebnis	Indikator	Vorgaben 2010
Test	Sprachkompetenz	Lese- und Verstehenstests in der Schule	Mind. Halten des Niveaus vom Vorjahr.
Test	Sprachkompetenz	Vergleichstest «Cockpit» in Deutsch	Mindestens gleiches Niveau wie einsprachige Vergleichsschulen.
Weiterbildung	Sprachkompetenz	Schulinterne Weiterbildung (Schiwe) in Romanisch	Persönliche Weiterbildung.
Bibliotheksbesuch	Lesekompetenz	Anzahl ausgeliehener Bücher	Mindestens 5 Bibliotheksbesuche im Jahr.

Erläuterungen

- Die Lese- und Verstehenstests werden jedes Jahr in allen 9 Klassen durchgeführt, abwechslungsweise auf Romanisch und Deutsch.
- «Cockpit» sind schweizweit durchgeführte Vergleichstests, anhand derer Stand der Klasse ersichtlich ist.
- Gemäss Leitbild findet jedes Jahr eine interne Sprachweiterbildung in Romanisch statt.
- Jedes Kind soll mindestens fünf Mal im Jahr die Bibliothek Samedan/Bever besuchen. Damit soll die Lesekompetenz auch ausserhalb der Schule verbessert werden. Die Klassen gehen mit den Lehrkräften an definierten Terminen in die Bibliothek und werden motiviert, auch privat die Bibliothek zu besuchen. Die Bibliothek registriert diese ausserschulischen Besuche.

11.5.10 Kulturelle Integration

Dimension	Ziel	Indikator	Vorgaben 2010
Gesellschaft	Förderung der traditionellen Kultur, aktives Mitmachen im Bereich des Dorflebens	Chalandamarz Romanische Sprache	Chalandamarz-Umzug, -Ball, -Theater Die Stabstelle Sprache organisiert mind. einen Anlass für die Öffentlichkeit Schule repräsentiert das Dorf
Gesellschaft	Verständnisförderung	Fließende Abläufe	Professionelle Hilfestellung via ausgewiesene Lehrkraft

Erläuterungen

- Der Chalandamarz ist ein wichtiges Kulturereignis für das Dorf. Die Schule organisiert diesen Anlass auf einem hohen Niveau und trägt so einen massgeblichen Anteil zur Traditionswahrung in unserem Dorf bei.
- Die Stabstelle Sprache fördert vor allem die romanische Sprache. Damit Eltern und Bevölkerung sensibilisiert werden, wird ein Anlass pro Jahr organisiert, der für Schüler und Öffentlichkeit bestimmt ist.
- Die Schule macht im Dorfleben aktiv mit und repräsentiert das Dorf bei Veranstaltungen.

11.5.11 Koordinator Sport

Dimension	Ziel	Indikator	Vorgaben 2010
Ausbildung	Bewegungskompetenz	Sportkonzept	Mindestens 4 Sporttage, davon 2 leistungsorientiert, 2 teamorientiert. Schwimmunterricht: ist erwünscht

Erläuterungen

- Der Koordinator für Sport (Sportlehrer) übernimmt die Koordination der Sporttage von der Unterstufe bis zum 9. Schuljahr. Die Sporttage sollen nicht nur Leistungs-, sondern vor allem auch Erlebnis- sowie Teamcharakter aufweisen. Ein roter Faden (Konzept) zieht sich durch die Planung der Sportanlässe. Mindestens vier Sporttage pro Schuljahr, die Hälfte in der Winterjahreszeit.
- Des Weiteren wird erwünscht, auch Schwimmunterricht während den Sportlektionen zu erteilen.

11.6 Modell C

Unsere Dorfschule führt in seiner Oberstufe seit fünf Jahren und als einzige Schule im Kanton Graubünden das dreistufige und deshalb teure Modell C. Dieses Modell ist aber nicht nur teuer und komplex, was Stundenpläne, Prüfungen, allgemeine Koordination und vor allem auch die Rekrutierung angeht, sondern gemäss der durchgeführten Evaluation von guter Qualität. Schüler-, Lehrer- und Elternschaft zeigen sich zufrieden. Das Modell C war seiner Zeit dem Volk vom Kanton empfohlen worden mit der damals einleuchtenden Begründung, das Untergymnasium falle in den nächsten Jahren weg; das dritte Niveau ersetze dieses. Nun wurde das Untergymnasium jedoch auf Druck der Mittelschulrektoren und anderer Kreise nicht gestrichen, was nichts anderes heisst, als dass wir seither in Samedan zweigleisig fahren. Die Aufwertung der Sekundarschule gefällt trotzdem vielen. Deshalb verzichtet die Schulkommission auf ein Zurückfahren auf das sog. «Modell B», wie es in St. Moritz und Pontresina seit jeher und ebenfalls erfolgreich geführt wird. Die Schulkommission hat ein zweistufiges Modell C beschlossen, das ein Fach, das auch durch die Evaluation besonders hervorgehoben wurde, begünstigen möchte: die Mathematik. Die Mathematik kann auch künftig dreistufig geführt werden. Damit kommen wir nicht nur den Bedürfnissen in Samedan entgegen, sondern es entspricht einem landesweit vorgenommenen bildungspolitischen Wunsch, die naturwissenschaftlichen Fächer seien dringend zu stärken. Das Sprachliche scheint uns nicht zuletzt wegen der Zweisprachigkeit, die eine allgemeine Sprachkompetenz unserer Jugendlichen fördert, bestens abgedeckt. Das Niveau 1 hoffen

wir zu stützen nicht nur mit dem letztjährigen Wiedereintritt der Gemeinde Samedan in den Kleinklassenverband, sondern auch mit dem hier vorgelegten Antrag, einen Sozialarbeiter einzustellen; letzteres kommt selbstverständlich allen Niveaus zu Gute.

Das zweistufige Modell C mit einem dreistufig geführten Mathematik-Unterricht tritt im Schuljahr 2013/14 in Kraft. Es ist unser Wunsch, Entlassungen zu vermeiden, indem während der nächsten drei Jahre natürliche Fluktuationen zur Umsetzung des obigen Ziels genutzt werden.



SAMEDAN IMPRAISA ELECTRICA
ELEKTRIZITÄTWERK



Elektrizitätswerk

Das Budget 2010 des Elektrizitätswerkes Samedan schliesst bei Aufwänden und Erträgen von CHF 4'977'700 ausgeglichen ab. Dies bei Abschreibungen von CHF 367'300 und unentgeltlichen Leistungen zugunsten der Gemeinde von CHF 183'000 (Abgabe an die Gemeinde für Neuerung, Unterhalt und Stromkosten Strassenbeleuchtung, Netznutzung Strassenbeleuchtung, Stromkostenanteil Eisplatz, Personalaufwand). Die entgeltliche Abgabe an die Gemeinde beträgt CHF 232'600. Der budgetierte Cash Flow liegt bei CHF 597'500.

Die Investitionsrechnung des EWs sieht Ausgaben von CHF 1'090'000 vor, die sich wie folgt zusammensetzen:

- Zähler
CHF 50'000
- Transformatorenstationen
CHF 350'000
- Verteilnetz/Kabinen
CHF 500'000
- Verteilnetzplannachführung
CHF 20'000
- Rundsteuerung
CHF 5'000
- Strassenbeleuchtung
CHF 50'000
- Mobiliar/Werkzeug/Instrumente/EDV
CHF 15'000
- Passivierung Sachanlagen
CHF 100'000

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt Ihnen:

- das Budget des Elektrizitätswerkes Samedan für das Jahr 2010 zu genehmigen.

Budget 2010

		Budget 2010 / Büschet 2010		Budget 2009 / Büdschet 2009		Rechnung 2008 / Quint 2008	
		Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
Laufende Rechnung		4'977'700	4'977'700	4'782'300	4'782'300	4'710'636.95	4'710'636.95
Vortrag auf neue Rechnung		0	0	0	0	0.00	0.00
30	Personalaufwand Netto Aufwand	537'000	537'000	528'900	528'900	504'513.80	504'513.80
40	Sachaufwand Netto Aufwand	3'572'800	3'572'800	3'480'200	3'480'200	3'131'721.75	3'131'721.75
50	Sonderaufwand Netto Aufwand	867'900	867'900	773'200	773'200	1'074'401.40	1'074'401.40
70	Betriebsertrag Netto Ertrag	4'977'700	4'977'700	4'782'300	4'782'300	4'710'636.95	4'710'636.95

Budget 2010

	Budget 2010 / Büschet 2010		Budget 2009 / Büdschet 2009		Rechnung 2008 / Quint 2008	
	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
30 Personalaufwand	537'000		528'900		504'513.80	
301 Löhne	427'100		419'800		404'131.50	
301.00 Löhne	427'100		419'800		404'131.50	
302 Zulagen	23'200		24'700		22'337.45	
302.10 Sozialzulage	8'000		7'900		7'040.00	
302.20 Kinderzulage	9'200		10'800		9'380.00	
302.30 Drittleistungen	6'000		6'000		5'917.45	
303/4 Sozialleistungen	79'700		78'400		73'166.10	
303.10 AHV,ALV,IV, EO	26'800		25'900		25'036.25	
303.20 SUVA BU	3'700		4'500		4'314.30	
303.30 Familienausgleichskasse	8'100		7'700		7'390.60	
304.10 Pensionskasse	40'000		39'200		35'416.80	
304.20 Kranken-Lohnausfallversicherung	1'100		1'100		1'008.15	
306 Übriger Personalaufwand	7'000		6'000		4'878.75	
306.10 Arbeits- und Schutzkleider	1'000		1'000		360.50	
306.20 Allg. Personalaufwand, Weiterbildung, Kurse und Fachtagungen	6'000		5'000		4'518.25	
40 Sachaufwand	3'572'800		3'480'200		3'131'721.75	
310 Energieankauf	3'037'000		2'880'000		2'601'462.80	
310.10 Energieeinkauf	1'730'000		1'375'000		2'601'462.80	
310.20 Netznutzung	1'120'000		1'200'000			
310.30 Abgaben Swissgrid und KEV	187'000		305'000		0.00	
311 Büroaufwand	12'000		12'000		27'818.10	
311.10 Büromaterial/Drucksachen/EDV	12'000		12'000		27'818.10	
312 Dienstleistungen	21'000		25'000		17'822.35	
312.10 Telefon/Übertragung/Porti/Bank/Post-Spesen	21'000		25'000		17'822.35	
314 Material	11'800		12'200		10'137.25	
314.00 Hilfsmaterial Arbeitssicherheit	500		500		0.00	
314.10 Reinigungsmaterial	1'800		1'200		1'929.90	
314.20 Raumkosten EW-Liegenschaften	5'500		5'500		5'708.20	
314.30 Unterhalt Mobiliar/Einrichtung	4'000		5'000		2'499.15	
315 Fremdleistungen	379'500		410'500		347'905.20	
315.01 Betrieb / Unterhalt / Miete EDV- und Büro- maschinen	35'000		33'000		0.00	
315.10 Sicherheitskontrollen hoheitlich	22'000		8'000		61'846.20	
315.11 Sicherheitskontrollen extern	48'000		25'000			
315.20 Verteilnetzplanaufwand	10'000		7'500		7'005.30	
315.30 Projektierungs- u. Beratungsaufwand	10'000		15'000		0.00	
315.40 Liegenschaften	35'000		55'000		0.00	
315.50 Maschinen	5'000		5'000		2'254.15	
315.60 Wasserwerkanlagen	15'000		8'000		31'097.95	
315.70 Hoch- und Niederspannungsanlagen	25'000		20'000		17'723.85	
315.80 Verteilnetz	160'000		220'000		217'392.75	
315.90 Rundsteuerung	5'000		5'000		732.00	
315.95 Fahrzeugunterhalt	9'500		9'000		9'853.00	

Budget 2010

	Budget 2010 / Büschel 2010		Budget 2009 / Büdschet 2009		Rechnung 2008 / Quint 2008	
	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
316 Sachversicherungen	47'000		46'000		43'548.75	
316.10 Sachversicherungen	44'000		43'000		40'998.10	
316.20 Gebäude	3'000		3'000		2'550.65	
317 Mieten/Benutzungsentschädigung	8'400		13'000		14'884.35	
317.10 Gebäude, Trafostationen, Kabinen	8'400		13'000		14'884.35	
318 Vergütungen und Spesen	9'000		9'000		7'519.65	
318.00 Verwaltungskommission	5'000		5'000		4'030.00	
318.20 Reisen und Verpflegung	3'000		3'000		2'170.65	
318.30 Fahrzeugentschädigung	500		500		1'319.00	
318.40 Diverse Unkosten	500		500		0.00	
319 Gebühren	15'600		15'500		9'666.00	
319.10 Eidg. Starkstrominspektorat	2'000		2'000		1'323.00	
319.20 Eichgebühren	10'000		10'000		4'819.65	
319.30 Fahrzeuggebühren	3'600		3'500		3'523.35	
320 Übriger Sachaufwand	31'500		57'000		50'957.30	
320.10 Anschaffungen Werkzeuge, Instrumente	10'000		10'000		6'253.50	
320.20 Anschaffung Mobiliar	2'000		1'000		0.00	
320.30 Anschaffung EDV	6'000		15'000		23'616.60	
320.40 Zähler und Rundsteuerempfangsgeräte	12'000		30'000		18'905.00	
320.90 Übriger Betriebsaufwand	1'500		1'000		2'182.20	
50 Sonderaufwand	867'900		773'200		1'074'401.40	
350 Zinsen	68'000		102'000		105'523.50	
350.20 Darlehenszinsen	62'000		90'000		92'263.30	
350.30 Kontokorrentzinsen	6'000		12'000		13'260.20	
351 Abschreibungen	367'300		371'101		400'054.95	
351.10 Ordentliche Abschreibungen	367'300		371'101		400'054.95	
353 Beiträge	17'000		17'000		11'945.35	
353.10 Beiträge und Abgaben	14'000		14'000		10'195.35	
353.20 Sponsoring Veranstaltungen	3'000		3'000		1'750.00	
362 Abgaben Gemeinde	415'600		283'099		556'877.60	
362.00 Entgeltliche Abgabe Gemeinde	232'600		120'099		341'962.75	
362.01 Abgabe Gemeinde Durchleitungen	0		37'600		0.00	
362.10 Unterhalt Strassenbeleuchtung	40'000		45'000		97'165.60	
362.20 Energie Strassenbeleuchtung	30'000		25'000		72'995.00	
362.21 Netznutzung Strassenbeleuchtung	31'000		26'500		0.00	
362.22 Abgaben Strassenbeleuchtung	5'000		6'500		0.00	
362.23 Energieanteil Eisplatz	1'000		2'400		6'131.30	
362.25 Personalaufwand EWS	26'000		20'000		38'622.95	
369.00 Transferaufwand Investition Str. Bel.	50'000		0		0.00	

Budget 2010

		Budget 2010 / Büschet 2010		Budget 2009 / Büdschet 2009		Rechnung 2008 / Quint 2008	
		Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
70	Betriebsertrag		4'977'700		4'782'300	4'710'636.95	
410	Ertrag aus dem Energiegeschäft		4'687'000		4'528'000		4'161'892.05
410.30	Energie		2'030'000		1'645'000		4'163'437.80
410.31	Netznutzung		2'300'000		2'435'000		
410.32	Abgaben		360'000		450'000		0.00
411.30	Forderungsverluste		-3'000		-2'000		-1'545.75
430	Ertrag aus Leistungen für Dritte		101'000		109'000		331'860.70
436.00	Netzdienstleistungen		12'000		11'000		18'047.10
436.10	Materialverkauf Netz extern		1'000		20'000		186'149.85
436.20	Haus- / Bauanschlussbeiträge		0		10'000		41'525.00
436.25	Aktivierte Eigenleistungen auf Sachanlagen		10'000		0		0.00
436.30	Sicherheitskontrollen extern		70'000		60'000		78'138.75
436.60	Beitrag ARA Sarinera Sax		8'000		8'000		8'000.00
453	Kapitalertrag		100		0		197.30
453.20	Zinsertrag Wertschriften		100		0		117.00
453.30	Zinsertrag Kontokorrent		0		0		60.55
453.31	Verzugszinsen		0		0		19.75
457	Ertrag aus eigenen Liegenschaften		82'000		81'500		82'350.00
457.10	Mietzins aus eigenen Liegenschaften		82'000		81'500		82'350.00
460	Aufwandminderung		107'600		63'800		109'722.20
467.00	Interne Verrechnung Personal		96'000		53'000		100'342.20
467.10	Vergütung der Personalversicherung FAK		9'200		10'800		9'380.00
467.11	Leistungen Unfall- u. Krankenversicherung		0		0		0.00
469.00	Auflösung passivierter Investitionsbeiträge		2'400		0		0.00
480	Übriger Betriebsertrag		0		0		24'614.70
480.90	Sonstige Einnahmen		0		0		24'614.70

Budget 2010

	Budget 2010 / Büschet 2010		Budget 2009 / Büdschet 2009		Rechnung 2008 / Quint 2008	
	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias	Aufwand Sortidas	Ertrag Entredgias
Investitionsrechnung						
5 Investitionsausgaben	1'090'000		350'000		160'378.55	
501.10 Wasserwerkanlagen	0		0			
501.12 Zähler	50'000		20'000		19'226.95	
501.13 Transformatorenstationen	350'000		100'000		32'690.00	
501.14 Verteilnetz-/Kabinen N5 - N7	500'000		150'000		37'891.20	
501.15 Verteilnetzplannachführung	20'000		0		70'570.40	
501.16 Rundsteuerung	5'000		80'000		0.00	
501.18 Strassenbeleuchtung	50'000		0		0.00	
501.20 Mobililar/Werkzeug/Instrumente/EDV	15'000		0		0.00	
590.00 Passivierung Sachanlagen	100'000		0		0.00	
6 Investitionseinnahmen		1'090'000		0		160'378.55
631.14 Netz- und Hausanschlussbeiträge N5 - N7		50'000		0		0.00
631.18 Beiträge Strassenbeleuchtung		50'000		0		0.00
690.00 Aktivierung Sachanlagen		990'000		0		160'378.55

